ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im Gasthof Wastlwirt, Rochusgasse 15, 5020 Salzb.
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Lehen: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC: RVSAAT2S

ASK INFO 5/2015
16. Dezember 2015

INHALT **SEITE**

Aktuelles
Training, Schild des Unbesiegbaren, La Vida Seniorenturnier etc. 2
Bericht zum Schach- Darts- Turnier 4
Endstand ASKler des Jahres 2015 5

Klubbewerbe
ASK Blitzcup 2015 – Berichte zur 9. und 10. Runde - Endstand 6
ASK Wintercup 2015 – alles zum Bewerb 8
Die neuen Elozahlen vom 01. Jänner 2016 11

Kunterbuntes
Blitz- Landeseinzelmeisterschaft 2015 12
SLV Senioren Herbstturnier 2015 13

Mannschaftsmeisterschaft 2015/16
alle Tabellen mit den Herbst – Zwischenständen 14
2. Bundesliga West – Berichte zu den Runden 1 bis 5 16
Landesliga A – Berichte zu den Runden 3 bis 6 20
Landesliga B – Berichte zu den Runden 3 bis 6 24
1. Klasse Nord – Berichte zu den Runden 2 bis 5 33
2. Klasse Stadt – Berichte zu den Runden 2 bis 5 38

Ausschreibungen
ASK Klubmeisterschaft 2016 43
ASK Schnellschachmeisterschaft 2016 44
ASK Blitzcup 2016 45
Festtags – Blitzserie der Stadtvereine 2015/16 46

Terminkalender / Impressum 47
Werbung 48

Werte Schachfreunde,

Nachdem in der Mannschaftsmeisterschaft die Herbstsaison abgeschlossen ist, lässt sich schon einiges über die Tendenzen aussagen:
In der 2.Bundesliga West hatte unser Einserteam einen denkbar schlechten Start erwischt.
In der LLA hingegen war ASK 1955 mit 3 Siegen gut in die Meisterschaft gekommen, fiel jedoch nach Niederlagen gegen die Mitfavoriten Mattighofen 1, Ranshofen 1 und Mozart ins Mittelfeld zurück.
Das Experiment mit 3 B-Liga Teams ist bisher voll aufgegangen! Mit den Plätzen 3, 5 und 9 liegt man solide im Mittelfeld und keine Mannschaft schwebt in unmittelbarer Abstiegsgefahr.
Erfreulich auch der Zwischenstand in der 1.Nord, liegt doch unser Team ASK Nova – im letzten Jahr beinahe noch Absteiger - trotz einen deutlichen Niederlage in Runde 5 mit an der Tabellenspitze! Die junge Truppe ist „die“ Überraschung der Herbstsaison.
In den 2. Klassen belegen alle unsere Teams Mittelfeldplätze. Die neu gebildete Mannschaft ASK „green“, die mit unseren „Jüngsten“ an den Start ging, spielt noch sehr launisch. Hohe Siege wechselten mit ebensolchen Niederlagen ab – liegt wohl an der fehlenden Routine!

Klubintern stand der Herbst wieder ganz im Zeichen unseres Wintercup. Sieger wurde nach dem Gewinn des Sommercup auch hier Bernhard Besner.
Dartsmeister 2015 wurde erneut Klaus Thalhammer.

Auch in der Saison 2015/16 gibt es wieder ein fixes Jugendtraining. Derzeit sind dafür 15 Kinder angemeldet, allerdings muss noch abgewartet werden, wie viele davon dann tatsächlich an den Schulungen teilnehmen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht *RERO*

Die nächste Ausgabe der ASK-Info 1/2016 erscheint voraussichtlich am 02. März 2016.

Der Vorstand des ASK Salzburg wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein "Frohes Fest" und einen "Guten Rutsch ins Neue Jahr 2016"

KURZE ASK TERMINÜBERSICHT

* Samstag, den 26. Dezember, Beginn 16:00 Uhr
  Stefaniblitzturnier des SK Mozart - Mehrzweckhalle Bergheim, Dorfstraße 26b, 5101 Bergheim
* Freitag den 01. Jänner, Beginn 16:00 Uhr
  Neujahrsblitzturnier des Post SV im Best Western Brunauer, Elisabethstraße 45a;
* Mittwoch, den 06. Jänner, Beginn 16:00 Uhr
  Dreikönigsblitzturnier des ASK Salzburg im Best Western Brunauer, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzbg. sowie **Meldeschluss zur ASK Klubmeisterschaft!!** bitte bei ASK-Spielleiter K. Thalhammer voranmelden!
* Mittwoch, den 13. Jänner, Beginn 19 Uhr
  Start der **ASK Klubmeisterschaft 2016,** im Wastlwirt;
* Mittwoch, den 20. Jänner, Beginn 19 Uhr
  Start der **ASK Schnellschachmeisterschaften 2016** im Wastlwirt
* Mittwoch, den 04. Februar, Beginn 19:30 Uhr
  Start des **ASK Blitzcup 2016** im Wastlwirt

ASK TRAINING- UND SCHULUNG

Sehr gut besucht das Training mit Partienanalysen
Am 14. Oktober stand die ASK-Trainingsserie ganz im Zeichen von Partienanalysen der kürzlich absolvierter Mannschaftsmeisterschafts-Spielen. Der Abend war mit 21 Teilnehmern überaus gut besucht. An drei Tischen wurden von Thalhammer, Heigerer und Besner Partien analysiert, Obmann Vlasak stellte für besonders kniffflige Fragen seine Analysemaschine am Laptop zur Verfügung. Vor allem 2. und 1. Klasse-Spieler lernten viel von den erfahreneren ASKlern. Aufgrund der großen Nachfrage wird der ASK so einen "Analyse-Abend" bald wieder organisieren.

beim „Analyseabend“ war für jeden etwas neues dabei!

Der ASK Salzburg in den Stadt Nachrichten vom 22.10.2015

ESSEN & Trinken

Weiße Pferde bedrohen den schwarzen König

Cafe am Kai – der Geheimtipp mit Wohlfühlcharakter

SALZBURG

Mitte Oktober bekam der ASK Salzburg Besuch von Frau Birgit Kaltenböck, Redakteurin der Salzburger Woche/Stadt Nachrichten. Wir sprachen mit ihr über die Faszination des Schachs, wie es um das Schachspiel in Salzburg steht und natürlich über unser 60jähriges Jubiläum. Besonders begeistert zeigte sich die Redakteurin von unserem Jugendtraining, das an diesem Tag stattfand. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass der ASK Salzburg dabei so prominent in den Stadt Nachrichten vorgestellt wurde! (als pdf- Download auf unserer Page)

„LA VIDA" SENIOREN SSM 2015

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	**Krimbacher Walter**	1927	ASK Sbg.	**6,5**	27,5
2	Danojevic Zivko	2028	Uttendorf	**6,0**	27,5
3	**Nußbaumer Josef**	1924	ASK Sbg.	**4,5**	28,0
4	Bogensberger Herb.	1653	Zell am See	**4,5**	22,5
5	Berti Rudolf	1867	Hallein	**4,0**	29,0
6	Dummert Norbert	1307	Neumarkt	**4,0**	25,5
7	Kollmann Hans	1547	Taxenbach	**3,5**	25,0
8	Wagner Martin	1411	Sbg. Süd	**3,5**	24,5
9	Schachner Franz	1692	Zell am See	**3,5**	24,0
10	Gall Konrad	1624	Taxenbach	**3,5**	24,0
11	Gruber Helmut	1565	Taxenbach	**3,5**	24,0
12	Kollmann Josef	1476	Taxenbach	**3,5**	21,0
13	Müllauer Erwin	1480	Uttendorf	**3,0**	23,5
14	Grünwald Hans	1487	Taxenbach	**2,5**	22,5
15	Langwieder Juliane	1161	Trumerseen	**2,0**	20,0
16	**Kocher Cisca**	892	ASK Sbg.	**0,0**	21,5

Am 3. November fand im Cafe-Restaurant La Vida in Bruck an der Glocknerstraße eine „Offene Pinzgauer Seniorenmeisterschaft" statt, zu der sich insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler einfanden. Mit einem schönen Sieg gegen Favoriten Zivko Danojevic legte Walter den Grundstein zu seinem 1. „**Senioren-Turniererfolg**".

Der "Schild des Unbesiegbaren"

Die Übergabe desselben erfolgte am 10.10. anlässlich der 3. B-Liga Runde. Walter hatte seither noch eine weitere Partie nicht verloren, mußte aber seine „Lauf" mit einem Score von 12/17 ohne Verlustpartie durch eine Niederlage gegen Hermann Thurner beim B-Liga Wettkampf gegen Radstadt am 28.11.2015 beendet.

Der alte (Klaus) und neue (Walter) „ASK-Schildträger"

Dadurch wandert der Schild des Unbesiegbaren wieder weiter: Nutzniesser ist nun **Robert Scheiblmaier**, der derzeit 14 Partien nicht mehr verloren hat und daraus stolze 11 Punkte erzielen konnte. Man könnte fast vermuten, dass Robert nur darauf gewartet hatte, da er, im Gegensatz zu seinem sonst immer gezeigten Einsatzwillen, in der bisherigen Herbstmeisterschaft nur 2 Mal angetreten ist. Dem widerspricht allerdings die, bei unserem Robert wohl noch immer vorhandene Skepsis, „der Schild brächte dem Träger ohnehin nur Unglück" denn: in den ersten Jahren verloren die Schildträger immer sofort nach dessen Überreichung! (siehe dazu die Berichte aus früheren Jahren).

Die bisherigen "Schildträger"

NAME	PU	PA	%	unbesiegt
Misciasci Alessandro	8,5	**12**	71%	2008-2009
Ablinger Josef	13,0	**14**	93%	2007-2009
Vlasak Reinhard	12,5	**17**	74%	2008-2010
Herrmann Michael	14,5	**18**	81%	2009-2010
Thalhammer Klaus	8,5	**14**	61%	2009-2010
Lederer Anatol	10,5	**12**	88%	2009-2010
Aichinger Herbert	10,5	**13**	81%	2009-2011
Neuwirth Gernot	17,5	**25**	70%	2010-2013
Thalhammer Klaus	21,0	**37**	57%	2010-2013
Koller Karl	14,0	**18**	78%	2012-2014
Aichinger Herbert	13,5	**16**	84%	2012-2014
Thalhammer Klaus	12,5	**20**	63%	2013-2015
Hattinger Walter	12,0	**17**	71%	2013-2015

2.ASK SCHACH-DARTS TURNIER 2015

19. OPEN BAD WIESSEE 2015

Auch heuer waren unsere 2 Bundesligacracks wieder bei diesem großen bayerischen Turnier dabei.

Klaus Jürgens – 2166			Jörg Jetzl – 2223		
Antoniacci Ricca	1847	1	Malzer Werner	1889	½
Wiesmeier Franz	2017	1	Aigner Georg	1946	1
GM Kunin Vitaly	2556	0	Bader Gerd	2057	½
Diotallevi Mauri	2022	½	Grüttner Ralf	2065	0
Fehrmann Gregor	2007	1	Heinze Joachim	1664	1
Walter Tobias	1927	0	Helmschrott Otto	2052	1
Fehmer Carsten	2069	0	Osthoff Michael	2101	1
Reuter Roland	1969	1	GM Pap Misa	2508	0
Wörl Richard	2042	1	nicht angetreten	---	--
GESAMT	**2051**	**5½**	**GESAMT**	**2035**	**5**

Schach-Darts-Meisterschaft 2015

Alessandro und Klaus nach dem Blitzen in Führung

Zum Blitzturnier am 7. Oktober hatten sich unter allen Schachbegeisterten auch wieder dreizehn Teilnehmer für das Schach- Dartsturnier am 21. Oktober angemeldet. Favoriten gab es nach den Erfahrungen des letzten Jahres keinen, da die Entscheidung hauptsächlich durch das Ausmachen mit Double-Out beim Dartsbewerb bestimmt wurde. Leicht abgesetzt haben sich lediglich Alessandro, Klaus und Markus, die vor einem dichten Mittelfeld lagen.
Wer von weiteren Mitgliedern glaubte, den Vorsprung der Blitzteilnehmer noch aufzuholen, konnte mit 999 Startpunkten beim Dartsbewerb einsteigen. Die zwei Führenden starteten jedenfalls mit 549 Punkten. Leider mußte Thomas Veigl wieder berufsbedingt passen, sodass Klaus die Darts- Turnierleitung übernehmen durfte. Start war am 21.10. pünktlich um 19.00 Uhr im Wastlwirt an der Holzscheibe mit Steel Darts im Schachraum.

Die Startscores beim Darts lauteten daher:

Misciasci Aless.	549	Gabor Könyves	699
Thalhammer Klaus	549	Haselsteiner Walter	724
Zauchner Markus	599	Stader Stefan	749
Neuwirth Gernot	699	Chen Jürgen	824
Mende Wolfgang	699	Kühleitner Markus	899
Heigerer Stefan	699	Pichler Christian	924
Lederer Anatol	699	Nachzügler	999

Die Voraussetzungen für die Titelverteidigung waren für unseren Klaus bestens. Der Führende aus dem Blitzen, Misciasci Alessandro, hatte beim Dartsabend keine Zeit und Klaus somit eine komfortable Führung vor Markus Zauchner. Aber wie schon letztes Jahr erwies sich das Ausmachen (mit Double out) für alle als sehr schwierig und so bekamen immer mehr ASK-Darter mehrfach die Chance mit einem Glückswurf den Sieg zu erreichen. Letztlich nutzte aber doch wieder Klaus eine seiner vielen Möglichkeiten und gewann vor Stefan Heigerer und Anatol Lederer.

Markus konnte seine gute Ausgangsposition nicht nutzen

Damit war das gesamte Podest vom LLB-Team des ASK Wastlwirt besetzt. Erfreulich auch die Teilnahme von einigen, die nicht beim Blitzen dabei waren und das Feld auf 14 Teilnehmer komplettierten, darunter als einzige Dame Meifen, die Freundin von Jürgen Chen.

ASK Schach-Darts-Meister 2015 wurde - wie im Vorjahr KLAUS THALHAMMER

Das Siegerfoto mit dem Zweiten Stefan Heigerer, ASK Schach- Darts- Meister 2015 Klaus Thalhammer und dem drittplazierten Anatol Lederer;

Aus Zeitgründen wurden nur die ersten drei Plätze (mit double out) ausgespielt, den 4. Rang teilten sich somit: Markus Zauchner, Wolfgang Mende, Gernot Neuwirth, Walter Haselsteiner, Stefan Stader, Jürgen Chen, Markus Kühleitner, Christian Pichler, Helmut Flatz, Bernard Fink und Meifen. *TL Klaus Thalhammer*

ENDSTAND ASKler DES JAHRES 2015

ENDSTAND 2015		KLUBBEWERBE										SONSTIGES								60 JAHRE				E	TEAM		KURS / OPEN / LTG.					
PL	SPIELERNAME	KM	BC	SS	SC	WC	KS	MB	BO	DA	PO	AS	Senioren			Gol	Neu	Drei	LM	G	Jubiläum			L	M	L	TN	Leitung		Pr	OP	
												KÖ	Pinz	F/H	LEM	ling	jahr	Kön	Blitz	V	Sim	Tur	Fest	M	C	Kurs	Turn	MF	ag	EN	
1	**Heigerer Stefan**	101	102	58	57	52	22	15		10	10	10					10	10		20	20	34	20	38	280	20	20			48	15	**972**
2	Thalhammer Klaus	96	122	77	60	60	16	15	10	10	10						10	10	10	20	20	38	20		186	22	20	47		40		**919**
3	Vlasak Reinhard	91		51	37	65		15												20			20		202	26	20	135	48	44		**774**
4	Haselsteiner Walter	101	70	61		58				10		10				10	10	10		20	20	36	20		184	20	30		43		42	**755**
5	Lemmerhofer Manfr.	91	45	32	64	60	22	15							26					20	20	32	20		226	20	20					**713**
6	Stader Stefan	81	67	42	42	63	16	15	10	10	10	10						10	10	20	20	32	20		128	14	20		3			**643**
7	Neuwirth Gernot	91	10	16	46	59	22	15	10	10		10								20	20		20		166	10		79		38		**642**
8	Kühleitner Markus	66	68		60	59	16	15	10	10		10							10	20	20	32	20		118	14	30		56			**634**
9	Prüll Lukas	116	56	26	30	9	30	15				10					10	10			20	36		35	130	10	10				75	**629**
10	Veigl Thomas		88	32	22	38	16				10									20	20		20	38	214	26		2		38	27	**610**
11	Lederer Anatol	63	76		23	25		15		10	10									20	20	32	20		160	22		4	66		27	**593**
12	Mende Wolfgang	111	58	53	11	49	22	15	10	10										20		34	20		152							**565**
13	Hattinger Walter		89	36	64	35		15			10									20	20	34	20		108		30	40		38		**559**
14	Besner Bernhard		53	62	58	71		15				10				10	10	10	10	20			20		114	34	30				27	**554**
15	Pichler Christian	76	67	32	57	59	22	15	10	10	10							10			20	32	20		70		30					**540**
16	Medina Miguel	86	58	6	26	43	16	15			10	10				10	10	10		20	20	32	20		74	16				36	15	**534**
17	Maier Günther	96		23	27	57			10			10								20	20	30	20	29	112		30		4		27	**515**
18	Misciasci Aless.		80	86		32		15	10									10	10	20	20	36	20		132				30			**501**
19	Koller Karl	106		18	18	46						10		26	22						20	32	20		152		10					**480**
20	Bieniok Alfred	111		62		9													10		20	32	20		140	26					27	**457**
21	Böhm Thomas	96	47	19	20	10	16	15			10									20			20		126	16	10		20			**445**
22	Zauchner Markus	83	54	46		62		15		10		10										32			68					44	21	**444**
23	Groiss Karl	71	20	11		11		15				10	10	24			10	10		20	20	36	20		132							**420**
24	Flatz Helmut		28						10	10							10	10	10				20		160	32	20	43	54			**407**
25	Löffler Christoph			30	27			15				10								20	20	40	20		180	26	10					**398**
26	Usleber Helmut			89								10									20	38			170						42	**369**
27	Haselsteiner Max		29									10				10	10	10			20	32	20		168	24	20				15	**368**
28	Krimbacher Walter							15				10	10				10	10	10		20		20		210	26			6			**357**
29	Pöllner Florian			60					10			10				10		10		20	20	36	20		80	26	20				27	**349**
30	Scheiblmaier Robert			96				15												20	20	36			136							**323**
31	Veigl Wilhelm		34	24		35														20				44	98						27	**281**
32	Chen Jürgen		40		44	44			10	10	10											26			64		20					**268**
33	Untersteiner Michael		36		14	49															20	34			92		20					**265**
34	Lackner Rudolf	96			26			15															20		104							**261**
35	Tanczos Dezsoe		97			4						10													140							**251**
36	Kocher Cisca	56		20		18	10						10	14							20			29	50		10					**247**
37	Jürgens Klaus		18																				20		160						27	**225**
38	Nußbaumer Josef							15					10		30										100						42	**207**
39	Mösenlechner Willi		80	16	13			15												20			20		32							**196**
40	*Klinger Josef sen.*		57					15				10	10	30			10	10	10			36										**188**
41	Herrmann Michael																								186							**186**
42	Höllbacher Helmut	111																		20	20				26							**177**
43	Roth Peter											10													74	36					51	**171**
44	Weinguny Bruno																				20		20		94				36			**170**
45	Forstinger Alfred				14						10												20		64				60			**168**
46	Gallob Boris			15								10													136							**161**
47	Neuwirth Manfred											10													104		10			36		**160**
48	Posch Manfred			8	13		10							20									20		88							**159**
49	Rettenbacher Robert								10												20		20		86	20						**156**
50	Kainberger Paul	91		15																					48							**154**
51	Navratil Robert		17														10	10	10			38			42						27	**154**
52	Kohlweis Walter																			20			20		80				32			**152**
53	Aichinger Herbert													22	18										110							**150**
54	Nußbaumer Stefan							15																	134							**149**
55	Westermeier Arnulf		29																				20		52	34						**135**
56	*Rosenlechner Gerh.*	81				21													10													**112**
57	Harringer Franz																	10							72						27	**109**
58	Kastenhuber Robert			10	6														10						80							**106**
59	Krivoborodov Egor																					44			54							**98**
60	Janeczek Egon																				20				70							**90**
61	Petrovic Miljana				9																		20				20	35				**84**
62	Huber Hartwig		7						10									10	10		20	26										**83**
63	Radosevic Florian						10																		70							**80**

ASK BLITZCUP – ENDBERICHT 2015

ENDSTAND 2015		KLUBBEWERBE										SONSTIGES									60 JAHRE				E	MANN		KURS/OPEN/LTG						
PL	SPIELERNAME	KM	BC	SS	SC	WC	KS	MB	BO	DA	PO	AS KÖ	Senioren Pinz	Herb	LEM	Gol ling	Neu jahr	Drei Kön	LM Blitz		GV	Jubiläum Sim	Tur	Fest	LM	MM	LC	TN Kurs	Leitung Turn	MF	Prag	OPEN		
64	Untersteiner Richard		8		11	27																20												**66**
65	Zechner Rene																									64								**64**
66	Teufl Siegfried																	10						20		22								**52**
67	Maringer Georg																					20				30								**50**
68	Jetzl Jörg																									22							24	**46**
69	Prüll Clemens																					20				10								**30**
70	Bolda Günther																							20										**20**
71	Pleninger Otto																					20												**20**
72	Haider Martin																									16								**16**
73	Ablinger Josef																									10								**10**
74	Leeb Hans-Peter																									10								**10**
75	Kuhr Gerold								10																									**10**

Zur AdJ-Liste: farbig unterlegt = Sieges des Bewerbes

ASK BLITZCUP 2015 – ABSCHLUSSTABELLE

NR	NAME	1/15	Blitz	KAT	VEREIN	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	GES	AT	Ø
1	**Thalhammer Klaus**	1861	**1905**	U1950	ASK Sbg.	20	22	16	14	27	24	8		27	12	**162**	9	18,9
2	**Hamzic Vahidin**	Gast	**1952**	Allgem.	Pjesak		27	27		24	30	22	27			**157**	6	26,2
3	**Tanczos Dezsoe**	1710	**1997**	Allgem.	ASK Sbg.	24	14		22			16	18	22	22	**138**	7	19,7
4	Hasanovic Nurija	Gast	**2037**	Allgem.	Pjesak		24	24		10		24	22		30	**134**	6	22,3
5	Misciasci Alessandro	1937	**1969**	Allgem.	ASK Sbg.	27	16			22		30		30		**125**	5	25,0
6	**Heigerer Stefan**	1895	**1807**	U1950	ASK Sbg.		18	14	20	4	22	12	7	11	11	**115**	9	13,2
7	Veigl Thomas	1929	**1934**	U1950	ASK Sbg.		7	22	18	30	12			18	7	**114**	7	16,3
8	Hattinger Walter	1756	**1830**	U1950	ASK Sbg.	16	12	10	27	12		9	8		9	**103**	8	12,9
9	***Mösenlechner Willi***	1599	**1675**	U1750	ASK Sbg.	11		20	24	8	9	18	5			**95**	7	13,6
10	Besner Bernhard	2177	**2196**	Allgem.	ASK Sbg.		30	30							27	**87**	3	29,0
11	Neuwirth Manfred 1	Gast	**1898**	U1950	Schwarz.	30	10			11			16		18	**85**	5	17,0
12	Klinger Josef Sen.	1857	**1962**	Allgem.	ASK Sbg.	22				16			20		24	**82**	4	20,5
13	**Stader Stefan**		**1659**	U1750	ASK Sbg.				10	20	20		9	8	10	**77**	6	12,8
14	Zauchner Markus	1877	**1834**	U1950	ASK Sbg.				16		18			24	16	**74**	4	18,5
15	Haselsteiner Walter	1786	**1738**	U1950	ASK Sbg.			18	12	7		6	11	9	8	**71**	7	10,1
16	Medina Miguel	1646	**1803**	U1950	ASK Sbg.	8		8	30		11	14				**71**	5	14,2
17	Lederer Anatol	1730	**1647**	U1750	ASK Sbg.	10	6			14	10	11	1	12	6	**70**	8	8,80
18	Prüll Lukas	1971	**1856**	U1950	ASK Sbg.		9			9	16	20	12			**66**	5	13,2
19	Hofmann Werner		**1693**	U1750	Gast		4		11	1	7	10	14	5	5	**57**	8	7,10
20	Mende Wolfgang	1678	**1682**	U1950	ASK Sbg.			7		5		4	4	16	20	**56**	6	9,30
21	Kühleitner Markus	1553	**1593**	U1750	ASK Sbg.	18	11			2	5	5	2	2	4	**49**	8	6,10
22	**Untersteiner Mich.**		**1664**	U1550	ASK Sbg.								10	20	14	**44**	3	14,7
23	Westermeier Arnulf	2240	**2103**	Allgem.	ASK Sbg.					18			24			**42**	2	21,0
24	Flatz Helmut	1807	**1964**	Allgem.	ASK Sbg.	14					27					**41**	2	20,5
25	Veigl Wilhelm	1792	**1837**	U1950	ASK Sbg.		20	11			8					**39**	3	13,0
26	Lemmerhofer Manfr.	1729	**1600**	U1750	ASK Sbg.	9	5	12			6			6		**38**	5	7,60
27	Fanninger Leon		**1468**	U1550	Oberndorf						14	7	6	7		**34**	4	8,50
28	Pichler Christian		**1274**	U1550	ASK Sbg.	7		5	8	1	3	3	1	1	3	**31**	9	3,60
29	Jürgens Klaus	2106	**2142**	Allgem.	ASK Sbg.								30			**30**	1	30,0
30	Böhm Thomas	1412	**1316**	U1550	ASK Sbg.		8	4	9	1	4		1			**27**	6	4,50
31	Navratil Robert	2098	**2085**	Allgem.	ASK Sbg.							27				**27**	1	27,0
32	Groiss Karl	1794	**1842**	U1950	ASK Sbg.	12		9								**21**	2	10,5
33	Konyves Gabor	**1866**		U1950	Gast									14		**14**	1	14,0
34	Haselsteiner Max	1254	**1565**	U1550	ASK Sbg.			6		1		2	3			**12**	4	3,00
35	Chen Jürgen			U1550	ASK Sbg.					1	2	1	1	3	2	**10**	6	1,70
36	Neuwirth Gernot	1741	**1603**	U1750	ASK Sbg.									10		**10**	1	10,0
35	Böhm Gerhard		**1630**	U1750	Gast					6						**6**	1	6,00
38	Untersteiner Richard		**1256**	U1550	ASK Sbg.									4		**4**	1	4,00
39	Huber Hartwig	1453	**1447**	U1550	ASK Sbg.					3						**3**	1	3,00
40	Fink Bernhard		**1212**	U1550	Gast					1						**1**	1	1,00
TEILNEHMER GESAMT JE SPIELTAG (ø18,7)						**14**	**17**	**17**	**13**	**25**	**19**	**20**	**23**	**20**	**19**	**2419**	**187**	**12,9**

ASK BLITZCUP – ENDBERICHT 2015

ASK BLITZCUP 2015 – 9. RUNDE OKTOBER

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Misciasci Aless.	1969	ASK Sbg.	14 1	4 0	9 1	11 1	8 1	2 1	6 1	7 1	5 1	3 0	12 1	**9,0**	70,5
2	Thalhammer Klaus	1905	ASK Sbg.	20 1	9 1	4 ½	8 1	5 1	1 0	3 1	14 1	6 ½	12 1	7 1	**9,0**	66,0
3	Zauchner Markus	1834	ASK Sbg.	16 1	12 0	15 1	10 1	4 0	5 1	2 0	18 1	7 1	1 1	6 1	**8,0**	67,0
4	Tanczos Dezsoe	1997	ASK Sbg.	18 1	1 1	2 ½	12 1	3 1	6 ½	7 0	5 0	10 1	8 0	17 1	**7,0**	69,5
5	Untersteiner Mich.	1664	ASK Sbg.	12 0	19 1	7 1	15 1	2 0	3 0	9 1	4 1	1 0	6 ½	8 1	**6,5**	69,0
6	Veigl Thomas	1934	ASK Sbg.	9 0	20 1	11 ½	13 1	12 1	4 ½	1 0	10 1	2 ½	5 ½	3 0	**6,0**	69,5
7	Mende Wolfgang	1682	ASK Sbg.	13 1	8 0	5 0	20 1	10 1	14 1	4 1	1 0	3 0	11 1	2 0	**6,0**	68,5
8	Gabor Konyves	1866	Gast	19 1	7 1	12 ½	2 0	1 0	9 ½	14 0	16 1	18 1	4 1	5 0	**6,0**	63,0
9	Lederer Anatol	1647	ASK Sbg.	6 1	2 0	1 0	18 1	11 ½	8 ½	5 0	15 ½	19 ½	17 1	16 1	**6,0**	60,5
10	Heigerer Stefan	1807	ASK Sbg.	15 0	16 1	17 1	3 0	7 0	13 1	12 1	6 0	4 0	19 1	20 1	**6,0**	53,5
11	Neuwirth Gernot	1603	ASK Sbg.	17 1	15 ½	6 ½	1 0	9 ½	12 0	18 ½	19 1	20 1	7 0	13 1	**6,0**	53,0
12	Haselsteiner Walter	1738	ASK Sbg.	5 1	3 1	8 ½	4 0	6 0	11 1	10 0	13 1	14 1	2 0	1 0	**5,5**	73,0
13	Stader Stefan	1659	ASK Sbg.	7 0	17 0	18 1	6 0	19 1	10 0	20 1	12 0	16 1	14 1	11 0	**5,0**	49,0
14	Fanninger Leon	1468	Oberndorf	1 0	18 0	16 1	17 1	15 1	7 0	8 1	2 0	12 0	13 0	19 ½	**4,5**	58,5
15	Lemmerhofer M.	1600	ASK Sbg.	10 1	11 ½	3 0	5 0	14 0	19 1	16 0	9 ½	17 0	20 ½	18 1	**4,5**	52,0
16	Hofmann Werner	1693	ASK Sbg.	3 0	10 0	14 0	19 1	17 0	20 1	15 1	8 0	13 0	18 1	9 0	**4,0**	51,0
17	Untersteiner Rich.	1256	ASK Sbg.	11 0	13 1	10 0	14 0	16 1	18 0	19 0	20 1	15 1	9 0	4 0	**4,0**	50,0
18	Chen Jürgen		ASK Sbg.	4 0	14 1	13 0	9 0	20 1	17 1	11 ½	3 0	8 0	16 0	15 0	**3,5**	56,5
19	Kühleitner Markus	1593	ASK Sbg.	8 0	5 0	20 0	16 0	13 0	15 0	17 1	11 0	9 ½	10 0	14 ½	**2,0**	54,0
20	Pichler Christian	1274	ASK Sbg.	2 0	6 0	19 1	7 0	18 0	16 0	13 0	17 0	11 0	15 ½	10 0	**1,5**	56,0

ASK BLITZCUP 2015 – 10. RUNDE NOVEMBER

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Hasanovic Nurija	2037	Pjesak	14 1	3 1	6 1	9 1	2 1	5 1	8 1	10 1	4 1	12 1	7 0	**10,0**	70,5
2	Besner Bernhard	2196	ASK Sbg.	10 1	5 0	4 1	12 1	1 0	13 1	6 1	3 1	7 1	9 1	8 1	**9,0**	71,5
3	Klinger Josef Sen.	1962	ASK Sbg.	15 1	1 0	5 1	8 1	14 1	6 1	9 1	2 0	12 0	4 0	13 1	**7,0**	71,0
4	Tanczos Dezsoe	1997	ASK Sbg.		17 1	2 0	18 1	7 0	12 1	11 1	8 1	1 0	3 1	5 1	**7,0**	66,5
5	Mende Wolfgang	1682	ASK Sbg.	17 1	2 1	3 0	14 ½	12 1	1 0	7 1	9 1	6 0	15 1	4 0	**6,5**	70,5
6	Neuwirth Manfred	1898	Schwarz.	11 1	18 1	1 0	13 1	9 ½	3 0	2 0	15 1	5 1	8 0	14 1	**6,5**	66,0
7	Zauchner Markus	1834	ASK Sbg.		8 0	16 1	19 1	4 1	9 ½	5 0	13 1	2 0	18 1	1 1	**6,5**	61,0
8	Untersteiner Mich.	1664	ASK Sbg.	12 1	7 1	9 0	3 0	10 1	14 1	1 0	4 0	11 1	6 1	2 0	**6,0**	73,5
9	Thalhammer Klaus	1905	ASK Sbg.	16 1	13 1	8 1	1 0	6 ½	7 ½	3 0	5 0	10 1	2 0	- 1	**6,0**	71,0
10	Heigerer Stefan	1807	ASK Sbg.	2 0	11 0	17 1	15 1	8 0	16 1	14 1	1 0	9 0	- 1	19 1	**6,0**	57,5
11	Stader Stefan	1659	ASK Sbg.	6 0	10 1	12 0	17 1	13 0	- 1	4 0	16 1	8 0	19 1	18 1	**6,0**	48,5
12	Hattinger Walter	1830	ASK Sbg.	8 0	16 1	11 1	2 0	5 0	4 0	- 1	19 1	3 1	1 0	17 ½	**5,5**	62,5
13	Haselsteiner Walter	1738	ASK Sbg.	19 1	9 0	18 1	6 0	11 1	2 0	15 ½	7 0	- 1	16 1	3 0	**5,5**	55,5
14	Veigl Thomas	1934	ASK Sbg.	1 0	15 1	19 1	5 ½	3 0	8 0	10 0	- 1	18 1	17 1	6 0	**5,5**	55,5
15	Lederer Anatol	1647	ASK Sbg.	3 0	14 0	- 1	10 0	18 1	17 1	13 ½	6 0	19 1	5 0	16 1	**5,5**	48,0
16	Hofmann Werner	1693	Gast	9 0	12 0	7 0	- 1	19 1	10 0	18 1	11 0	17 1	13 0	15 0	**4,0**	47,0
17	Kühleitner Markus	1593	ASK Sbg.	5 0	4 0	10 0	11 0	- 1	15 0	19 1	18 1	16 0	14 0	12 ½	**3,5**	48,5
18	Pichler Christian	1274	ASK Sbg.	- 1	6 0	13 0	4 0	15 0	19 1	16 0	17 0	14 0	7 0	11 0	**2,0**	53,5
19	Chen Jürgen		ASK Sbg.	13 0	- 1	14 0	7 0	16 0	18 0	17 0	12 0	15 0	11 0	10 0	**1,0**	50,5

PL	Kategoriesieger	KAT	Verein
1	Klaus Thalhammer	ALLG	ASK Sbg.
2	Vahidin Hamzic	ALLG	SK Pjesak
3	Tanczos Dezsoe	ALLG	ASK Sbg.

PL	Kategoriesieger	KAT	Verein
1	Heigerer Stefan	1950	ASK Sbg.
1	Stader Stefan	1750	ASK Sbg.
1	Fanninger Leon	1550	Oberndorf

DER ASK WINTERCUP 2015

1. SPIELTAG: DIE RUNDEN 1 bis 3
Reinhard Vlasak nach Spieltag 1 an der Spitze

Der Spielmodus ist bekannt: Aus fünf Spieltagen mit jeweils drei Runden (Start 19:00, 20:00 und 21:00; 20min+5sec je Zug Bedenkzeit) wird der Turniersieger erkoren. Bei Punktegleichheit reihen sich Spieler mit weniger absolvierten Partien weiter vorne ein. Bringt auch das noch kein eindeutiges Ergebnis, bewerten wir, wer öfter gegen elostärkere Gegner spielen musste. Durch den besonderen Auslosungsmodus – man spielt stets mit den "Elo-Nachbarn" – ist es beim Wintercup jederzeit möglich, dass auch Spieler mit weniger Spielstärke das Turnier gewinnen können.

Am 11.11. startete der diesjährige ASK-Wintercup. Gleich 24 schachbegeisterte Teilnehmer fanden sich zum beliebten Schnellschachturnier ein, es kam wieder zu vielen spannenden Partien. Am Ende konnte sich Reinhard Vlasak mit Punktemaximum (3/3) an die Spitze setzen.

Knapp hinter Tabellenführer Reinhard Vlasak kamen Jürgen Chen, Michael und Richard Untersteiner sowie Bernhard Besner zu liegen, sie erreichten jeweils 2,5 Punkte. Aber auch andere Spieler haben noch die Chance auf den Turniersieg, wurde doch erst der erste Spieltag (oder 3 von 15 Runden) absolviert.

Jetzt stehen bis zur Weihnachtsfeier die nächsten vier ASK-Klubabende ganz im Zeichen des Wintercups. Wir freuen uns auf einen weiteren spannenden Turniertag und heißen auch Schachanfänger und Gäste wieder herzlich willkommen!

2. SPIELTAG: DIE RUNDEN 4 bis 6
Miguel Medina übernimmt die Führung!

Mit dem Punktemaximum (3 aus 3) setzt sich Miguel am 2. Spieltag des ASK Wintercups an die Spitze der Tabelle knapp vor Bernhard Besner der nur aufgrund der schlechteren Drittwertung aber ebenfalls mit 5 Punkten den 2. Platz einnimmt. Dahinter bleibt die Familie Untersteiner in Lauerstellung. Richard und Michael halten aktuell bei je 4,5 Punkten. Erfreulich auch, dass der Abend mit 26 Teilnehmern wieder sehr gut besucht war!

3. SPIELTAG: DIE RUNDEN 7 bis 9
Bernhard Besner geht klar in Führung!

Neuerlicher Wechsel der Tabellenspitze: Nachdem der bisherige Führende Miguel Medina den 3. Spielabend am 25. November ausließ, setzt sich Favorit Bernhard Besner mit einer 3/3- Performance an die Spitze. Er hält nun bei acht Punkten, gefolgt von OM Reinhard Vlasak und Markus Kühleitner mit je 6 Punkten. Mit 22 Teilnehmern bleit das Turnier auch weiterhin gut besucht, denn insgesamt nahmen bisher bereits 33 unterschiedliche Spieler teil.

4. SPIELTAG: DIE RUNDEN 10 bis 12
Bernhard Besner krönt sich vorzeitig zum ASK - Wintercup-König

Bernhard braucht (wieder einmal) nur 4 von 5 Spieltage, um einen Sommer- oder Wintercup zu gewinnen. Zu konkurrenzlos ist das Feld an der Spitze. Auch gegen Neueinsteiger Nurija Hasanovic - immerhin mit 2000 Schnellschach-Elopunkten ausgestattet - gelingen am vierten Spieltag zwei Siege. Damit ist Bernhard ein würdiger Sieger des ASK Wintercups 2015! Herzliche Gratulation! Die letzte Runde, in der es noch viele spannende Kämpfe um die Plätze 2-10 geben wird, findet am Mittwoch, 9. Dezember, Beginn 19:00, statt.

Auch Nurija Hasanovic konnte Bernhard nicht stoppen!

5. SPIELTAG: DIE RUNDEN 13 bis 15
Vlasak schaft Platz 2, Stader wird 3.!

Spannende Duelle gab es am letzten Spielabend um die Plätze 2-5. Mit 3 Siegen aus 3 Spielen erspielte sich Reinhard Vlasak (10 P.) verdient den 2. Platz knapp vor Stefan Stader (9 P.). Rang 4 und 5 konnten sich, ebenfalls dank jeweils drei Siege an diesem Tag, Markus Zauchner (8,5 P.) und Miguel Medina (8 P.) sichern.

An der Spitze eines ASK-Schnellschach-Cupbewerbs steht "wieder einmal" **Bernhard Besner**, der mit 13 Punkten aus 15 Spielen – natürlich auch ein bisschen der fehlenden Konkurrenz geschuldet – klar dominierte.

DER ASK WINTERCUP 2015

Zumindest Walter Haselsteiner gelang in der letzten Runde noch ein Achtungserfolg gegen den Favoriten, (siehe Foto) was auch zeigt, dass selbst einem Eloriesen im Schnellschach Fehler passieren können.

Wir ziehen auch heuer wieder eine sehr positive Bilanz zum Turnier! 36 unterschiedliche Spieler, nie weniger als 20 Teilnehmer pro Abend (was auch die Auslosung erleichterte - ein Danke an dieser Stelle dem "Co-Piloten" Klaus Thalhammer) und einige neue Gäste sorgten für viele spannende Partien in wie immer ausgezeichneter Atmosphäre. Auch die "Spieltreue" war diesmal erfreulich hoch: 11 Spieler = fast ein Drittel des Teilnehmerfeldes! absolvierten das volle Programm, also alle 15 Partien.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Leistung von **Miguel Medina**, der 8/9 Partien machte und damit sogar eine knapp bessere Performance als Bernie Besner schaffte. Sensationell verlief aber auch die Aufholjagd von **Stefan Stader**, der seine ersten 5 Partien verlor, dann im Gang die nächsten 7 gewann und schließlich sogar noch Dritter wurde. Hätte er am letzten Abend nicht gegen den Eloschwächeren **Maier Günther** verloren (auch ein Achtungserfolg an diesem Spieltag), wäre sogar Platz 2 möglich gewesen.

ENDTABELLE – PAARUNGEN DER RUNDEN 1 BIS 8

PL	NR	NAME	VEREIN	ELO	1. RD		2. RD		3. RD		4. RD		5. RD		6. RD		7. RD		8. RD		PA	PU
1	103	Besner Bernhard	ASK Sbg.	2176	100	1	102	½	101	1	100	1	101	½	104	1	203	1	102	1	15	**13,0**
2	209	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1792	201	1	206	1	211	1	101	0	104	½	102	½	104	1	215	0	15	**10,0**
3	207	Stader Stefan	ASK Sbg.	1621	203	0	212	0	204	0	213	0	206	0	210	1	211	1	200	1	15	**9,0**
4	211	Zauchner Markus	ASK Sbg.	1753	202	1	201	0	209	0	215	1	202	½	214	1	207	0	206	0	15	**8,5**
5	205	Medina Miguel	ASK Sbg.	1568	204	1	203	0	200	1	200	1	210	1	203	1					9	**8,0**
6	201	Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1770	209	0	211	1	203	½							100	1	202	½	12	**8,0**
7	210	Lemmerhofer M.	ASK Sbg.	1541	200	0	305	1	300	1	204	½	210	0	207	0	204	½	frei	1	15	**7,5**
8	102	Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1852	101	1	103	½	100	0	104	0	100	1	209	½	105	1	103	0	15	**7,5**
9	200	Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1531	210	1	204	½	205	0	205	0	203	0	204	½	202	1	207	0	15	**7,0**
10	300	Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1453	303	1	306	1	210	0	303	1	304	0	frei	1	305	1	302	1	15	**7,0**
11	303	Pichler Christian	ASK Sbg.	1371	300	0	301	1	304	0	300	0	302	1	306	1	302	1	305	0	15	**7,0**
12	203	Untersteiner Mich.	ASK Sbg.	1618	207	1	205	1	201	½	206	1	200	1	205	0	103	0	217	1	12	**6,5**
13	202	Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1711	211	0	208	1	206	1	214	1	211	½	215	0	200	0	201	½	12	**6,5**
14	206	Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1670	208	1	209	0	202	0	203	0	207	1	216	½	217	½	211	1	15	**6,5**
15	305	Maier Günther	ASK Sbg.	1255	304	0	210	0	302	0	304	0	306	0	302	0	300	0	303	1	15	**6,0**
16	104	Veigl Thomas	ASK Sbg.	1803							102	1	209	½	103	0	209	0	218	1	9	**5,5**
17	204	Koller Karl	ASK Sbg.	1575	205	0	200	½	207	1	204	½	213	1	200	½	210	½			12	**5,0**
18	304	Untersteiner Rich.	ASK Sbg.	1350	305	1	302	½	303	1	305	1	300	1	213	0					6	**4,5**
19	213	Frank Roland	Gast	1656							207	1	204	0	304	1					6	**4,5**
20	101	Veigl Wilhelm	ASK Sbg.	1815	102	0	100	1	103	0	209	1	103	½	100	½					9	**4,0**
21	215	Hattinger Walter	ASK Sbg.	1751							211	0	214	1	202	1	218	0	104	1	9	**4,0**
22	302	Chen Jürgen	ASK Sbg.	1177	301	1	304	½	305	1	306	0	303	0	305	1	303	0	300	0	12	**4,0**
23	217	Lederer Anatol	ASK Sbg.	1604													206	½	203	0	6	**3,5**
24	306	Schweda Finn	Gast	1350			300	0	301	1	302	1	305	1	303	0					5	**3,0**
25	100	Misciasci Aless.	ASK Sbg.	2078	103	0	101	0	102	1	103	0	102	0	101	½	201	0	105	1	9	**2,5**
26	307	Böhm Thomas	ASK Sbg.	1378							frei	1									2	**2,0**
27	212	Bieniok Alfred	ASK Sbg.	1639			207	1	208	½											2	**1,5**
28	208	Rosenlechner G.	ASK Sbg.	1697	206	0	202	0	212	½											6	**1,5**
29	308	Batukaev Emir	Gast	1200																	2	**1,0**
30	219	Groiss Karl	ASK Sbg.	1732																	3	**1,0**
31	218	Hitsch Michael	SK Royal	1733											0	0	215	1	104	0	3	**1,0**
32	216	Tanczos Dezsoe	ASK Sbg.	1745											206	½	0	0	0	0	1	**0,5**
33	105	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1891													102	0	100	0	3	**0,0**
34	106	Hasanovic Nurija	Pjesak	2003																	3	**0,0**
35	214	Böhm Gerhard	CC Linz	1738							202	0	215	0	211	0					3	**0,0**
36	301	Kocher Cisca	ASK Sbg.	892	302	0	303	0	306	0											6	**0,0**

DER ASK WINTERCUP 2015

Aber auch **Stefan Heigerer** wäre ein Topplatz absolut zuzutrauen gewesen, hätte er alle 15 Partien gespielt. So wurde es bei ihm "nur" Platz 6 (8 Punkte). Auf bessere Tabellenplatzierungen verzichteten wohl **Michael Untersteiner**, der sich mit Freude zu den ganz starken Spielern "rauflosen" ließ und TL **Gernot Neuwirth**, der den Großteil seiner Partien gerne gegen Elostärkere Spieler absolvierte. Zugegeben - ein bisschen viel Hättiwari. Fest steht jedoch, dass der ASK Wintercup nichts an seiner Beliebtheit eingebüßt hat.

Viele ASKler freuen sich schon wieder auf den Schwesterbewerb, den ASK Sommercup 2016!!

TL Gernot Neuwirth

Zum Abschluss einige Bilder von Gernot Neuwirth von der 15. und letzten Runde
Stefan Heigerer – Markus Zauchner *und Roland Frank – Jürgen Chen*

ENDTABELLE - PAARUNGEN DER RUNDEN 9 BIS 15

PL	NR	NAME	VEREIN	ELO	9. RD		10. RD		11. RD		12. RD		13. RD		14. RD		15. RD		PA	PU
1	103	Besner Bernhard	ASK Sbg.	2176	105	1	106	1	209	1	106	1	104	1	203	1	206	0	15	**13,0**
2	209	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1792	210	1	211	1	103	0	202	0	201	1	204	1	210	1	15	**10,0**
3	207	Stader Stefan	ASK Sbg.	1621	100	1	208	1	202	1	300	1	206	1	305	0	215	1	15	**9,0**
4	211	Zauchner Markus	ASK Sbg.	*1753*	102	½	209	0	210	1	206	½	215	1	200	1	201	1	15	**8,5**
5	205	Medina Miguel	ASK Sbg.	1568									204	1	302	1	300	1	9	**8,0**
6	201	Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1770	206	1	206	1	219	1	102	1	209	0	101	1	211	0	12	**8,0**
7	210	Lemmerhofer M.	ASK Sbg.	1541	209	0	300	1	211	0	305	1	303	1	206	½	209	0	15	**7,5**
8	102	Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1852	211	½	219	1	106	1	201	0	203	0	104	0	101	1	15	**7,5**
9	200	Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1531	302	1	202	½	206	½	frei	1	213	0	211	0	303	1	15	**7,0**
10	300	Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1453	305	0	210	0	208	0	207	0	302	1	213	0	205	0	15	**7,0**
11	303	Pichler Christian	ASK Sbg.	*1371*	217	0	305	0	308	1	301	1	210	0	215	1	200	0	15	**7,0**
12	203	Untersteiner Mich.	ASK Sbg.	1618	104	0							102	1	103	0	104	0	12	**6,5**
13	202	Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1711	218	1	200	½	207	0	209	1							12	**6,5**
14	206	Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1670	201	0	201	0	200	½	211	½	207	0	210	½	103	1	15	**6,5**
15	305	Maier Günther	ASK Sbg.	1255	300	1	303	1	301	1	210	0	307	0	207	1	frei	1	15	**6,0**
16	104	Veigl Thomas	ASK Sbg.	1803	203	1							103	0	102	1	203	1	9	**5,5**
17	204	Koller Karl	ASK Sbg.	1575			217	0	217	0	208	1	205	0	209	0			12	**5,0**
18	304	Untersteiner Rich.	ASK Sbg.	1350															6	**4,5**
19	213	Frank Roland	Gast	1656									200	1	300	1	302	½	6	**4,5**
20	101	Veigl Wilhelm	ASK Sbg.	1815									frei	1	201	0	102	0	9	**4,0**
21	215	Hattinger Walter	ASK Sbg.	1751	frei	1							211	0	303	0	207	0	9	**4,0**
22	302	Chen Jürgen	ASK Sbg.	1177	200	0							300	0	205	0	213	½	12	**4,0**
23	217	Lederer Anatol	ASK Sbg.	1604	303	1	204	1	204	1	219	0							6	**3,5**
24	306	Schweda Finn	Gast	1350															5	**3,0**
25	100	Misciasci Aless.	ASK Sbg.	2078	207	0													9	**2,5**
26	307	Böhm Thomas	ASK Sbg.	1378									305	1					2	**2,0**
27	212	Bieniok Alfred	ASK Sbg.	1639															2	**1,5**
28	208	Rosenlechner G.	ASK Sbg.	1697			207	0	300	1	204	0							6	**1,5**
29	308	Batukaev Emir	Gast	1200			301	1	303	0	0	0							2	**1,0**
30	219	Groiss Karl	ASK Sbg.	1732			102	0	201	0	217	1							3	**1,0**
31	218	Hitsch Michael	SK Royal	1733	202	0													3	**1,0**
32	216	Tanczos Dezsoe	ASK Sbg.	1745															1	**0,5**
33	105	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1891	103	0													3	**0,0**
34	106	Hasanovic Nurija	Pjesak	2003			103	0	102	0	103	0							3	**0,0**
35	214	Böhm Gerhard	CC Linz	1738			0	0	0	0	0	0							3	**0,0**
36	301	Kocher Cisca	ASK Sbg.	892			308	0	305	0	303	0							6	**0,0**

ASK ELOLISTEN – STAND 01.01.2016

NAME	NEU	ALT	±	PA	PU	RAP	INT
Ablinger Josef	**1393**	1393					
Aichinger Herbert	**1544**	1539	5	2	2,0	1382	
Besner Bernhard	**2153**	2164	-11	5	1,0	2176	2182
Bieniok Alfred	**1755**	1713	42	4	3,0	1639	1817
Böhm Thomas	**1344**	1394	-50	4	1,0	1378	
Bolda Günther							
Chen Jürgen	**E**			3	2,0	1177	
Flatz Helmut	**1849**	1823	26	3	2,0	1909	1904
Forstinger Alfred	**1731**	1736	-5	1	0,5	1761	
Gallob Boris	**1822**	1803	19	4	2,5	1781	1904
Groiss Karl	**1756**	1765	-9	1	0,0	1732	1899
Haider Martin	**1635**	1635					
Harringer Franz	**2181**	2197	-16	3	0,0	2213	2204
Haselsteiner Max	**1341**	1338	36	5	4,0	1431	
Haselsteiner Walter	**1782**	1781	1	5	3,5	1670	1815
Hattinger Walter	**1749**	1767	-18	2	0,5	1751	1745
Heigerer Stefan	**1985**	1967	18	8	4,5	1770	2022
Herndl Gerald	**2085**	2088	-3	2	1,0	2073	2121
Herrmann Michael	**2017**	2045	-28	8	2,0	2053	2084
Höllbacher Helmut	**1466**	1472	-6	1	0,5		
Huber Hartwig	**1453**	1453				1386	
Janeczek Egon	**1778**	1772	6	3	2,0		
Jetzl Jörg	**2163**	2163				2105	2212
Jürgens Klaus	**2097**	2117	-20	5	1,0		2135
Kainberger Paul	**1363**	1363				1262	
Kastenhuber Robert	**1986**	1979	7	2	1,0	1958	*2065*
Klinger Josef sen.	**1840**	1870	-30	6	3,5	1966	1943
Koblinger Gerald	**1459**	1459				1481	
Kocher Cisca	**997**	1013	-16	2	0,0	865	
Kohlweis Walter	**1359**	1346	13	2	2,0		
Koller Karl	**1582**	1569	13	2	2,0	1531	
Köllerer Erich						1451	
Krimbacher Walter	**1903**	1927	-24	7	3,5	1944	2006
Krivoborodov Egor	**2476**	2475	1	3	2,0	2481	2517
Kühleitner Markus	**1491**	1491	0	2	1,0	1453	
Kuhr Gerold							
Lackner Rudolf	**1251**	1329	-78	3	0,5		
Lederer Anatol	**1689**	1713	-24	4	2,0	1604	1807
Leeb Hans-Peter	**2113**	2113					2112
Lemmerhofer M.	**1701**	1695	6	8	5,0	1536	

NAME	NEU	ALT	±	PA	PU	RAP	INT
Löffler Christoph	**2098**	2107	-9	7	2,5	2067	2135
Maier Günther	**1359**	1364	-5	2	1,0	1255	1449
Maringer Georg	**1678**	1699	-21	2	0,0	1482	
Medina Miguel	**1667**	1663	4	1	0,5	1568	1694
Mende Wolfgang	**1733**	1716	17	3	2,5	1711	
Misciasci Aless.	**1922**	1915	7	3	1,5	2078	1966
Moßhammer Manfr.		1794					
Navratil Robert	**2041**	2051	-10	4	2,0	2130	2079
Neuwirth Gernot	**1786**	1762	24	3	2,5	1531	*1756*
Neuwirth Manfred	**1455**	1449	6	3	2,5		*1581*
Nußbaumer Josef	**1804**	1813	-9	7	3,5	1898	1932
Nußbaumer Stefan	**1882**	1883	-1	3	1,5	1916	*1967*
Petrovic Miljana	**1000**	1000				1036	
Pichler Christian	**1251**	1204	47	3	2,5	1371	
Pleninger Otto	**1758**	1758					
Pöllner Florian	**1776**	1776				1765	1819
Posch Manfred	**1110**	1165	-55	2	0,0	1163	
Prüll Clemens	**1847**	1859	-12	1	0,0		
Prüll Lukas	**1933**	1947	-14	4	1,5	1891	1970
Radosevic Florian	**1371**	neu	E	5	3,5	1326	
Rettenbacher Rob.	**1814**	1824	-10	2	1,0	1798	*1824*
Rosenlechner Gerh.	**1579**	1556	29	8	4,0	1697	
Roth Peter	**2114**	2105	9	7	3,5	2130	2118
Scheiblmaier Rob.	**2143**	2145	-2	1	0,5	2138	2184
Stader Stefan	**1552**	1493	59	6	4,0	1621	
Tanczos Dezsoe	**1746**	1745	1	3	1,0	1718	
Teufl Siegfried	**2099**	2094	5	1	1,0		2160
Thalhammer Klaus	**1825**	1850	-25	4	1,5	1852	1880
Untersteiner Dam.	**E**						
Untersteiner Mich.	**1265**	1200	65	5	3,5	1618	
Untersteiner Rich.	**E**						
Usleber Helmut	**2017**	2004	13	5	3,0	1971	2045
Veigl Thomas	**1915**	1934	-19	7	3,0	1803	1906
Veigl Wilhelm	**1810**	1810				1815	1915
Vlasak Reinhard	**1915**	1921	-6	7	3,5	1792	2010
Weinguny Bruno	**1271**	1284	-13	2	0,5	1280	
Westermeier Arnulf	**2227**	2230	-3	2	0,5	2225	2246
Zauchner Markus	**1811**	1830	-19	4	0,5	1753	1840
Zechner Rene	**1458**	1465	-7	2	1,0		

Mitgliederstand : 79 (ohne Kinder im Jugendtraining)

Für Spieler, die im Zeitraum 12.12. und 31.12.2015 noch gewertete Turnier- oder Rapidschachpartien bestreiten, werden die dabei erzielten Ergebnisse noch in diese Wertung für die neue Eloliste vom 01.01.2016 aufgenommen!
INT = in *Kursivschrift* sind jene Spieler angeführt, die erstmals eine internationale Elozahl erhalten haben!

STATISTIK ASK-ELOZAHLEN 4. QUARTAL 2015

4. QUARTAL 2015	NEU	ALT	PU	PA	RAPID	INT	Allgemeine	40	Stammsp.	65
ASK VEREINSSCHNITT	1727	1733	226	113	1710	1975	Senioren 65	19	Gastspieler	5
GEWERTETE SPIELER	71	70	= 50 %		61	41	Senioren 50	18	ohne Pass	9
Änderungen betreffen den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 12.12.2015							Jugendliche	2	Gesamt	79

BLITZ-LANDESMEISTERSCHAFT 2015

Bernhard Besner ist der 42. Salzburger Landesblitzmeister

Die Landesblitzmeisterschaft 2015 wurde am Nationalfeiertag vom 1. Halleiner Schachklub im Braugasthof Kaltenhausen ausgetragen. 41 Schachspieler fanden sich zum Turnier ein und freuten sich schon vor Turnierbeginn auf die vielen Pokale und Geldpreise. Der ASK stellte mit 11 Teilnehmern ein gutes Viertel aller Spieler. Bernhard Besner spielte von Beginn an sehr stark und gewann mit 11 Punkten aus 13 Partien klar vor Gerald Wieneroiter (Salzburg Süd) und Titelverteidiger Klaus Schwarzmeier (Ranshofen) die je 9,5 Punkte erreichten. Bester Senior wurde Martin Buchner (Hallein) und bester, leider auch einziger, Jugendspieler war Leon Fanninger (Oberndorf).

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	PU	BH
1	**Besner Bernhard**	2164	ASK Sbg.	16 1	19 1	3 0	10 1	15 1	4 ½	23 1	2 1	5 1	6 1	11 1	7 1	8 ½	**11,0**	103,5
2	Wieneroiter Gerald	2110	Sbg. Süd	26 1	28 1	13 1	11 1	4 ½	7 1	5 ½	1 0	3 ½	10 1	8 1	9 0	6 1	**9,5**	105,0
3	Schwarzmeier Klaus	2109	Ranshofen	22 1	27 1	1 1	4 0	24 1	10 0	17 1	7 1	2 ½	5 0	21 1	11 1	12 1	**9,5**	100,0
4	Halilovic Husejin	2047	Hallein	33 1	41 1	8 1	3 1	2 ½	1 ½	10 1	5 0	11 1	7 1	6 0	14 ½	9 ½	**9,0**	101,0
5	Mroz Thomas	2157	Mozart	9 1	12 ½	10 ½	21 1	13 1	8 1	2 ½	4 1	1 0	3 1	23 1	6 0	7 0	**8,5**	106,5
6	Hasanovic Nurija	1956	Pjesak	30 1	23 0	32 1	7 0	26 1	20 ½	25 1	10 1	13 1	1 0	4 1	5 1	2 0	**8,5**	95,5
7	Panajotov Radoslav	2231	Mondsee	17 1	10 0	12 1	6 1	11 1	2 0	13 1	3 0	23 1	4 0	20 1	1 0	5 1	**8,0**	105,5
8	Maierhofer Johann	2112	Mattigh.	24 1	21 1	4 0	27 1	17 1	5 0	11 0	16 ½	14 1	20 1	2 0	19 1	1 ½	**8,0**	99,0
9	Berti Rudolf	1778	Hallein	5 0	38 1	14 0	31 1	20 0	30 1	19 1	15 ½	12 0	26 1	28 1	2 1	4 ½	**8,0**	89,0
10	Cardaklija Mirsad	2008	Pjesak	36 1	7 1	5 ½	1 0	12 1	3 1	4 0	6 0	16 1	2 0	14 0	20 1	18 1	**7,5**	104,0
11	Spiesberger Gerhard	2057	Ranshofen	35 1	18 1	23 1	2 0	7 0	21 1	8 1	20 1	4 0	12 1	1 0	3 0	14 ½	**7,5**	100,5
12	Buchner Martin	1973	Hallein	38 1	5 ½	7 0	37 1	10 0	25 0	32 1	19 1	9 1	11 0	17 1	15 1	3 0	**7,5**	91,5
13	**Misciasci Alessando**	1915	ASK Sbg.	39 1	20 1	2 0	23 1	5 0	14 1	7 0	18 1	6 0	16 0	32 1	21 ½	25 1	**7,5**	90,0
14	Stöhr Helmut	2028	Ach/Bgh.	18 0	32 1	9 1	24 0	34 1	13 0	37 1	33 1	8 0	17 ½	10 1	4 ½	11 ½	**7,5**	88,0
15	Siemens Andreas	1963	Ranshofen	32 0	35 1	22 1	40 1	1 0	23 0	26 1	9 ½	20 0	24 1	16 1	12 0	21 1	**7,5**	82,5
16	**Flatz Helmut**	1823	ASK Sbg.	1 0	36 1	20 0	18 1	21 0	32 1	22 1	8 ½	10 0	13 1	15 0	17 ½	23 1	**7,0**	90,0
17	**Thalhammer Klaus**	1850	ASK Sbg.	7 0	33 1	41 1	20 1	8 0	19 1	3 0	23 0	18 1	14 ½	12 0	16 ½	28 1	**7,0**	87,5
18	Neuwirth Manfred	1569	Schwarz.	14 1	11 0	37 0	16 0	31 1	27 1	21 1	13 0	17 0	25 1	29 1	23 1	10 0	**7,0**	85,5
19	**Kastenhuber Robert**	1979	ASK Sbg.	25 1	1 0	24 0	35 1	40 1	17 0	9 0	12 0	31 1	38 1	27 1	8 0	26 1	**7,0**	81,5
20	Stöckl Norbert Dr.	2058	Schwarz:	29 1	13 0	16 1	17 0	9 1	6 ½	24 1	11 0	15 1	8 0	7 0	10 0	30 1	**6,5**	93,5
21	**Krimbacher Walter**	1927	ASK Sbg.	31 1	8 0	26 1	5 0	16 1	11 0	18 0	29 1	24 1	27 1	3 0	13 ½	15 0	**6,5**	91,5
22	Stojakovic Miro	1747	Golling	3 0	31 1	15 0	39 1	28 ½	37 ½	16 0	27 0	34 ½	- 1	26 0	38 1	24 1	**6,5**	76,5
23	**Navratil Robert**	2130	ASK Sbg.	37 1	6 1	11 0	13 0	27 1	15 1	1 0	17 1	7 0	28 1	5 0	18 0	16 0	**6,0**	97,5
24	Friedl Markus	1758	Oberndorf	8 0	30 1	19 1	14 1	3 0	28 ½	20 0	25 ½	21 0	15 0	33 1	32 1	22 0	**6,0**	85,5
25	Rosenlechner Gerh.	1556	Hallein	19 0	37 ½	33 1	28 0	29 1	12 1	6 0	24 ½	26 0	18 0	35 1	27 1	13 0	**6,0**	83,0
26	Luksch Franz	1752	Hallein	2 0	34 1	21 0	32 1	6 0	40 1	15 0	37 ½	25 1	9 0	22 1	30 ½	19 0	**6,0**	82,0
27	**Klinger Josef Sen.**	1870	Schwarz.	40 1	3 0	29 1	8 0	23 0	18 0	34 1	22 1	33 1	21 0	19 0	25 0	36 1	**6,0**	78,5
28	Wieser Rupert	1948	Konkordia	34 1	2 0	40 0	25 1	22 ½	24 ½	33 0	30 1	38 1	23 0	9 0	29 1	17 0	**6,0**	75,5
29	**Bieniok Alfred**	1713	ASK Sbg.	20 0	39 1	27 0	34 0	25 0	41 1	31 1	21 0	37 1	30 1	18 0	28 0	32 1	**6,0**	70,0
30	**Kühleitner Markus**	1491	ASK Sbg.	6 0	24 0	35 0	- 1	36 1	9 0	40 1	28 0	39 1	29 0	41 1	26 ½	20 0	**5,5**	69,5
31	Hecher Erich	1420	Hallein	21 0	22 0	36 1	9 0	18 0	- 1	29 0	35 1	19 0	41 0	38 ½	40 1	33 1	**5,5**	68,0
32	**Stader Stefan**	1493	ASK Sbg.	15 1	14 0	6 0	26 0	39 1	16 0	12 0	40 1	36 1	33 1	13 0	24 0	29 0	**5,0**	79,5
33	Gruber Helmut	1681	Taxenbach	4 0	17 0	25 0	38 1	41 1	34 1	28 1	14 0	27 0	32 0	24 0	39 1	31 0	**5,0**	72,5
34	**Huber Hartwig**	1453	ASK Sbg.	28 0	26 0	38 1	29 1	14 0	33 0	27 0	- 1	22 ½	37 0	36 0	41 1	39 ½	**5,0**	68,0
35	Gall Konrad	1704	Taxenbach	11 0	15 0	30 1	19 0	37 0	38 0	41 1	31 0	- 1	39 1	25 0	36 0	40 1	**5,0**	65,5
36	Fanninger Leon	1558	Oberndorf	10 0	16 0	31 0	41 1	30 0	39 0	- 1	38 0	32 0	40 1	34 1	35 1	27 0	**5,0**	61,5
37	Jakob Tobias	1769	Sbg. Süd	23 0	25 ½	18 1	12 0	35 1	22 ½	14 0	26 ½	29 0	34 1	- -	- -	- -	**4,5**	79,0
38	Valjevac Aziz	1502	Hallein	12 0	9 0	34 0	33 0	- 1	35 1	39 1	36 1	28 0	19 0	31 ½	22 0	41 0	**4,5**	68,5
39	Meisl Walter	1180	Trumersee	13 0	29 0	- 1	22 0	32 0	36 1	38 0	41 1	30 0	35 0	40 1	33 0	34 ½	**4,5**	62,0
40	Jahn Jürgen	0	Seekirchen	27 0	- 1	28 1	15 0	19 0	26 0	30 0	32 0	41 1	36 0	39 0	31 0	35 0	**3,0**	68,5
41	Winkler Johannes	0	Seekirchen	- 1	4 0	17 0	36 0	33 0	29 0	35 0	39 0	40 0	31 1	30 0	34 0	38 1	**3,0**	67,0

SLV SENIOREN HERBSTTURNIER 2015

Unter der Turnierleitung von Gottfried Herbst und dem Schiedsrichter Edmund Reithofer wurde dieses Turnier am 19. Oktober mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten bei 7 Runden mit dem Schweizer-Auslosungsmodus ausgetragen.
Dass sich von Turnier zu Turnier ein neuerlicher Teilnehmerrekord eingestellt hatte, zeigt welche Beliebtheit diese Meisterschaft mittlerweile gefunden hat - was sicherlich nicht zuletzt auf die rührige Arbeit unseres Seniorenreferent Gottfried Herbst zurück zuführen ist. Dabei scheute auch niemand die teilweise weite Anreise.
So konnten sich die 34 Teilnehmer die drei Hauptpreise ausspielen, wobei aber Niemand ohne eine Trophäe heimkehren mussten.

v. Links.: Turnierleiter Gottfried Herbst, 2. Dr. Wolfgang Weise, Sieger Zivko Danojevic, 3.Dr. Harald Hicker und Schiedsrichter Edmund Reithofer (Foto Lois Grundner)

Nach 7 Runden konnte Danojevic Zivko mit der 100% Punkteausbeute das Turnier gewinnen. Immerhin hatte er in der letzten Runde mit MK Harald Hicker einen sehr starken Gegner und lag tatsächlich in der Schlussphase auf der Verliererstrasse. Aber selbst mit dem Verlust dieser Partie hätte er dieses Turnier gewonnen, denn mit der sich daraus resultierender Punktegleichheit hätte die Feinwertung zu seinen Gunsten entschieden. Auf Platz 2 hatte sich Dr. Wolfgang Weise mit 5,5 Punkten gestellt, wobei er nur einen Verlust gegen Bogensberger Herbert hinnehmen musste und ließ als ehemaliger Turniersieger wieder von sich hören.
Am 3. Rang fand MK Dr. Harald Hicker mit dem geteilten 5 Punktestatus aber bester Feinwertung vor Helmut Gruber und Josef Nußbaumer seinen Platz. Die einzig teilnehmende Dame, Juliane Langwieder, wurde von den männlichen Kavalieren etwas vernachlässigt, durfte aber dafür trotz ihrer Null-Punkte Ausbeute vom Turnierleiter ihren Damenpreis entgegen nehmen.

Bericht der SLV Homepage entnommen

ENDTABELLE HERBST 2015

PL	TIT	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1		Danojevic Zivko	2023	Uttendorf	**7,0**	29,5
2		Weise Wolfgang Dr.	1966	Ach/Bgh.	**5,5**	27,5
3	MK	Hicker Harald Dr.	1871	Mozart	**5,0**	30,0
4		Gruber Helmut	1570	Taxenb.	**5,0**	27,0
5		**Nußbaumer Josef**	1924	ASK Sbg.	**5,0**	24,5
6		Rettenbacher Willi	1952	Hallein	**4,5**	31,5
7		Stöhr Helmut	1984	Ach/Bgh.	**4,5**	31,5
8		Huber Friedrich	1583	Sbg. Süd	**4,5**	29,5
9		Grundner Alois	1864	Uttendorf	**4,0**	28,5
10		Kollmann Hans	1547	Taxenb.	**4,0**	26,5
11		Leitner Erich Dr.	1627	Sbg. Süd	**4,0**	26,0
12		Gall Konrad	1624	Taxenb.	**4,0**	25,0
13		Wagner Martin	1452	Sbg. Süd	**4,0**	23,0
14		**Lemmerhofer M.**	1541	ASK Sbg.	**4,0**	18,5
15		Bogensberger Herb.	1653	Zell/See	**3,5**	29,5
16		Sauberer Willi	1754	Sbg. Süd	**3,5**	28,0
17		Lechner Leopold	1600	Sbg. Süd	**3,5**	25,5
18		Mlinar Denis	1524	Sbg. Süd	**3,5**	24,5
19		Meisl Walter	1342	Obertrum	**3,5**	20,0
20		Mösl Felix	1533	Seekirch.	**3,5**	16,5
21		Patscheider Rudolf	1450	Bergheim	**3,0**	24,0
22		**Koller Karl**	1607	ASK Sbg.	**3,0**	23,5
23		Hohmeister Horst	1598	Hallein	**3,0**	23,5
24		Sommerer Kurt	1336	Taxenb.	**3,0**	20,5
25		Költringer Josef sen.	1555	Seekirch.	**3,0**	19,0
26		Doppler Johann	1537	Uttendorf	**3,0**	16,5
27		Weickl Johann	1460	Taxenb.	**2,5**	26,0
28		Dummert Norbert	1267	Neumarkt	**2,5**	24,0
29		Hecher Erich	1521	Hallein	**2,5**	23,0
30		Jahn Jürgen	0	Seekirch.	**2,0**	22,5
31		Kohlbauer Josef	1606	Golling	**2,0**	21,5
32		**Aichinger Herbert**	1418	ASK Sbg.	**2,0**	20,0
33		Lederer Helmut	1358	Seekirch.	**1,5**	25,0
34		Langwieder Juliane	1184	Obertrum	**0,0**	21,5

Von Kiebitzen umringt war die entscheidende Partie um den Turniersieg zwischen Danojevic und Dr. Hicker.

TABELLEN - MANNSCHAFTSBEWERBE

TABELLE DER 2.BL WEST 2015/16 – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Bregenz			4½	3½			3½	3½	4				**10**	19,0	63,3
2	Kufstein/Wörgl			1½			4			5½		4½	5½	**8**	21,0	70,0
3	SIR Bernhard 2	1½	4½					3½		4		4		**8**	17,5	58,3
4	Dornbirn	2½				3		3½	4½		5			**7**	18,5	62,7
5	Zillertal				3		3		3		3½		4	**7**	16,5	55,0
6	Rochade Rum		2			3					3½	3½	4½	**7**	16,5	55,0
7	Hohenems II	2½		2½	2½				4½	3				**3**	15,0	50,0
8	Götzis 2	2½			1½	3		1½			4			**3**	12,5	41,7
9	Schwarzach	2	½	2				3				3½		**3**	11,0	36,7
10	SPG Völs/HAK Innsbruck				1	2½	2½		2				3½	**2**	11,5	38,3
11	**ASK Salzburg**		1½	2			2½			2½			3	**1**	11,5	38,3
12	Pradl		½			2	1½				2½	3		**1**	9,5	31,7

TABELLE DER A-LIGA 2015/16 – NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 1					4½	3½	5	5½		4½	4½		12	**27,5**	76,4
2	Mattighofen 1961				3½			4½	5	5	3½	6		12	**27,5**	76,4
3	Mozart 1910						2½	4	3½	3½	5	2½		8	**21,0**	58,3
4	Sparkasse Neumarkt 1		2½			2½	5	2½		4			4½	6	**21,0**	58,3
5	Ranshofen 2	1½			3½		2½				3½	4½	4	8	**19,5**	54,2
6	Ach/Burghausen	2½		3½	1	3½						3	3½	7	**17,0**	47,2
7	**ASK Salzburg 1955**	1	1½	2	3½				3½	4				6	**15,5**	43,0
8	Raika Mondsee	½	1	2½				2½		3			5	3	**14,5**	40,3
9	Yokozuna Uttendorf		1	2½	2			2	3		4			3	**14,5**	40,3
10	SIR Rechenwirt	1½	2½	1		2½				2			4	2	**13,5**	37,5
11	Mattighofen 2	1½	0	3½		1½	3						3	4	**12,5**	34,7
12	SFU Oberndorf/Laufen				1½	2	2½		1		2	3		1	**12,0**	33,5

TABELLE DER B-LIGA 2015/16 – NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Pjesak/Schwarzach 1						5	4	4½	3½	5	6		12	**28,0**	77,8
2	Ranshofen 3			3			4½	3		5	1½		4	8	**21,0**	58,3
3	**ASK Wastlwirt**		3		2½	4				3		3	4½	7	**20,0**	52,6
4	Senoplast Uttendorf			3½		5	2½	2			3	3½		7	**19,5**	54,2
5	**ASK Komet**			2	1			2½			4	4	5	6	**18,5**	51,4
6	Mozart	1	1½		3½				4½	2½	5			6	**18,0**	50,0
7	Union Hallein 1	2	3		4	3½			2½	3				6	**18,0**	50,0
8	Neumarkt 2	1½					1½	3½		3		4	3	6	**16,5**	45,8
9	**ASK Post SV 1**	2½	1	3			3½	3	3					5	**16,0**	44,4
10	Zell am See	1	4½		3	2	1						4	5	**15,5**	43,1
11	ASKÖ Radstadt	0		3	2½	2			2				3	2	**12,5**	34,7
12	Ranshofen 4		2	1½		1			3		2	3		2	**12,5**	34,7

TABELLEN - MANNSCHAFTSBEWERBE

TABELLE 1. KLASSE NORD 2015/16 – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Oberndorf/Laufen BsD			2½			4	4		4½	4	9	**19,0**	76,0
2	Seekirchen				4	3	3½	4			3	10	**17,5**	70,0
3	**ASK Nova**	2½			1	3				4½	5	7	**16,0**	64,0
4	Trimmelkam		1	4			2	2½	4½			5	**14,0**	56,0
5	SIR Rochade		2	2				2	3½	4½		4	**14,0**	56,0
6	F&M Zechner Neumarkt	1	1½		3			2	3½			4	**11,0**	44,0
7	SIR Diagonal	1	1		2½	3	3					5	**10,5**	42,0
8	Ranshofen 7				½	1½	1½			2	3½	2	**9,0**	36,0
9	Ranshofen 6	½		½		½			3		2½	3	**7,0**	28,0
10	Ranshofen 5	1	2	0					1½	2½		1	**7,0**	28,0

TABELLE 1. KLASSE SÜD 2015/16 – NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	P1	P2	P3	P4	MP	PU	%
1	Konkordiahütte		2½	3½	5		4	5					9	**20,0**	80,0
2	Schwarzach/Pjesak 2	2½		3		4	4	5					9	**18,5**	74,0
3	Raika Taxenbach 1	1½	2		2	4	3½	5					6	**18,0**	60,0
4	Schattauer Golling	0		3		3½	4½	4					8	**15,0**	60,0
5	Union Hallein 2		1	1	1½		3½	3½					4	**10,5**	42,0
6	Raika Taxenbach 2	1	1	1½	½	1½							0	**5,5**	22,0
7	Schwarzach 3	0	0	0	1	1½							0	**2,5**	10,0

TABELLE 2. KLASSE A - 2015/16 – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PU	%
1	SIR Südost				2	3½	3	3		3	9	**14,5**	72,5
2	Hallein 3			2	1		3	1½		4	5	**11,5**	57,5
3	Golling 2		2		2		2½	4			6	**10,5**	65,6
4	Oberndorf/Laufen 3	2	3	2			3				6	**10,0**	50,0
5	**ASK Evergreen**	½						3	2	4	5	**9,5**	59,4
6	Union Bergheim	1	1	1½	1				4		2	**8,5**	42,5
7	SIR Lehrer	1	2½	0		1			2½		4	**7,0**	35,0
8	Ranshofen 9					2	0	1½		2½	3	**6,0**	37,5
9	Ranshofen 8	1	0			0			1½		0	**2,5**	15,6

TABELLE 2. KLASSE B - 2015/16 – NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PU	%
1	SIR Chessnuts		2½	1½	3	3				4	8	**14,0**	70,0
2	SF Trumer Seen	1½					1½	4	3	4	6	**14,0**	70,0
3	Hallein Power Team	2½						3	3	4	8	**12,5**	78,1
4	**ASK green**	1				1	3	2½	4		6	**11,5**	57,5
5	Pizz. Francesco Neumarkt 4	1			3		3		4		6	**11,0**	68,7
6	**ASK Post SV 2**		2½		1	1			3		4	**7,5**	46,9
7	Ranshofen 10		0	1	1½					3	2	**5,5**	34,4
8	Schwarzach/Pjesak 4		1	1	0	0	1				0	**3,0**	15,0
9	Ranshofen 11	0	0	0				1			0	**1,0**	6,3

2. BUNDESLIGA WEST - 1. und 2. RUNDE

R1	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	TITEL	KUFSTEIN / WÖRGL	ELO	1,5 : 4,5
1	GM	Krivoborodov Egor	2522	IM	Bertagnolli Alexander	2343	0 : 1
2		Harringer Franz Mag.	2239	WGM	Levushkina Elena	2299	0 : 1
3		Besner Bernhard	2211	IM	Köpke Christian	2322	0 : 1
4		Jürgens Klaus	2161	FM	Maurer Jochen	2254	0 : 1
5		Löffler Christoph	2159	FM	Neuschmied Siegfried	2246	1 : 0
6		Herrmann Michael	2103	CM	Kranewitter Norbert	2049	½ : ½

R2	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	TITEL	SCHWARZACH	ELO	2,5 : 3,5
1	GM	Krivoborodov Egor	2522	IM	Krstic Uros	2428	1 : 0
2	FM	Westermeier Arnulf	2266		Roeberg Frank	2249	½ : ½
3		Harringer Franz Mag.	2239		Rücker Benjamin	2269	0 : 1
4		Besner Bernhard	2211		Ljubic Juro	2213	0 : 1
5		Jürgens Klaus	2161		Stöckl Norbert Dr.	2094	½ : ½
6		Herrmann Michael	2103		Cardaklija Mirsad	2060	½ : ½

R1	Schwarzach	SIR Bernhard	2 : 4
1	IM Krstic Uros	FM Schramm Christ.	0 : 1
2	Roeberg Frank	IM Nestorovic Nikola	0 : 1
3	Rücker Benjamin	FM Durakovic Alman	½ : ½
4	Ljubic Juro	IM Pitl Gregory	0 : 1
5	Stöckl Norbert	IM Velickovic Zoran	1 : 0
6	Cardaklija Mirsad	Wieneroiter Ger.	½ : ½
R1	**Zillertal**	**Völs / Innsbruck**	**3,5:2,5**
1	GM Votava Jan	IM Berchtenbreiter	½ : ½
2	IM Hausner Ivan	FM Nuber Blasius	½ : ½
3	FM Tabernig Bernh.	FM Wachinger Gü.	1 : 0
4	Kupfner Franz	Meier Alexander	½ : ½
5	Schiestl Josef	Hajdarevic Dino	1 : 0
6	Spindelberger P.	Georgiev Georgi	0 : 1
R1	**Pradl**	**Rochade Rum**	**1,5:4,5**
1	MK Eybl Alexander	FM Spornberger Max	1 : 0
2	MK Doskocil Klaus	FM Gatterer Florian	0 : 1
3	MK Sucher Johannes	Spornberger A.	0 : 1
4	Matt Stefan	MK Hengl Christian	0 : 1
5	Lins Philipp	MK Höllrigl Wilfried	½ : ½
6	Nussbaumer L.	Moroder Stefan	0 : 1
R1	**Dornbirn**	**Götzis 2**	**4,5:1,5**
1	IM Drabke Lorenz	FM Kessler Luca	½ : ½
2	IM Novkovic Milan	Quintero Ortega	1 : 0
3	FM Schmidlechner A.	NM Mittelberger Peter	1 : 0k
4	WFM Novkovic Julia	Scheffknecht Ph.	0 : 1
5	Proyer Enno	MK Kranz Armin	1 : 0
6	Außerer Felix	Natter Markus	1 : 0
R1	**Bregenz**	**Hohenems II**	**3,5:2,5**
1	IM Graf Felix	IM Fröwis Georg	1 : 0
2	IM Jorczik Julian	IM Baldauf Marco	0 : 1
3	IM Weindl Alfred	Burschowsky M.	1 : 0
4	IM Dobosz Henryk	FM Atlas Dmitry	0 : 1
5	NM Bezler Rainer	Hofer Emilian	½ : ½
6	MK Pöttinger Harald	Uhlmann David	1 : 0

R2	Kufstein/Wörgl	SIR Bernhard 2	1,5:4,5
1	IM Bertagnolli Alex.	FM Schramm Christ.	1 : 0
2	WGM Levushkina Elena	IM Nestorovic Nikola	0 : 1
3	IM Köpke Christian	FM Durakovic Alman	0 : 1
4	FM Maurer Jochen	IM Pitl Gregory	½ : ½
5	FM Neuschmied Sieg	IM Velickovic Zoran	0 : 1
6	CM Kranewitter Norb.	Wieneroiter Ger.	0 : 1
R2	**Völs / Innsbruck**	**Rochade Rum**	**2,5:3,5**
1	IM Berchtenbreiter	FM Spornberger M.	1 : 0
2	FM Nuber Blasius	FM Gatterer Florian	1 : 0
3	Heinrich Thomas	Spornberger A.	0 : 1
4	Georgiev Georgi	MK Hengl Christian	½ : ½
5	Thöny Hermann	MK Höllrigl Wilfried	0 : 1
6	Irschick Christoph	Jedinger Andreas	0 : 1
R2	**Zillertal**	**Pradl**	**4 : 2**
1	GM Votava Jan	MK Eybl Alexander	1 : 0
2	IM Hausner Ivan	MK Doskocil Klaus	1 : 0
3	FM Tabernig Bernh.	MK Sucher Johannes	1 : 0
4	Kupfner Franz	Lins Philipp Mag.	0 : 1
5	Schiestl Josef	Praxmarer Christ.	½ : ½
6	MK Kröll Johannes	Niedermair H.	½ : ½
2R	**Bregenz**	**Dornbirn**	**3,5:2,5**
1	IM Graf Felix	IM Drabke Lorenz	½ : ½
2	IM Jorczik Julian	FM Schmidlechner A.	½ : ½
3	IM Weindl Alfred	Klocker Benedikt	0 : 1
4	IM Dobosz Henryk	WFM Novkovic Julia	½ : ½
5	NM Bezler Rainer	Rüscher Christian	1 : 0
6	MK Pöttinger Harald	Proyer Enno	1 : 0
R2	**Hohenems II**	**Götzis 2**	**4,5:1,5**
1	IM Fröwis Georg	FM Kessler Luca	1 : 0
2	IM Baldauf Marco	FM Bilchinski Anton	½ : ½
3	FM Amann Günter	NM Mittelberger Peter	½ : ½
4	Burschowsky M.	Gauss Gustav	1 : 0
5	FM Atlas Dmitry Dr.	Gretz Denis	½ : ½
6	Uhlmann David	Natter Markus	1 : 0

BERICHTE ZUR 2. BUNDESLIGA WEST

2. BUNDESLIGA WEST - 3. RUNDE

R3	TITEL	SIR BERNHARD 2	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	4 : 2
1	FM	Schramm Christian	2397	GM	Krivoborodov Egor	2522	0 : 1
2	IM	Nestorovic Nikola	2470	FM	Westermeier Arnulf	2266	1 : 0
3	FM	Durakovic Alman	2314		Harringer Franz Mag.	2239	1 : 0
4	IM	Velickovic Zoran	2398		Besner Bernhard	2211	½ : ½
5	FM	Pflug Mathias	2259		Jürgens Klaus	2161	1 : 0
6		Wieneroiter Gerald Mag.	2140		Herrmann Michael	2103	½ : ½

R3	Schwarzach	Kufstein / Wörgl	0,5:5,5
1	Roeberg Frank	IM Bertagnolli Alex.	½ : ½
2	Rücker Benjamin	WGM Levushkina Elena	0 : 1
3	Ljubic Juro	IM Köpke Christian	0 : 1
4	Stöckl Norbert	FM Maurer Jochen	0 : 1
5	Cardaklija Mirsad	FM Neuschmied S.	0 : 1
6	Ljubic Franjo jun.	CM Kranewitter Norb.	0 : 1

R3	Pradl	Völs / Innsbruck	2,5:3,5
1	MK Doskocil Klaus	IM Berchtenbreiter M	0 : 1
2	MK Sucher Johannes	FM Nuber Blasius	1 : 0
3	Matt Stefan	FM Wachinger G.	½ : ½
4	Lins Philipp	Meier Alexander	1 : 0
5	Praxmarer Chr.	Heinrich Thomas	0 : 1
6	Nussbaumer L.	Georgiev Georgi	0 : 1

R3	Rochade Rum	Zillertal	3 : 3
1	FM Spornberger Max	GM Votava Jan	0 : 1
2	Spornberger A.	IM Hausner Ivan	½ : ½
3	MK Hengl Christian	FM Tabernig Bernh.	0 : 1
4	MK Höllrigl Wilfried	FM Kleissl Helmut	½ : ½
5	FM Jedinger Andreas	Kupfner Franz	1 : 0
6	Moroder Stefan	Schiestl Josef	1 : 0

R3	Dornbirn	Hohenems II	3,5:2,5
1	IM Drabke Lorenz	IM Fröwis Georg	½ : ½
2	FM Schmidlechner A.	IM Baldauf Marco	½ : ½
3	Klocker Benedikt	FM Amann Günter	1 : 0
4	WFM Novkovic Julia	Burschowsky M.	1 : 0
5	Proyer Enno	FM Atlas Dmitry Dr.	0 : 1
6	Außerer Felix	Hofer Emilian	½ : ½

R3	Götzis 2	Bregenz	2,5:3,5
1	FM Kessler Luca	IM Graf Felix	½ : ½
2	FM Bilchinski Anton	IM Jorczik Julian	½ : ½
3	Gauss Gustav	IM Weindl Alfred	0 : 1
4	Gretz Denis	IM Dobosz Henryk	1 : 0
5	Scheffknecht Ph.	NM Bezler Rainer	½ : ½
6	MK Kranz Armin	MK Pöttinger Harald	0 : 1

BERICHT ZU DEN RUNDEN 1-3

Schwacher Start des ASK in die Saison 2015/16 der 2. Bundesliga West.

Die ersten Runden der 2. Bundesliga West wurden vom 16. bis 18. regional verteilt gespielt. In Salzburg trafen die Vereine SV Schwarzach, SIR Bernhard und ASK Salzburg aufeinander. Da der Salzburger Landesverband in dieser Saison mit nur drei Vereinen in der zweithöchsten Spielklasse vertreten ist, kam als vierter Verein Kufstein/Wörgl nach Salzburg. Gespielt wurde im Hotel Servus Europa. Der ASK erwischte trotz Verstärkung durch GM Egor Krivoborodov einen eher unglücklichen Start. In der ersten Runde verlor unsere Mannschaft gegen Kufstein/Wörgl mit 1,5:4,5. In der zweiten Runde hatten unsere Spieler gegen SV Schwarzach einen Mannschaftssieg am Brett. Leider gingen zwei Gewinnpartien, jene von Klaus Jürgens und Michael Herrmann, remis aus, daher verloren wir auch in der 2. Runde knapp mit 2,5:3,5. In der dritten Runde gelang gegen SIR leider auch nicht alles, und auch dieser Wettkampf ging mit 2:4 verloren.

2. BUNDESLIGA WEST - 4. und 5. RUNDE

4./5. Runde der 2.BL West - eine Geschichte von unnötigen Niederlagen und Siegen zum falschen Zeitpunkt

Der ASK war sozusagen mit dem letzten Aufgebot zum Bundesligawochenende in Bludenz angereist. Nur 2 unserer Stammspieler waren bereit zu spielen. Wir machten gegen die Tiroler Vereine Pradl und Rum zwar 5,5 von 12 möglichen Punkten, blieben aber trotzdem am vorletzten Platz hängen. Knapp vor der Halbzeit der Bundesligasaison hat sich das Feld in 2 Hälften aufgespalten: Die ersten 6 Mannschaften liegen bei 7 bis 10 Mannschaftspunkten, ab dem 7. Rang haben die voraussichtlichen Abstiegskandidaten zwischen einem und drei Mannschaftspunkten. Für Spannung in den Partien im Jänner und März ist also gesorgt.

Pradl - ASK Salzburg 3 : 3

In der 4. Runde stand die Partie gegen Pradl auf dem Programm. Verlieren war verboten - Michael gab die Devise aus, dass keiner von uns auch nur daran denken sollte, einen Verlustzug zu machen.
Pradl war auch stark ersatzgeschwächt angetreten, und die Partie verlief zunächst ganz in unserem Sinn: **Peter Roth** hatte seinen Gegner Johannes Sucher klar überspielt, und **Christoph Löffler** hielt an seiner 100 % Ausbeute auch gegen Christian Praxmarer fest. Ich stand mit 2 verbundenen Freibauern am Damenflügel gegen Janine Krimpel klar auf Gewinn, und **Michael Herrmann** hatte seinen Gegner Hannes Niedermair beinahe überspielt. **Klaus Jürgens** hatte gegen Stefan Matt bereits verloren, und **Bernhard Besner** spielte gegen Klaus Doskocil eine wilde Angriffspartie, in der er mit Schwarz zeitweise bereits 2 Figuren geopfert hatte. Bei normalem Spielverlauf hätten wir also mindestens 3,5 Punkte machen müssen, aber dem war nicht so: Michael überschätzte seine Stellung und lehnte ein Remisgebot ab. Blöderweise endete die Partie weder mit einem Sieg für Michael, auch nicht mit remis, sondern mit einem dreizügigen Matt. Es blieb also bei 2 Punkten für uns. Mir gelang das Kunststück, meine Gewinnstellung mit drei Bauerneinstellern ins remis zu vergurken. Es sah schon sehr nach einer Niederlage für uns aus, da Bernhard mit der Dame gegen Turm und 2 Springer eine sehr schwierige, wenn nicht verlorene Stellung hatte. Zu unserer Überraschung hatte Klaus Doskocil genug von Bernhards Attacken und willigte in Zeitnot ins remis ein. Endstand daher 3:3.

ASK Salzburg - Rochade Rum 2,5 : 3,5

In der 5. Runde spielten wir gegen Rum. Die Tiroler waren auch nicht in Bestbesetzung angetreten, waren aber auf den vorderen Brettern klar stärker aufgestellt als wir. Am ersten Brett spielte **Bernhard Besner** gegen Maximilian Spornberger. Bernhard eroberte eine Qualität für einen Bauern, musste dafür aber stets Drohungen auf der f- und g-Linie abwehren. Die Partie verlief wohl lange im Remisbereich. Bernhard musste aber im weiteren Verlauf der Partie zwei weitere Bauern geben, worauf das Endspiel Turm und drei Mehrbauern gegen Turm und Springer nicht mehr zu halten war. Bernhard kämpfte bis zum bitteren Ende weiter, aber Maximilian machte keinen Fehler und gewann die Partie. Am 2. Brett kam **Peter Roth** im Mittelspiel gegen Floriam Gatterer unter Druck und war schon kurz davor, die Partie aufzugeben. Peter spielte dann doch weiter, weil für uns zu diesem Zeitpunkt noch ein Mannschaftsremis möglich war. In der längsten Partie des Sonntag erkämpfte er im Damenendspiel doch das Remis, aber inzwischen war klar, dass der ASK knapp verlieren würde. Am dritten Brett erkämpfte **Klaus Jürgens** gegen Christian Hengl ein trockenes Remis. Am 4. Brett hatte **Christoph Löffler** gegen Wilfried Höllrigl eine Figur für zwei Bauern gewonnen. In einer sehr scharfen Partie übersah Christoph leider ein Zwischenschach, wonach er plötzlich sehr schlecht stand und bald darauf aufgeben musste. Am 5. Brett spielte **Michael Herrmann** gegen Andreas Jedinger sehr vorsichtig und erreichte ein minimal besser stehendes Schwerfigurenendspiel, das remis endete. Ich hatte am sechsten Brett gegen Rainer Babinetz bereits eine klar bessere Stellung, die ich durch eine Unachtsamkeit wieder hergab. In der weiteren Folge beschloss ich, die nun nicht mehr vorteilhafte Stellung durch ein Figurenopfer zu verschärfen. In objektiv gewonnener Stellung griff Rainer in Zeitnot daneben und ließ sich einzügig Matt setzen.

Bericht von Reinhard Vlasak

BERICHTE ZUR 2. BUNDESLIGA WEST

R4	TITEL	PRADL	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	3 : 3
1	MK	Doskocil Klaus	2251		Besner Bernhard	2211	½ : ½
2	MK	Sucher Johannes Mag.	2169	FM	Roth Peter	2119	0 : 1
3		Matt Stefan	2094		Jürgens Klaus	2161	1 : 0
4		Praxmarer Christian	1992		Löffler Christoph	2159	0 : 1
5		Niedermair Hannes	1990		Herrmann Michael	2103	1 : 0
6		Kimpel Janine	1765		Vlasak Reinhard Dr.	2049	½ : ½

R5	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	TITEL	ROCHADE RUM	ELO	2,5 : 3,5
1		Besner Bernhard	2211	FM	Spornberger Maximilian	2347	0 : 1
2	FM	Roth Peter	2119	FM	Gatterer Florian	2223	½ : ½
3		Jürgens Klaus	2161	MK	Hengl Christian	2245	½ : ½
4		Löffler Christoph	2159	MK	Höllrigl Wilfried	2153	0 : 1
5		Herrmann Michael	2103		Jedinger Andreas	2105	½ : ½
6		Vlasak Reinhard	2049		Babinetz Rainer	2011	1 : 0

R4	Schwarzach	Bregenz	2 : 4
1	GM Palac Mladen	IM Graf Felix	½ : ½
2	IM Biti Ozren	IM Jorczik Julian	0 : 1
3	Roeberg Frank	IM Weindl Alfred	½ : ½
4	Rücker Benjamin	IM Dobosz Henryk	½ : ½
5	Ljubic Juro	NM Bezler Rainer	½ : ½
6	Stöckl Norbert	MK Pöttinger Harald	0 : 1

R4	SIR Bernhard 2	Hohenems II	3,5:2,5
1	FM Durakovic Alman	IM Studer Noël	0 : 1
2	IM Pitl Gregory	FM Amann Günter	1 : 0
3	IM Velickovic Zoran	Burschowsky M.	1 : 0
4	Wieneroiter Ger.	IM Gärtner Guntram	½ : ½
5	Prodinger Joh.	FM Atlas Dmitry Dr.	0 : 1
6	Jakob Tobias	Hofer Emilian	1 : 0

R4	Dornbirn	Zillertal	3 : 3
1	Vogel Roven	GM Lanka Zigurds	0 : 1
2	IM Drabke Lorenz	IM Hausner Ivan	½ : ½
3	IM Novkovic Milan	FM Tabernig Bernh.	½ : ½
4	FM Schmidlechner A.	Kupfner Franz	1 : 0
5	Leutwyler Martin	Schiestl Josef	½ : ½
6	Proyer Enno	MK Kröll Johannes	½ : ½

R4	Götzis 2	Völs / Innsbruck	4 : 2
1	FM Kessler Luca	FM Nuber Blasius	1 : 0
2	FM Bilchinski Anton	FM Wachinger Gün.	½ : ½
3	Quintero Ortega	Georgiev Georgi	½ : ½
4	Gauss Gustav	Niedermeier Th.	0 : 1
5	Gretz Denis	Sovago Philipp	1 : 0
6	MK Kranz Armin	Irschick Christoph	1 : 0

R4	Rochade Rum	Kufstein/Wörgl	2 : 4
1	FM Spornberger Max	IM Bertagnolli Alex.	0 : 1
2	FM Gatterer Florian	WGM Levushkina Elena	½ : ½
3	MK Hengl Christian	IM Köpke Christian	0 : 1
4	MK Höllrigl Wilfried	Rusche Johann.	0 : 1
5	Jedinger Andreas	FM Neuschmied S.	½ : ½
6	Babinetz Rainer	CM Kranewitter Norb.	1 : 0

R5	Hohenems II	Schwarzach	3 : 3
1	IM Studer Noël	GM Palac Mladen	0 : 1
2	FM Amann Günter	IM Biti Ozren	½ : ½
3	Burschowsky M.	Roeberg Frank	½ : ½
4	IM Gärtner Guntram	Rücker Benjamin	½ : ½
5	FM Atlas Dmitry Dr.	Ljubic Juro	½ : ½
6	Sandholzer Rob.	Stöckl Norbert	1 : 0

R5	Bregenz	SIR Bernhard 2	4,5:1,5
1	IM Graf Felix	FM Durakovic Alman	½ : ½
2	IM Jorczik Julian	IM Pitl Gregory	½ : ½
3	IM Weindl Alfred	IM Velickovic Zoran	½ : ½
4	IM Dobosz Henryk	Wieneroiter G.	1 : 0
5	NM Bezler Rainer	Prodinger Joh.	1 : 0
6	MK Pöttinger Harald	Jakob Tobias	1 : 0

R5	Kufstein/Wörgl	Pradl	5,5:0,5
1	IM Bertagnolli Alex.	MK Sucher Johannes	1 : 0
2	WGM Levushkina Elena	Matt Stefan	½ : ½
3	IM Köpke Christian	Praxmarer Christ.	1 : 0
4	Rusche Joh.	Niedermair H.	1 : 0
5	FM Neuschmied S.	Nussbaumer L.	1 : 0
6	CM Kranewitter Norb.	Kimpel Janine	1 : 0

R5	Völs / Innsbruck	Dornbirn	1 : 5
1	FM Nuber Blasius	Vogel Roven	½ : ½
2	FM Wachinger G.	IM Drabke Lorenz	0 : 1
3	Georgiev Georgi	IM Novkovic Milan	0 : 1
4	Niedermeier Th.	FM Schmidlechner A.	½ : ½
5	Sovago Philipp	Kanonier Clem.	0 : 1
6	Irschick Christoph	Rüscher Christian	0 : 1

R5	Zillertal	Götzis 2	3 : 3
1	GM Lanka Zigurds	FM Kessler Luca	½ : ½
2	IM Hausner Ivan	FM Bilchinski Anton	1 : 0
3	FM Tabernig Bernh.	Gretz Denis	½ : ½
4	Kupfner Franz	WFM Jussupow Nadia	0 : 1
5	Schiestl Josef	MK Kranz Armin	½ : ½
6	MK Kröll Johannes	Ferk Martin	½ : ½

LANDESLIGA A - 3. RUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	TITEL	YOKOZUNA UTTENDORF	ELO	4 : 2
1		Löffler Christoph	2106		Danojevic Zivko	2028	0 : 1
2		Navratil Robert Mag.	2049		Feichtner Thomas	2114	½ : ½
3		Usleber Helmut	2014		Bernert Heinz	1839	1 : 0
4		Vlasak Reinhard Dr.	1925		Schweiger Wolfgang	1848	1 : 0
5		Veigl Thomas	1923		Grundner Alois	1936	½ : ½
6	MK	Prüll Lukas	1946		Thurner Michael	1725	1 : 0

BR	Raika Mondsee	Mattighofen 1961	1 : 5
1	Panajotov Radoslav	Maierhofer Johann	½ : ½
2	Kratschmer Heinz	Poetsch Klaus	½ : ½
3	Rosner Gerhard	Werndl Erich Mag.	0 : 1
4	Kratschmer Ernst	Aßmann Jürgen	0 : 1
5	Hopfgartner Andr.	Hopfgartner Heinz	0 : 1
6	Eichert Helmut Dr.	Waldner Alois	0 : 1

BR	SIR Rechenwirt	Mozart 1910	1 : 5
1	Prodinger Johann.	Hanel Reinhard Dr.	½ : ½
2	Stefanovic Dragan	Hamberger Herm.	0 : 1
3	Szedenik Michael	Peterwagner Heinz	0 : 1
4	Wollrab Richard	Donegani Peter	½ : ½
5	Havas Clemens	Holzinger Helmut	0 : 1
6	Akhtar Jamshed	Hicker Harald Dr.	0 : 1

BR	Mattighofen 2	Ranshofen 1	1,5:4,5
1	Grausgruber Rene	Riediger Martin	0 : 1
2	Wahrlich Andreas	Müller Alexander	½ : ½
3	Werdecker Roland	Kücher Wolfgang	½ : ½
4	Feichtenschlager J.	Spiesberger Gerhard	0 : 1
5	Sycek Adolf	Frühauf Norbert Ing.	0 : 1
6	Muhr Rudolf	Söder Wolfgang	½ : ½

BR	Ach/Burghausen	Oberndorf/L. SFU	3,5:2,5
1	Huch Reiner	Hinteregger Arthur	½ : ½
2	Pflug Mathias	Loreth Viktor	1 : 0
3	Stöhr Helmut	Peyer Thomas	0 : 1
4	Magg Josef	Stiborek Alexander	1 : 0
5	Achmed-Zade Ismail	Eder Josef	1 : 0
6	Bieringer Konrad	Hagmüller Josef	0 : 1

BR	Spk. Neumarkt 1	Ranshofen 2	2,5:3,5
1	Hertneck Gerald	Bensch Patrick	1 : 0
2	Kaspret Guido Mag.	Schwarzmeier Klaus	0 : 1
3	Wuppinger Manfred	Siemens Andreas	0 : 1
4	Egger Martin Dr.	Wiedmann Klaus	½ : ½
5	Baier Patrick	Hölzl Andreas	0 : 1
6	Frank Jeremias	Lauer Falk	1 : 0

Auf Brett 1 hatte **Christoph Löffler** lange Zeit die zumindest optisch bessere Stellung. Im Endspiel überschätzte Christoph seine Stellung und lehnte ein Remisangebot von Zivko Danojevic ab. Nach Abtausch beider Türme blieb Christoph auf dem schlechten Läufer sitzen und konnte in der längsten Partie des Abends gegen Zivko´s beweglichen Springer nicht mehr alle Drohungen parieren.

Am 2. Brett einigten sich **Robert Navratil** und Thomas Feichtner bereits im Mittelspiel auf remis. Am 3. Brett baute **Helmut Usleber** seine Stellung gegen Heinz Bernert Zug um Zug aus. Helmut gewann zuerst einen Bauern, und als er auch noch eine Qualität gewann, gab Heinz auf. Am 4. Brett kam Wolfgang Schweiger gegen **Reinhard Vlasak** etwas besser aus der Eröffnung. Bei beginnender Zeitnot setzte Reinhard auf Angriff, und es entwickelte sich eine Partie, in der beide Spieler auf Matt spielten. Wolfgang hätte seinen Springer in einer schwer zu sehenden Abwicklung opfern müssen und Reinhard wäre wohl zuerst Matt geworden. Mit nur noch drei Minuten auf der Uhr fand Wolfgang die Mattkombination aber nicht und gab auf, als er das Matt nicht mehr abwehren konnte. Am 5. Brett trafen **Thomas Veigl** und Alois Grundner wie eine Woche zuvor in der Landesliga B aufeinander. In der Vorwoche hatte Alois gewonnen, und diesmal bot er bereits nach rund einer Stunde remis, das Thomas ohne Zögern annahm. Am 6. Brett misshandelte Michael Thurner die Pirc Verteidigung, was **Lukas Prüll** bald mit einem Opfer auf f7 bestrafte. Michaels König wurde auf die 6. Reihe gezerrt, wo er den Schachgeboten von Lukas bald nichts mehr entgegensetzen konnte.

Bericht von MF Reinhard Vlasak

LANDESLIGA A - 4. RUNDE

BR	TITEL	MATTIGHOFEN 1961	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	4,5 : 1,5
1		Maierhofer Johann	2109		Löffler Christoph	2106	½ : ½
2		Poetsch Klaus	2235		Herrmann Michael	2035	1 : 0
3		Werndl Erich Mag.	2092		Usleber Helmut	2014	½ : ½
4		Waldner Alois	1994		Vlasak Reinhard Dr.	1925	1 : 0
5		Günes Erdogan	1908		Prüll Lukas	1946	1 : 0
6		Friedl Gerhard	1790		Veigl Thomas	1923	½ : ½

BERICHT ZUR 4. RUNDE

BR	Yokozuna Uttend.	Spk. Neumarkt 1	2 : 4
1	Danojevic Zivko	Hertneck Gerald	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Kaspret Guido Mag.	½ : ½
3	Theussl Manfred	Wuppinger Manfred	1 : 0
4	Schöpf Gerhard	Egger Martin Dr.	0 : 1
5	Thurner Michael	Baier Patrick	½ : ½
6	Schöpf Patrick	Frank Jeremias	0 : 1

BR	Mozart 1910	Raika Mondsee	3,5:2,5
1	Hamberger Herm.	Panajotov Radoslav	0 : 1
2	Peterwagner Heinz	Fuchs Manfred	½ : ½
3	Donegani Peter	Rosner Gerhard	½ : ½
4	Holzinger Helmut	Gruber Gernot Ing.	½ : ½
5	Opl Klaus Dr.	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Hicker Harald Dr.	Hopfgartner Andr.	1 : 0

BR	Ranshofen 1	SIR Rechenwirt	4,5:1,5
1	Riediger Martin	Wieneroiter Gerald	1 : 0
2	Ager Josef	Prodinger Johannes	1 : 0K
3	Kücher Wolfgang	Huber Wolfgang Dr.	½ : ½
4	Spiesberger Gerh.	Jakob Tobias	1 : 0
5	Frühauf Norbert	Stefanovic Dragan	½ : ½
6	Swanidze Ilia	Wollrab Richard	½ : ½

BR	SFU Oberndorf/L.	Mattighofen 2	3 : 3
1	Hinteregger Arthur	Grausgruber Rene	½ : ½
2	Loreth Viktor	Mertz Waldemar	½ : ½
3	Peyer Thomas	Werdecker Roland	1 : 0
4	Stiborek Alexander	Baron Marek	½ : ½
5	Eder Josef	Feichtenschlager J.	0 : 1
6	Hagmüller Josef	Muhr Rudolf	½ : ½

BR	Ranshofen 2	Ach/Burghausen	2,5:3,5
1	Bensch Patrick	Pflug Mathias	0 : 1
2	Siemens Andreas	Stöhr Helmut	½ : ½
3	Berger Stefan Dr.	Magg Josef	½ : ½
4	Hölzl Andreas	Achmed-Zade Ismail	½ : ½
5	Lauer Falk	Engelsberger Benno	½ : ½
6	Weber Simois	Weber Waldemar	½ : ½

ASK 1955 verliert deutlich gegen den Tabellenführer Mattighofen mit 1,5:4,5

Unsere Mannschaft verlor unglücklich hoch gegen den Tabellenführer und rutschte damit ins Mittelfeld zurück. Ranshofen 1 gewann gegen SIR Rechenwirt und bleibt damit einziger Verfolger von Mattighofen. Das Mittelfeld reicht nun vom neuen Drittplatzierten Neumarkt 1 bis zum Achtplatzierten Yokozuna Uttendorf.

Brett 1: **Christoph Löffler** und Hans Maierhofer einigten sich bereits am Beginn des Mittelspiels auf remis.

2. Brett: **Michael Herrmann** stellte gegen Klaus Pötsch im Mittelspiel einen Bauern ein, hatte dafür aber Gegenspiel. In der längsten Partie der Begegnung hatte Michael im Turmendspiel bereits eine klare Remisstellung am Brett, vergeigte aber zum Schluss noch die Philidor Stellung.

3. Brett: **Helmut Usleber** zauberte eine Angriffspartie aufs Brett, gegen die sich Erich Werndl mit viel Mühe verteidigte. In Zeitnot fand Helmut die Gewinnkombination leider nicht und verlor statt dessen einen Springer. Da Erich während der Zeitnotphase mehrere Züge nicht mitgeschrieben hatte, hätte Helmut nach Protest die Partie für sich reklamieren können. Unter diesem Aspekt einigte man sich schließlich auf remis.

4. Brett: **Reinhard Vlasak** übersah gegen Lois Waldner in bereits schwieriger Stellung ein Zwischenschach, das eine Figur kostete.

5. Brett: **Lukas Prüll** ließ sich vom Ho-ruck Schach seines Gegners Erdogan Günes anstecken. Leider hatte Lukas am Ende der Kombination einen Turm weniger, worauf er aufgab.

6. Brett: **Thomas Veigl** hatte nach einer gewagten Linienöffnung gegen Gerhard Friedl einen unrochierten König, der seine weitere Figurenentwicklung massiv behinderte. Da Gerhard friedlich gesinnt einen Figurenabtausch zuließ, verflachte die Stellung und endete bald remis.

Bericht von MF Reinhard Vlasak

LANDESLIGA A - 5. RUNDE

BR	TITEL	ASK SALZBURG 1955	ELO	TITEL	MOZART 1910	ELO	2 : 4
1		Löffler Christoph	2106	FM	Hanel Reinhard Dr.	2208	0 : 1
2	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2145	NM	Peterwagner Heinz	2069	½ : ½
3		Usleber Helmut	2014		Donegani Peter	1983	½ : ½
4		Vlasak Reinhard Dr.	1925		Holzinger Helmut-Christian	1893	0 : 1
5		Heigerer Stefan	1976	FM	Opl Klaus Dr.	2211	0 : 1
6		Flatz Helmut	1823		Marchet Nikolas	1727	1 : 0

BERICHT ZUR 5. RUNDE

BR	Spk. Neumarkt 1	Ach/Burghausen	5 : 1
1	Hertneck Gerald	Pflug Mathias	1 : 0
2	Kaspret Guido Mag.	Stöhr Helmut	1 : 0
3	Zebedin Wolfgang	Magg Josef	1 : 0
4	Wuppinger Manfred	Bieringer Konrad	½ : ½
5	Egger Martin Dr.	Weise Wolfgang Dr.	½ : ½
6	Baier Patrick	Engelsberger Benno	1 : 0

BR	Mattighofen 2	Ranshofen 2	1,5:4,5
1	Grausgruber Rene	Bensch Patrick	0 : 1
2	Werdecker Roland	Siemens Andreas	0 : 1
3	Muhr Rudolf	Wiedmann Klaus	0 : 1
4	Feichtenschlager J.	Fugger Christian	½ : ½
5	Priewasser Reinh.	Schneeweis Elias	1 : 0
6	Sycek Adolf	Lauer Falk	0 : 1

BR	SIR Rechenwirt	SFU Oberndorf/L.	4 : 2
1	Wieneroiter Gerald	Schiner Hartmut	½ : ½
2	Berger Kaspar	Hinteregger Arthur	1 : 0
3	Prodinger Johannes	Reubel Max	½ : ½
4	Wollrab Richard	Stiborek Alexander	1 : 0
5	Autengruber Daniel	Eder Josef	1 : 0
6	Akhtar Jamshed	Schwab Alexander	0 : 1

BR	Raika Mondsee	Ranshofen 1	0,5:5,5
1	Panajotov Radoslav	Riediger Martin	0 : 1
2	Fuchs Manfred	Ager Josef	0 : 1
3	Saugspier Mario	Kücher Wolfgang	0 : 1
4	Rosner Gerhard	Spiesberger Gerh.	½ : ½
5	Hopfgartner Andr.	Frühauf Norbert Ing.	0 : 1
6	Kratschmer Ernst	Swanidze Ilia	0 : 1

BR	Yokozuna Uttend.	Mattighofen 1961	1 : 5
1	Feichtner Thomas	Neubauer Martin	0 : 1
2	Schöpf Gerhard	Maierhofer Johann	0 : 1
3	Schweiger Wolfgang	Poetsch Klaus	0 : 1
4	Grundner Alois	Werndl Erich Mag.	1 : 0
5	Scharler Walter	Aßmann Jürgen	0 : 1
6	Thurner Michael	Waldner Alois	0 : 1

Mattighofen 1961 und Ranshofen 1 enteilen dem Feld
ASK 1955 verliert gegen Mozart 1910

Unsere Mannschaft musste eine etwas zu hohe 2:4 Niederlage gegen Mozart 1910 einstecken. Mattighofen 1961 gewann in Uttendorf mit 5:1, Ranshofen 1 besiegte Mondsee sogar mit 5,5:0,5 und bleibt damit Tabellenführer Mattighofen auf den Fersen.

Mozart trat gegen uns mit einer sehr starken Mannschaft an, und es war uns von vornherein klar, dass es für uns eine schwierige Aufgabe werden sollte. Am 1. Brett verlor **Christoph Löffler** gegen Reinhard Hanel relativ rasch. Dem Schreiber dieser Zeilen sind keine Details über den Spielverlauf bekannt. Am 2. Brett bot **Scheiblmaier Robert** in einer schwierigen Stellung remis an, das Heinz Peterwagner akzeptierte. Am 3. Brett lehnte **Helmut Usleber** ein Remisangebot von Peter Donegani ab, weil er noch Gewinnchancen sah. Aber Peter verteidigte sich umsichtig gegen die Angriffsversuche von Helmut, und so einigte man sich doch auf remis. Am 4. Brett stand **Reinhard Vlasak** gegen Helmut Holzinger bereits klar besser, verdarb dann aber die gute Stellung, und ein Remis wäre das logische Ergebnis gewesen. Während der folgenden Abtauschorgie vergaß Reinhard allerdings, zunächst den gegnerischen Turm zu vertreiben und stolperte in einen Angriff auf Läufer und Turm. Da beide Drohungen nicht abgewehrt werden konnten, gab Reinhard kurz danach nach Läuferverlust auf. Am 5. Brett verteidigte sich **Stefan Heigerer** lange Zeit sehr einfallsreich gegen den Angriff von Klaus Opl. In ausgeglichener Stellung hätte Stefan wohl auf Turmtausch spielen sollen und mit der Mehrqualität gegen Läufer und 2 Bauern gute Remischancen gehabt. Stattdessen war Stefan zu optimistisch und versuchte mit beiden Türmen Drohungen gegen Opls König aufzustellen. Dies Strategie erwies sich leider als zu optimistisch, und Stefan musste schließlich aufgeben. Zur Ehrenrettung war **Helmut Flatz** am 6. Brett aufgerufen und er machte seine Aufgabe sehr gut. Nikolas Marchet musste bald die Überlegenheit von Helmut anerkennen. *Bericht von Reinhard Vlasak*

LANDESLIGA A - 6. RUNDE

BR	TITEL	RANSHOFEN 1	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1955	ELO	5 : 1
1	IM	Dovzik Juri	2329		Herrmann Michael	2035	1 : 0
2	FM	Riediger Martin	2221		Usleber Helmut	2014	1 : 0
3	NM	Ager Josef	2067		Vlasak Reinhard Dr.	1925	1 : 0
4		Kücher Wolfgang	2069		Heigerer Stefan	1976	½ : ½
5		Mayer Jonas	2002		Veigl Thomas	1923	½ : ½
6	MK	Spiesberger Gerhard	2057		Flatz Helmut	1823	1 : 0

BERICHT ZUR 6. RUNDE

BR	Mattighofen 1961	Spk. Neumarkt 1	3,5:2,5
1	Neubauer Martin	Hertneck Gerald	½ : ½
2	Maierhofer Johann	Kaspret Guido Mag.	0 : 1
3	Poetsch Klaus	Zebedin Wolfgang	1 : 0
4	Werndl Erich Mag.	Wuppinger Manfred	1 : 0
5	Aßmann Jürgen	Egger Martin Dr.	½ : ½
6	Waldner Alois	Baier Patrick	½ : ½

BR	Mozart 1910	Yokozuna Uttend.	3,5:2,5
1	Hanel Reinhard Dr.	Feichtner Thomas	½ : ½
2	Hamberger Herm.	Theussl Manfred	1 : 0
3	Donegani Peter	Suess Werner DI.	½ : ½
4	Holzinger Helmut	Gampersberger H.	½ : ½
5	Hicker Harald Dr.	Grundner Alois	½ : ½
6	Kleiter Gernot Dr.	Schweiger Wolfgang	½ : ½

BR	SFU Oberndorf/L.	Raika Mondsee	1 : 5
1	Hinteregger Arthur	Panajotov Radoslav	0 : 1
2	Reubel Max	Fuchs Manfred	0 : 1
3	Loreth Viktor	Kratschmer Heinz	0 : 1
4	Eder Josef	Rosner Gerhard	0 : 1
5	Friedl Markus	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Hagmüller Josef	Hopfgartner Andr.	0 : 1

BR	Ranshofen 2	SIR Rechenwirt	3,5:2,5
1	Bensch Patrick	Berger Kaspar	1 : 0
2	Siemens Andreas	Huber Wolfgang Dr.	½ : ½
3	Berger Stefan Dr.	Stefanovic Dragan	½ : ½
4	Hölzl Andreas	Wollrab Richard	½ : ½
5	Spernbauer Peter	Autengruber Daniel	0 : 1
6	Hackbarth Christa	Szedenik Michael	1 : 0

BR	Ach/Burghausen	Mattighofen 2	3 : 3
1	Huch Reiner	Grausgruber Rene	½ : ½
2	Pflug Mathias	Mertz Waldemar	1 : 0
3	Weise Wolfgang Dr.	Werdecker Roland	½ : ½
4	Freinecker Martin	Baron Marek	0 : 1
5	Lippl Siegfried	Muhr Rudolf	1 : 0
6	Nyari Josef	Feichtenschlager J.	0 : 1

ASK 1955 verliert klar gegen Ranshofen 1

Nichts zu holen gab es für die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von ASK 1955 gegen eine sehr stark aufgestellte Mannschaft von Ranshofen 1. Das Ergebnis von 1:5 sagt alles. Ranshofen hat damit zu Mattighofen 1961 aufgeschlossen.

Das Kräfteverhältnis sagt alles: Auf den vorderen Brettern hatten wir Gegner mit 200 Elopunkten mehr zu bekämpfen. Der Ranshofner Brett 6 Spieler Gerhard Spiesberger hatte eine höhere Elozahl als unser Spieler auf Brett 1. Dementsprechend gestaltete sich auch der Spielverlauf:

Am 4. Brett erreichte **Stefan Heigerer** gegen Wolfgang Kücher ebenso ein Großmeisterremis wie **Thomas Veigl** gegen Jonas Mayer am 5. Brett. Dem am 3. Brett für Ranshofen 1 spielenden Josef Ager gefielen diese beiden Remis gar nicht. Josef lehnte mein Remisangebot lautstark und entschieden ab, obwohl die Stellung nach Damentausch völlig ausgeglichen war - aber dazu noch später. Am 6. Brett wurde **Helmut Flatz** von Gerhard Spiesberger klar überspielt. Am Einserbrett kämpfte **Michael Herrmann** erfolglos gegen den übermächtigen Juri Dovzik, ebenso wie **Helmut Usleber** auf Brett 2 gegen Martin Riediger. Ich selbst konnte die Partie gegen Josef Ager lange Zeit ausgeglichen halten. Im Turmendspiel patzten wir beide, aber leider war ich der letzte, der einen Fehler beging und damit in der längsten Partie dieser Begegnung unsere hohe Niederlage besiegelte.

Fazit: Gegen die Spitzenreiter der LLA hatten wir, meist ersatzgeschwächt, wenig auszurichten. Im Jahr 2016 stehen die Begegnungen gegen die knapp vor uns oder derzeit noch hinter uns liegenden Mannschaften am Programm. In den Runden 7 - 11 darf nichts mehr anbrennen, sonst geraten wir wieder in den Abstiegskampf, was ich mir als Mannschaftsführer ganz und gar nicht wünsche.

Bericht von Reinhard Vlasak

LANDESLIGA B - 3. RUNDE

EINZELERGEBNISSE 3.RUNDE

BR	ASKÖ RADSTADT	ASK KOMET	3 : 3
1	Hutz Gerhard	Misciasci Aless.	½ : ½
2	Berger Herbert	Prüll Lukas	½ : ½
3	Sadilek Heinrich	Tanczos Dezsoe	1 : 0
4	Steger Josef	Bieniok Alfred	0 : 1
5	Thurner Hermann	Lemmerhofer Manfr.	0 : 1
6	Theobald Reiner	Haselsteiner Walter	0 : 1

BR	MOZART	ASK POST SV 1	2,5:3,5
1	Opl Klaus Dr.	Kastenhuber Robert	1 : 0
2	Hicker Harald Dr.	Nußbaumer Stefan	½ : ½
3	Kleiter Gernot Dr.	Krimbacher Walter	0 : 1
4	Walkner Karl	Rettenbacher Rob.	½ : ½
5	Moßhammer Wolfg.	Forstinger Alfred	½ : ½
6	Schellander David	Janeczek Egon	0 : 1

BR	ASK WASTLWIRT	UTTENDORF	2,5:3,5
1	Heigerer Stefan	Schöpf Gerhard	1 : 0
2	Veigl Thomas	Grundner Alois	0 : 1
3	Thalhammer Klaus	Schweiger Wolfgang	½ : ½
4	Neuwirth Gernot	Scharler Walter	½ : ½
5	Hattinger Walter	Schöpf Patrick	½ : ½
6	Lederer Anatol	Mitteregger Klaus	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Neumarkt	3 : 3
1	Hackbarth Wolfgang	Egger Martin Dr.	½ : ½
2	Keim Philipp	Baier Patrick	0 : 1
3	Hackbarth Christa	Frank Jeremias	½ : ½
4	Fugger Christian	Kampl Erich	½ : ½
5	Hölzl Andreas	Kawinek Arnold	1 : 0
6	Schneeweis Martin	Kriechbaum Paul	½ : ½

BR	Union Hallein 1	Pjesak/Schwarzach	2 : 4
1	Halilovic Husejin	Hecht Hans Joachim	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Ljubic Juro	0 : 1
3	Buchner Martin	Hasanovic Nurija	1 : 0
4	Luksch Franz	Hamzic Vahidin	½ : ½
5	Hecher Erich	Huber Josef	0 : 1
6	Berti Rudolf	Klinger Josef Sen.	½ : ½

BR	Zell am See	Ranshofen 3	4,5:1,5
1	Junger Gerald	Kücher Wolfgang	½ : ½
2	Stadlober Gerold	Spiesberger Gerh.	½ : ½
3	Maier Georg	Frühauf Norbert	½ : ½
4	Lama Dawa	Söder Wolfgang	1 : 0
5	Halili Pullumb	Lauer Falk	1 : 0
6	Bogensberger Herb.	Habeth Kevin	1 : 0

2 Siege (Post, Komet) und eine Niederlage

Während ASK Wastlwirt zuhause eine knappe 2,5:3,5 Niederlage gegen Senoplast Uttendorf einstecken muss, gewinnen erfreulicherweise die beiden anderen ASK-Mannschaften auswärts: die ASK Kometen gegen ASKÖ Radstadt mit 4:2, der ASK Post SV 1 gegen Mozart mit 3,5:2,5. Damit halten sich die Mannschaften mit den Plätzen 4, 5 und 7 weiterhin im guten Mittelfeld.

Mozart – ASK Post SV 1 2,5:3,5

Gewonnen und dennoch nicht ganz zufrieden, denn es war mehr drinnen! Nach einem raschen Sieg von Egon Janeczek gegen David Schellander dauerte es eine Weile bis auch die anderen Partien in Schwung kamen. Fred Forstinger versuchte zwar einiges aber gegen die Festung von Moßhammer war dieses mal kein Kraut gewachsen, daher Remis. Auch Robert mühte sich lange um irgend einen kleinen Vorteil. Dies kostete aber viel Zeit und als dieser dann endlich aufzukeimen schien, wagte er sich nicht mehr in ein Schnellschachgefecht und bot remis.
Es blieben also die drei Spitzenbretter. Walter hatte zwar bald Raumvorteil, kam aber nicht so recht weiter – bis Gernot Kleiter ein Fehler unterlief und so den Weg zu Materialgewinn und schließlich zum Gewinn für Walter ebnete. 3:1! Recht gut für uns sah es mittlerweile auch für unsere Lehrer aus. Stefan stand schon besser, spielte jedoch nicht optimal weiter und ließ Harry Hicker noch ins Remis entwischen. Dramatik pur am Spitzenbrett! Robert zeigte gegen den FM Klaus Opel keine Scheu, eröffnete äußerst unkonventionell und erreichte bald eine gute Stellung, die er nach und nach ausbaute und bald schon klar besser stand. In „Zeitnot“ (Robert war leider nicht klar, dass nach jedem Zug 30 Sekunden dazukommen) unterlief ihm leider ein Fehler, der eine Figur kostete. Dennoch wäre die Stellung zu halten gewesen und endete letztlich mit Matt in einem Endspiel Turm gegen Turm und Läufer!

ASKÖ Radstadt – ASK Komet 2 : 4

Im Duell zwischen ASK Komet und ASKÖ Radstadt stellte sich die Frage, ob die Kometen den zweiten Sieg einfahren können oder ASKÖ Radstadt den ersten Sieg erreichen kann.
Am dritten Brett bekam es **Tanczos** mit Sadilek zu tun, der gut 200 Elo- Punkte mehr aufzuweisen hat. Beide bekamen einen Doppelbauern, der jedoch im Verlauf der Partie aufgelöst werden konnte. Die Partie wurde sehr schnell gespielt. Während bei allen anderen Partien nach zwei Stunden zwischen zehn und zwanzig Züge gespielt waren, war an Brett 3 schon der 20. Zug nach einer Stunde vorbei. Nach Entschärfung eines gegnerischen

Angriffs wurden die Damen abgetauscht. Deszö überließ Sadilek den a2-Bauern, nachdem der Turm auf der 2. Reihe den Läufer auf c2 bedroht hat. Dieser Bauer wäre vorerst nur durch Deckung des Läufers durch den Turm zu halten gewesen. Nun stand der gegnerische Turm doch abseits und Deszö Tanczos hatte zwei verbundene Bauern schon weit vorne. Anstatt mit einem weiter nach vorne zu ziehen und Schach zu geben und nach Bauernabtausch einen Freibauern zu haben, bedrohte er mit seinem Läufer den abseits stehenden Turm. Sadilek hatte drei Freibauern, die aber alle noch weit hinten waren. Leider hat Deszö übersehen, dass dem auf h1 stehenden König durch den schwarzen Läufer das Feld g1 versperrt war und er daher durch Turm a8h8 matt gesetzt wurde. Damit verlor Tanczos seine erste Partie nach 10 unbesiegten Runden und muss die Wertung für den Schild des Unbesiegbaren wieder von vorne beginnen.

Das zweite Brett zwischen **Misciasci** und Hutz brachte eine ausgeglichene Stellung bei annähernd gleicher Zeit. Hutz machte nach etwa zweieinhalb Stunden ein Remisangebot, das Misciasci annahm. Zu diesem Zeitpunkt waren lediglich je ein Bauer und ein Läufer abgetauscht.

Am sechsten Brett zwischen Walter **Haselsteiner**, der erstmals heuer ins Geschehen der Landesliga B eingriff, und Theobald hatte ersterer eine Elo- Überlegenheit von knapp 200 Punkten. Etwas überraschend war Theobalds Eröffnung: 1. g4, 2. Lg2, 3. c4, später wählte er die lange Rochade. Dementsprechend nahm sich Haselsteiner mehr Zeit für die Eröffnung und lag mit einem Uhrenstand von 0:32 zu 1:12 beim 13. Zug hinten. Beide gingen mit je vier Bauern, einem verschiedenfarbigen Läufer, beiden Türmen und der Dame ins Endspiel. Reiner trieb seinen h-Bauern gefährlich nach vorne und verdoppelte hier die Türme nach Bauernabtausch. Haselsteiner gab ein Zwischenschach und trieb den König hinter die Dame, die er schließlich mit dem Turm angriff und so die Aufgabe nach zwei 2h55 Minuten bewirkte. Der Zwischenstand von 1,5:1,5 brachte jetzt noch Spannung vor dem Ende der drei ausstehenden Partien. Als Zuseher musste man sich entscheiden, ob man bei diesem oder jenem Brett zusieht, weil zum Teil nur mehr wenig Zeit zur Verfügung stand und Partien durchaus parallel zu Ende gehen konnten.

Am vierten Brett zwischen **Bieniok** und Steger entschied sich Letzterer für die lange Rochade, sodass Bieniok dort seine Bauern nach vorne trieb. Ins Endspiel gingen beide mit sechs Bauern, gleichfarbigen Läufern, je zwei Türmen und Dame. Bienioks Läufer stand jedoch viel aktiver. Steger hatte für 10 Züge noch 4 Minuten ohne Zeitzugabe. Steger musste aufpassen, weil Bienioks Randbauer einen gefesselten Bauern anzugreifen drohte und zog den König an den Rand. Bieniok bedrohte mit einem Doppelangriff König und Dame, sodass Steger eigentlich nur den Damenabtausch wählen konnte. Nach Verbrauch von weiterer Zeit entschied er sich jedoch zur Aufgabe nach ca. dreieinhalb Stunden.

Nur wenige Sekunden später gab **Prüll** gegen Berger seine Partie remis, nachdem er über die bisherigen Ergebnisse bzw. die Führung informiert war. Prüll ist der einzige, der bisher alle drei Runden gespielt hat. Spannend wurde es hier auch wegen der Zeit, da Prüll für neun Züge nur mehr drei Minuten (ohne Zeitzugabe) hatte, sein Gegner jedoch noch 28 Minuten.

In der längsten Partie des Nachmittags (3h40) auf Brett 5 zwischen **Lemmerhofer** und Thurner ging Manfred mit einem Mehrbauern in das Endspiel, somit sechs zu fünf Bauern, mit Springer gegen Läufer und je einem Turm. Lemmerhofer trieb einen Bauern nach vorne, tauschte diesen nicht ab und zog auf die 7. Reihe vor. Thurner bot in verlorener Stellung remis, was Lemmi ablehnte. Zeitlich stand es ca. 3:2 Minuten für Manfred, nachdem er zuvor noch mit 10 Minuten voran lag. Schließlich musste Hermann Thurner den Turm für Springer und Bauer opfern und gab danach auf.

Somit war der zweiten Mannschaftssieg erreicht sowie vier Mannschafts- und 10 Einzelpunkte. In der nächsten Runde steht das interne Duell gegen ASK Wastlwirt an.

Spielbericht von MF Markus Kühleitner

Abgekämpft aber Glücklich: die Kometen nach ihrem klaren 4:2 Sieg in Radstadt.

Steger – Bieniok und Berger – Prüll brachten uns 1½ Pkte

ASK Wastlwirt – Senoplast Uttendorf 2,5:3,5

von mongolischen Springern und geheimnisvolle Remisfallen.
Nach den zwei Remis in den Vorrunden musste der ASK-Wastlwirt diesmal leider eine erste Niederlage mit 2,5:3,5 hinnehmen. Zwischenzeitlich sah es sogar nach einem deutlich höheren Sieg für die Uttendorfer aus.

Klaus **Thalhammer** konnte mit einem schnellen Remis gegen Schweiger Wolfgang in ausgeglichener Stellung den ersten halben Punkt für uns ergattern. **Hattinger** Walter sah etwas später auch keinen Gewinnweg und bot ebenfalls dem in starker Form spielenden Schöpf Patrick Remis, welches dieser auch annahm. Gernot **Neuwirth** hatte sich nach seiner letztjährigen Niederlage einiges gegen seinen Gegner Walter Scharler vorgenommen. Gernot wurde in der Eröffnung jedoch "überrascht", da Scharler diesmal eine andere Eröffnung wählte. In einem Mittelspiel, das der Computer als gleichwertig bewertete, das aber für Gernot "unbequemer" zu spielen war, bot Scharler Remis. Gernot, der bereits die schlechtere Zeit hatte, nahm dieses gerne an.

Thomas **Veigl** verlor unnötig einen Bauern gegen Alois Grundner. Diesen Nachteil konnte Thomas leider nicht mehr ausgleichen. Er kämpfte noch lange tapfer weiter, musste aber letztendlich doch seinem Gegner zum Sieg gratulieren.
Anatol **Lederer** bekam es mit dem nur noch selten spielenden Mitteregger Klaus zu tun. In einer unübersichtlichen und zerfahrenen Partie, in der lange beide Könige nicht rochiert und alle Flanken aufgerissen waren, kam Mittereggers strategische Klasse von früher wieder zum Vorschein. Die Partie verlief lange ausgeglichen. Ein Turmtausch schaffte Mitteregger jedoch einen strategischen Vorteil am Königsflügel. Als die drückenden Bauern zu stark wurden setzte Anatol auf eine Remisfalle. Alle seine Bauern waren bewegungsunfähig und er spießte den gegnerischen Turm mit dem weit dahinter liegenden König auf. Hätte Mitteregger den Turm mit seinem Turm genommen wäre es Patt gewesen. Er konnte jedoch auch den Turm auf der Grundreihe mit einem Bauern, bei gleichzeitiger Umwandlung, nehmen. Dies tat er auch. Er schlug den Turm also mit dem Bauern, griff zu den von Anatol geschlagenen Figuren und nahm sich... einen Läufer. Somit war die Remisfalle entschärft und Anatol gab nach wenigen Zügen im 52. Zug auf.
Stefan **Heigerer** musste auf Brett 1 gegen Schöpf Gerhard nun die Kastanien aus dem Feuer holen. In der Eröffnung fühlte sich Stefan anfangs nicht zu 100% wohl. Just in dem Moment als Stefan wieder anfing sich mit seiner Stellung besser anzufreunden, kam ein starkes Springermanöver von Schöpf, wobei Stefan die Qualität verlor. Die durch die Türme unterstützten Bauern vom Uttendorfer am Damenflügel schienen schon den sicheren Gewinn für Schöpf zu bringen. Auch die Kiebitze trauten sich nicht mehr auf Stefan zu wetten. Doch Stefan war heuer nicht umsonst beim Prager Schachopen. So lernten ihm dort junge mongolische Spieler mit ihren Springern das Fürchten. Dies dürfte Stefan in Erinnerung geblieben sein. So schützte er lange seinen letzten verbleibenden Springer inaktiv am Rand um ihn im entscheidenden Moment hervorzuholen. Sein bisher inaktiver Springer avancierte zum „mongolischen Springer“ und weiter zum „heigerianischen Monster“- und dieses Monster drehte die Partie noch um. Ein heroischer Sieg für unseren Brett 1-Spieler Stefan Heigerer!

So feierten die Wastlwirter Stefans unerwarteten Punkt!

Mit dem wichtigen Sieg von Stefan konnten wir so die Niederlage gegen die Uttendorfer in Grenzen halten. Da die anderen zwei ASK LLB- Mannschaften jedoch gewinnen konnten liegt der ASK Wastlwirt derzeit hinter seinen zwei Schwestermannschaften auf Platz 6. Aber schon in der nächsten Runde können die Wastlwirtler im internen Duell gegen ASK-Komet den Spieß wieder umdrehen.

Spielbericht von MF Anatol Lederer

LANDESLIGA B - 4. RUNDE

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	ASK WASTLWIRT	ELO	2 : 4
1	MK	Prüll Lukas	1946	MK	Teufl Siegfried	2094	0 : 1
2		Tanczos Dezsoe	1737		Heigerer Stefan	1976	0 : 1
3		Gallob Boris Mag.	1809		Veigl Thomas	1923	½ : ½
4		Bieniok Alfred	1729		Thalhammer Klaus	1850	1 : 0
5		Haselsteiner Walter	1785		Neuwirth Gernot	1763	0 : 1
6		Lemmerhofer Manfred	1705		Lederer Anatol	1695	½ : ½

BR	TITEL	SPK.NEUMARKT 2	ELO	TITEL	ASK POST SV 1	ELO	3 : 3
1		Egger Martin Dr.	2000		Krimbacher Walter	1937	½ : ½
2		Baier Patrick	1938		Groiss Karl	1765	1 : 0K
3		Frank Jeremias	1852		Prüll Clemens	1859	1 : 0
4		Fischwenger Walter	1636		Rettenbacher Robert	1820	½ : ½
5		Kraft Lena	1430		Zechner Rene	1465	0 : 1
6		Kriechbaum Paul	1649		Janeczek Egon	1776	0 : 1

BERICHT ZUR 4. RUNDE

BR	Schw./Pjesak 1	Mozart	5 : 1
1	Ljubic Juro	Hicker Harald Dr.	½ : ½
2	Cardaklija Mirsad	Kleiter Gernot Dr.	1 : 0
3	Bjelosevic Bozo	Walkner Karl	½ : ½
4	Ljubic Franjo Jun.	Sonnbichler Rupert	1 : 0
5	Hasanovic Nurija	Schellander David	1 : 0
6	Hamzic Vahidin	Moßhammer Wolfg.	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Union Hallein 1	3 : 3
1	Kücher Wolfgang	Halilovic Husejin	½ : ½
2	Spiesberger Gerh.	Hauthaler Mario	1 : 0
3	Frühauf Norbert Ing.	Buchner Martin	0 : 1
4	Söder Wolfgang	Luksch Franz	½ : ½
5	Spernbauer Peter	Reithofer Edmund	½ : ½
6	Blamauer Berndt	Berti Rudolf	½ : ½

BR	Senoplast Uttend.	Zell am See	3 : 3
1	Schöpf Gerhard	Junger Gerald	½ : ½
2	Schweiger Wolfgang	Stadlober Gerold	½ : ½
3	Scharler Walter	Mooslechner Peter	0 : 1
4	Schöpf Patrick	Lama Dawa	0 : 1
5	Fraissl Reinhard	Vogl Thomas	1 : 0
6	Mitteregger Klaus	Halili Pullumb	1 : 0

BR	Ranshofen 4	ASKÖ Radstadt	3 : 3
1	Nöhbauer Andreas	Berger Herbert	0 : 1
2	Keim Philipp	Sadilek Heinrich	0 : 1
3	Fugger Christian	Steger Josef	1 : 0
4	Schuldenzucker G.	Thurner Hermann	1 : 0
5	Schneeweis Martin	Theobald Reiner	½ : ½
6	Schneeweis Elias	Czak Ingbert	½ : ½

Ersatzgeschwächte ASK Post SV 1 rettet remis
Wastlwirt setzt sich gegen Komet mit 4:2 durch

Mit Walter Krimbacher reiste am 24.10. nur 1 Kaderspieler der ASK Post SV 1 nach Neumarkt, 4 Ersatzspieler konnten gefunden, eine Kontumaz musste dennoch hingenommen werden. Umso erfreulicher, dass der "Rumpfmannschaft" auswärts ein 3:3 gelang! Im internen Duell Wastlwirt gegen Komet konnten sich erstere durchsetzen - nicht zuletzt dank Sigi Teufl, der diese Saison das erste Mal spielen konnte. In der Tabelle belegen die ASK-Teams nun die Plätze 4-6.

ASK Wastlwirt – ASK Komet 4 : 2

Obwohl es sich um eine interne ASK-Partie handelte, wurden keine Geschenke verteilt, was schon aus der starken Aufstellung auf beiden Seiten ersichtlich war.
Auf Brett 1 kam **Prüll** gegen **Teufl** mit seiner Dame relativ früh heraus. Diese drohte eingesperrt zu werden, was nur durch die Inkaufnahme eines Bauernverlusts abgewendet werden konnte. Schließlich wurden Lukas Dame und Turm durch eine Läufergabel bedroht, die zum Abtausch der Dame gegen zwei Türme und zur folgenden Aufgabe nach 90 Minuten Spieldauer führte.
Das dritte Brett zwischen **Gallob** und **Veigl** begann ziemlich schnell mit einem Remisangebot von Boris, das Thomas ablehnte. Letztlich einigten sich beide bei ausgeglichenem Material (sechs Bauern, zwei Leichtfiguren und Dame) nach 2 Stunden und 40 Minuten doch auf ein Remis.
Kurze Zeit später war auch die Partie am vierten Brett zwischen **Bieniok** und **Thalhammer** zu Ende. Klaus war es gelungen, mit der Dame in die gegnerischen

Abwehrreihen vorzustoßen und drohte hier ein Matt. Bieniok bewegte seinerseits die Dame vom König weg, um sich ein Schlupfloch für den König zu besorgen, gleichzeitig bedrohte er einen ungedeckten Läufer. Dies übersah Klaus und Alfred konnte Letzteren schlagen, woraufhin Klaus Thalhammer ziemlich schnell aufgab. Damit war der 1½:1½ Zwischenstand hergestellt.

Das zweite Brett zwischen **Tanczos** und **Heigerer** brachte zuerst einen Angriff auf den König von Stefan mit Springer und Dame, auch der Läufer befand sich auf diesem Flügel. Letztlich wurde der weit vorgedrungene Springer durch Stefans Bauern angegriffen, wobei entweder der Verlust des Springers oder des Läufers drohte oder gar ein Einsperren der Dame. Tanczos entschied sich für den Verlust des Läufers und war rechnerisch zwei Bauern hinten, verlor aber in weiterer Folge einen Zentrumsbauern, was seinen Angriff mit zwei verbundenen Freibauern schadete. Tanczos gab beim Stand von je vier Bauern und Turm und zusätzlich einen Läufer für Heigerer auf.

Am 6. Brett zwischen **Lemmerhofer** und **Lederer** ging es mit je fünf Bauern und je zwei Türmen ins Endspiel, wobei Anatol einen Freibauern am Rand hatte. Ein Remisangebot von Anatol verwarf Lemmi, opferte einen Bauern für einen starken Angriff. Lederer stand dann kurz vor einem Matt mit den beiden Türmen auf zwei Linien, was er aber rechtzeitig erkannte. Schließlich endete die Partie nach Dauerschach durch Manfred nach knapp 4 Stunden doch remis.

In der längsten Partie des Nachmittags standen sich am Brett 5 **Haselsteiner** und **Neuwirth** gegenüber. Walter hatte ein Remisangebot im Mittelspiel abgelehnt. Hier waren nach ca. 3 Stunden Spieldauer nur je zwei Bauern, ein Springer und ein Turm abgetauscht. Später konnte Haselsteiner einen Bauernvorteil erzielen und ging man mit vier zu drei Bauern, Springer sowie Turm ins Endspiel. Hier konnte Gernot einen Freibauern zum Einzug bringen, den Haselsteiner nicht mehr verhindern konnte und so seinen Turm für die neue Dame opfern musste. Kurze Zeit später gab Walter nach 4 Stunden und 5 Minuten auf.

Damit war die zweite Saisonniederlage von ASK Komet besiegelt. Die drei ASK-Mannschaften liegen nun auf den Plätzen 4 bis 6 solide im Mittelfeld und sind nur durch einen halben Punkt getrennt. Die nächste Runde findet auswärts gegen die schlechter platzierten Zeller statt. *MF Markus Kühleitner*

Spk. Neumarkt 2 – ASK Post SV 1 3 : 3

Nachdem sich Mannschaftsführer Fred kurz vor dieser Runde einer Augenoperation unterziehen musste, übernahm Walter die Aufgabe, ein Team auf die Beine zu stellen – was sich sehr schwierig gestaltete, da 5 der 6 Stammspieler ausfielen. Letztlich trat man nur zu 5 an.

Nach dem Kontumaz und einem zu erwartenden Remis von Walter gegen Martin Egger musste auch Clemens Prüll einsehen, dass – in einer sehr interessanten und spannenden Partie – Jeremias Frank in einer Abwicklung weiter gerechnet hatte und damit auf 2½:½ für die Neumarkter stellen konnte.

Danach waren aber wir an der Reihe: zunächst konnte Egon dem „Schachrückkehrer“ Paul Kriechbaum den ganzen Punkt abjagen (hat damit heuer 2½/3) und auch Ersatzspieler Rene Zechner verwertete nach langem zähem Kampf seine Freibauern zum Erfolg. 2½:2½!

Die längste Partie lieferte diesmal Robert. Zwar spielte er vom Start weg auf Königsangriff doch Fischwenger Walter verteidigte sich sehr umsichtig und es gab kein weiterkommen. Als Robert kurz vor der Zeitkontrolle einen Bauern einstellte, war Feuer auf dem Dach. Zum Glück spielte nun Fischwenger nicht aggressiv genug weiter und lies Robert nach dem Bauernrückgewinn ins Remis entwischen.

Mit dem Mannschaftsremis und Tabellenplatz 4 können wir also durchaus zufrieden sein. *Rero*

LANDESLIGA B - 5. RUNDE

BR	TITEL	ASK WASTLWIRT	ELO	TITEL	RANSHOFEN 4	ELO	4,5 : 1,5
1		Heigerer Stefan	1976	NM	Hackbarth Wolfgang	1988	1 : 0K
2		Veigl Thomas	1923		Keim Philipp	1865	½ : ½
3		Thalhammer Klaus	1850		Schneeweis Martin	1300	½ : ½
4		Hattinger Walter	1765		Schuldenzucker Günter	1463	1 : 0K
5		Lederer Anatol	1695		Schneeweis Elias	1333	½ : ½
6		Veigl Wilhelm	1810		Falk Fabian	1256	1 : 0K

BR	TITEL	ASK POST SV 1	ELO	TITEL	PJESAK/SCHWARZACH	ELO	2,5 : 3,5
1		Flatz Helmut	1823		Ljubic Juro	2195	1 : 0
2		Kastenhuber Robert Mag.	1975		Cardaklija Mirsad	2008	1 : 0
3		Nußbaumer Stefan	1884		Ljubic Franjo Jun.	1752	½ : ½
4		Krimbacher Walter	1937		Hasanovic Nurija	1946	0 : 1
5		Nußbaumer Josef Prof.	1813		Hamzic Vahidin	1923	0 : 1
6		Janeczek Egon	1776		Huber Josef	1937	0 : 1

BR	TITEL	ZELL AM SEE	ELO	TITEL	ASK KOMET	ELO	2 : 4
1		Stadlober Gerold	1930		Misciasci Alessandro	1917	½ : ½
2		Mooslechner Peter	2025		Zauchner Markus	1823	1 : 0
3		Lama Dawa	1783		Tanczos Dezsoe	1737	0 : 1
4		Schachner Franz	1606		Gallob Boris Mag.	1809	0 : 1
5		Halili Pullumb	1655		Bieniok Alfred	1729	0 : 1
6		Bogensberger Herbert	1575		Kühleitner Markus Mag.	1491	½ : ½

BERICHT ZUR 5. RUNDE

BR	ASKÖ Radstadt	Neumarkt 2	2 : 4
1	Hutz Gerhard	Egger Martin Dr.	0 : 1K
2	Berger Herbert	Baier Patrick	1 : 0
3	Sadilek Heinrich	Pucher Daniel	0 : 1
4	Steger Josef	Preundler Stefan	0 : 1
5	Thurner Hermann	Fischwenger Walter	1 : 0
6	Czak Ingbert	Kriechbaum Paul	0 : 1

BR	Union Hallein 1	Senoplast Uttend.	4 : 2
1	Halilovic Husejin	Schöpf Gerhard	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Schweiger Wolfgang	1 : 0
3	Buchner Martin	Scharler Walter	1 : 0
4	Luksch Franz	Sauerschnig Rene	½ : ½
5	Karios Peter-Alex.	Griessner Ernst	1 : 0
6	Reithofer Edmund	Landauer Josef	½ : ½

BR	Mozart	Ranshofen 3	1,5:4,5
1	Hicker Harald Dr.	Kücher Wolfgang	0 : 1K
2	Kleiter Gernot Dr.	Spiesberger Gerh.	½ : ½
3	Walkner Karl	Frühauf Norbert Ing.	0 : 1
4	Sonnbichler Rupert	Söder Wolfgang	½ : ½
5	Moßhammer Wolfg.	Spernbauer Peter	½ : ½
6	Schellander David	Lauer Falk	0 : 1

Komet und Wastlwirt gewinnen, Post SV 1 verliert knapp gegen Meisterkandidat Pjesak/Schwarzach

ASK Komet gelingt gegen Zell am See ein überzeugender 4:2 Sieg, ASK Wastlwirt gewinnt - nicht zuletzt dank dreier Kontumazpunkte - gegen Ranshofen 4 sogar 4,5:1,5. Eine starke Leistung bot auch der ASK Post SV 1, die dem absoluten Titelaspiranten SG Pjesak / Schwarzach 1 ein 2,5:3,5 abtrotzten. Mit etwas Glück wäre hier sogar noch mehr möglich gewesen, hatten doch Walter Krimbacher und Nussbaumer jun. bereits Gewinnstellungen am Brett.

ASK Wastlwirt - ASK Ranshofen 4 4,5:1,5

Leider musste der ASK Wastlwirt in der 5. Runde gegen Ranshofen 4 auf die Kaderspieler Sigi Teufl und Gernot Neuwirth verzichten. Aber weder Sigi noch Gernot versäumten dabei etwas, da auf ihren vorgesehenen Brettern keine Gegner erschienen. Ranshofen 4 rückte sogar nur mit 3 Spielern an. Gesundheitliche Probleme von Wolfgang Hackbarth bringen das Team momentan in Personalturbulenzen. Der ASK Wastlwirt wünscht hiermit Wolfgang gute Besserung! Somit war eines schon klar: Hoch werden wir die Begegnung nicht mehr verlieren.

Auf Brett 1 zog unser spielfreudiger **Stefan Heigerer** leider eine Niete: Kampfloser Sieg.

Auf Brett 2 ergatterte **Thomas Veigl** einen Gegner. Mit weiß musste er gegen Keim Philipp ran. Er gab früh einen Bauern für eine gute Stellung und fand sich bald in einer hochtaktischen Partie wieder. Souverän gewann Thomas die Qualität und sah sich in Anbetracht des enormen Zeitvorsprunges schon auf der Siegerstraße. Jedoch schaffte er es nicht, sich offene Linien für seine 2 Türme zu verschaffen. Somit waren die Türme gegen die immer aktiver werdenden Läufer von Philipp nur noch ein begrenzter Trumpf. Letztendlich bildeten sich beim Ranshofener sogar noch 2 bedrohliche Freibauern. Bevor es zur Zugwiederholung kam einigte man sich dann auf ein Remis. Anschließend wurde in großer Runde die Partie mehrmals analysiert. Trotz Qualitätsvorteil für Thomas bekam Philipp in einigen Varianten immer wieder ein Gegenspiel.
Auf Brett 3 musste **Klaus Thalhammer** mit schwarz gegen Schneeweis Martin spielen. Klaus behandelte nach eigenen Aussagen die Eröffnung schlecht und fand sich bald in einer unvorteilhaften Stellung wieder. Um mögliches größeres Unheil abzuwenden bot er dann Remis welches der Ranshofener mit deutlich schlechterem Elo-Rating auch annahm.
Auf Brett 4 war der nobel gekleidete **Walter Hattinger** nicht unglücklich, dass er keinen Gegner bekam. Er hatte zu späterer Stunde noch einen Konzerttermin den er so ohne allen Zeitstress wahrnehmen konnte.
Auf Brett 5 gab es wieder einen Ranshofener Spieler. **Anatol Lederer** spielte mit schwarz gegen Schneeweis Elias. Der junge, noch deutlich schlechter gewertete, Ranshofener spielte die Eröffnung aktiv und druckvoll, konnte aber keinen größeren Vorteil erlangen. Nach ein paar passiven Zügen von Elias konnte Anatol das Läuferpaar erobern. Kampfesunlustig und kreativlos nahm er dann das Remisangebot von Elias an.
Auf Brett 6 kam in dieser Saison erstmalig unser Edeljoker **Willi Veigl** zum Einsatz und prompt holte er einen vollen Punkt für den ASK. Zwar kampflos – aber immerhin.

Mit 4,5:1,5 gewann der ASK Wastlwirt zwar deutlich, aber angesichts der Aufstellung von Ranshofen 4 hätte der Sieg auch höher ausfallen können. Immerhin konnte sich der ASK Wastlwirt so auf Platz 3 in der Tabelle vorschieben - Punktegleich mit dem Tabellenzweiten Uttendorf.

Bericht von MF Anatol Lederer

Zell am See - ASK Komet 2 : 4

In der 5. Runde trafen der sechstplazierte ASK Komet auf den Tabellenzehnten Zell am See.
In der Partie **Markus Kühleitner** und Bogensberger bot letzterer nach 55 Minuten und 18 Zügen remis an, was Markus bei ausgeglichenem Stand auch annahm.
Die Bretter eins bis vier waren dann nach zwei Stunden und vierzig Minuten alle innerhalb einer Minute beendet:

Markus Zauchner (2) traf auf den fast 200 Elo stärkeren Peter Mooslechner. Ein Remisangebot Zauchners wurde abgelehnt, da sich Markus bereits einige Schwächen eingehandelt hatte. Peter spielte gut und konsequent weiter. Markus konnte nur mehr reagieren und gab dann auf, kurz nachdem auf beiden Seiten erst zwei Leichtfiguren abgetauscht waren.

Alessandro Misciasci (1) lehnte zunächst ein Remisangebot von Stadlober nach dem achtzehnten Zug ab, bot dafür selbst im 35 Zug remis, welches wegen der ausgeglichenen Stellung auch angenommen wurde.

Deszö Tanczos (3) konnte Lamas Dame auf der eigenen Brettseite fangen welche nur mittels Läuferopfer wieder befreit werden konnte. Deszö musste die Mehrfigur später zwar wieder zurückgeben, konnte sich dafür ein Endspiel 2 Mehrbauern sichern und damit Dawa im 37 Zug zur Aufgabe zwingen.

Boris Gallob (4) lag gegen Franz Schachner lange einen Bauern zurück, hatte dafür die aktivere Stellung. Boris bearbeitete Schachners Königstellung intensiv, sodass sich dieser selber mögliche Fluchtwege versperrte und nach 17 Zügen vor einem sicheren Matt durch Dame und Springer stand.

Vor der letzten Entscheidung des Nachmittags zwischen **Alfred Bieniok** (5) und Halili stand es also 3:2 für die Kometen, ein Gesamtremis war also schon sicher. Alfred ging mit einem Mehrbauern ins Endspiel und ließ nichts mehr anbrennen. Entscheidend war ein vorübergehendes Turmopfer Bienioks mit anschließender Springergabel. Nach 3h45 gab Halili auf und unser 4:2 Sieg war fix!

Bericht (gekürzt) & Bilder von MF Markus Kühleitner

LANDESLIGA B - 6 RUNDE

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	UNION HALLEIN 1	ELO	2,5 : 3,5
1		Misciasci Alessandro	1917		Halilovic Husejin	2044	½ : ½
2		Bieniok Alfred	1729		Buchner Martin	1983	0 : 1
3		Lemmerhofer Manfred	1705		Luksch Franz	1758	½ : ½
4		Mende Wolfgang	1716		Reithofer Edmund	1778	½ : ½
5		Stader Stefan	1514		Rosenlechner Gerhard	1573	½ : ½
6		Kühleitner Markus Mag.	1491		Hecher Erich	1420	½ : ½

BR	TITEL	RANSHOFEN 3	ELO	TITEL	ASK POST SV 1	ELO	5 : 1
1		Kücher Wolfgang	2069		Flatz Helmut	1823	1 : 0K
2		Frühauf Norbert Ing.	1955		Nußbaumer Stefan	1884	½ : ½
3		Söder Wolfgang	1759		Krimbacher Walter	1937	1 : 0
4		Spernbauer Peter	1734		Nußbaumer Josef Prof.	1813	½ : ½
5		Swanidze Ilia	1882		Groiss Karl	1765	1 : 0
6		Lauer Falk	1412		Zechner Rene	1465	1 : 0

BR	TITEL	ASKÖ RADSTADT	ELO	TITEL	ASK WASTLWIRT	ELO	3 : 3
1		Hutz Gerhard	1994		Heigerer Stefan	1976	1 : 0
2		Berger Herbert	1926		Veigl Thomas	1923	½ : ½
3		Sadilek Heinrich	1907		Thalhammer Klaus	1850	½ : ½
4		Theobald Reiner	1626		Neuwirth Gernot	1763	0 : 1
5		Thurner Hermann	1682		Hattinger Walter	1765	1 : 0
6		Zeiler Roland	1485		Lederer Anatol	1695	0 : 1

BERICHT ZUR 6. RUNDE

BR	Neumarkt 2	Pjesak/Schw. 1	1,5:4,5
1	Egger Martin Dr.	Cardaklija Mirsad	½ : ½
2	Preundler Stefan	Ljubic Franjo Jun.	½ : ½
3	Fischwenger Walter	Klinger Josef Sen.	½ : ½
4	Kawinek Arnold	Huber Josef	0 : 1
5	Burgstaller Robert	Katic Damjan	0 : 1
6	Kriechbaum Paul	Bernatovic Anton	0 : 1

BR	Senoplast Uttend.	Mozart	2,5:3,5
1	Grundner Alois	Hicker Harald Dr.	0 : 1
2	Schweiger Wolfgang	Kleiter Gernot Dr.	½ : ½
3	Scharler Walter	Moßhammer Mich.	½ : ½
4	Schöpf Patrick	Sonnbichler Rupert	½ : ½
5	Feichtner Leo	Schellander David	½ : ½
6	Sauerschnig Rene	Moßhammer Wolfg.	½ : ½

BR	Ranshofen 4	Zell am See	2 : 4
1	Keim Philipp	Junger Gerald	0 : 1
2	Hackbarth Christa	Stadlober Gerold	½ : ½
3	Hölzl Andreas	Mooslechner Peter	½ : ½
4	Schuldenzucker G.	Lama Dawa	0 : 1
5	Schneeweis Martin	Schachner Franz	½ : ½
6	Kutzner Lukas	Halili Pullumb	½ : ½

ASK Wastlwirt spielt Unentschieden ASK Post SV 1 und ASK Komet verlieren

Ersatzgeschwächte ASK Kometen verlieren knapp mit 2,5:3,5 gegen Union Hallein 1. Schlimmer erwischte es die ASK Post SV 1, die (mit einem Kontumazbrett) gegen Ranshofen 3 mit 1 : 5 untergehen. Perfekt lief es auch für ASK Wastlwirt nicht, die gegen den Tabellenletzten ASKÖ Radstadt nur ein 3 : 3 erreichen. In der Tabelle belegen die ASK-Mannschaften nun die Plätze 3, 5 und 9.

ASK Komet – Union Hallein 1 2,5:3,5

Die Erwartungen in der sechsten Runde gegen Union Hallein 1 waren nicht allzu hoch geschraubt, da nur zwei Stammspieler für die Kometen antraten. Insgesamt lief es dann aber besser erwartet, weil auch Hallein nicht in Bestbesetzung antrat, und die knappe Gesamtniederlage war ebenfalls unnötig.

Am ersten Brett zwischen **Misciasci** und Halilovic bot letzterer nach einer Stunde und fünf Minuten mit dem 13. Zug remis an, was Misciasci auch annahm. Es folgte am 3. Brett zwischen **Lemmerhofer** und Luksch ebenfalls ein Remis, weil Lemmerhofer das gegnerische Angebot mit dem 26. Zug akzeptierte. Zu diesem

Zeitpunkt – nach einer Stunde und fünfunddreißig Minuten - waren kaum Figuren getauscht worden, doch standen in den nächsten Zügen etliche Figuren zum Abtausch an.

Das vierte Brett zwischen **Wolfgang Mende** und Edmund Reithofer folgte nach knapp zwei Stunden mit einem von Mende angenommenen Remisangebot im 21. Zug. Es waren je ein Bauer und zwei Leichtfiguren (weiß: 2 Springer, schwarz: 2 Läufer) abgetauscht.

Am fünften Brett zwischen dem erstmals in dieser Saison eingesetzten **Stefan Stader** und Gerhard Rosenlechner sah es nach einem Springeropfer Rosenlechners in der Eröffnung auf den f7-Bauern mit verhinderter Rochade alles andere als gut aus. Stefan konnte sich aber aus der bedrohlichen Stellung herauswinden und erhielt mit dem 15. Zug nach zweieinviertel Stunden ein Remisangebot, welches er nach längerem Überlegen annahm.

Bieniok gab seine Partie am 2. Brett gegen Buchner fünf Minuten später auf. Es waren auf seiner Seite fünf Bauern mit Turm gegen dasselbe Material mit einem Bauern zusätzlich für Buchner am Brett.

Auch Markus Kühleitner – Erich Hecher endete remis!

In der längsten Partie des Nachmittags, nach 2¾ Stunden am Brett 6 zwischen Markus **Kühleitner** und Erich Hecher gab es ebenfalls ein Remis. Markus war mit zwei Bauern hinter die gegnerische Bauernfront gelangt, spielte aber das Endspiel mit fünf Bauern und Turm gegen vier Bauern und Turm unpräzise, sodass er am Ende zwar den Mehrbauern behielt, sich aber Hecher in eine Stellungswiederholung retten konnte. Damit war auch das mögliche Gesamtremis dahin und die knappe, wenngleich unnötige 2,5:3,5 Niederlage eingefahren.

Bericht und Fotos von MF Markus Kühleitner

1. KLASSE NORD - 2. RUNDE

BR	TITEL	ASK NOVA	ELO	TITEL	RANSHOFEN 6	ELO	4,5 : 0,5
1		Stader Stefan	1514		Schmidt Siegfried	1433	½ : ½
2		Lemmerhofer Manfred	1705		Filzmoser Martin	1137	1 : 0
3		Mende Wolfgang	1716		Feichtenschlager Walter	0	1 : 0
4		Untersteiner Michael	1215		Söllinger Thomas Josef	1133	1 : 0
5		Haselsteiner Max	1344		Söllinger Christian	904	1 : 0

BR	Zechner Neumarkt	Oberndorf BsD	1 : 4
1	Haidenberger Flora	Lang Markus	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Loreth Wolfgang	0 : 1
3	Burgstaller Robert	Zauner Josef	0 : 1
4	Dummert Norbert	Fanninger Leon	0 : 1
5	Glaser Eva	Buchner Martin	0 : 1

BR	Seekirchen	SIR Rochade	3 : 2
1	Költringer Josef jun.	Leitner Erich Dr.	½ : ½
2	Mösl Felix	Rudhart Siegfried	1 : 0
3	Bruckmoser Franz	Mörwald Magdalena	½ : ½
4	Költringer Josef sen	Huber Friedrich	½ : ½
5	Weilbuchner Johann	Schimak Josef	½ : ½

BR	SIR Diagonal	Trimmelkam	1,5:3,5
1	Karibasic Admir	Appl Gerhard	0 : 1
2	Krismayer Thomas	Felber Heinz	½ : ½
3	Hess Karl Dkfm.	Danner Erwin	0 : 1
4	Baumgartinger Ger.	Spitzwieser Philip	1 : 0
5	Schosseler Jean P.	Spitzwieser Daniel	0 : 1

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 5	3,5:1,5
1	Blamauer Berndt	Piehringer Reinhard	1 : 0
2	Hauch Wolfgang	Freilinger Klaus	½ : ½
3	Schneeweis Martin	Piehringer Gerald	½ : ½
4	Schneeweis Elias	Salletmeier Julian	1 : 0
5	Pöllner Stefan	Kutzner Lukas	½ : ½

Souveränes 4½ des ASK Nova gegen Ranshofen 6

Diesmal traten wir im Wastlwirt gegen Ranshofen 6 an und rechneten uns gute Chancen aus, einige Punkte und einen klaren Sieg zu holen. Auch wenn aus dem Kader nur Stefan antrat, waren wir durchaus ambitioniert aufgestellt. Auf Brett 2 und drei agierten die in großer Spiellaune befindlichen Routiniers Lemmi und Wolfgang Mende, die den Stammspielern ja in keiner Weise nachstehen und die Bretter 4 und 5 waren durch die siegeshungrigen Schachjunioren Michael und Max besetzt. Miguel war diesmal beruflich verhindert und ich war Freitag und Samstag anderweitig sehr eingespannt, so dass ich recht froh um unseren großen, starken und spielfreudigen Kader war.

Ranshofen 6 dagegen trat stark ersatzgeschwächt an. Da sich unsere Cracks auch keine Patzer erlaubten wurde der Wettkampf recht einseitig. Nach ca. 2 Stunden war es praktisch zu Ende – 4 Partien vorbei und nur mehr Lemmi musste mit einer soliden Mehrfigur den Sack zu machen.

Auf Brett 1 kamen **Stefan Stader** und Siegfried Schmidt ausgeglichen aus der Eröffnung. Siegfried ist ja nicht zu unterschätzen, wie ich letztes Jahr in der Schlussrunde mit einem mühevollen Remis zur Kenntnis nehmen musste. Beide Spieler einigten sich rasch auf Remis – es sollte das einzige bleiben.

Michael hatte zu dem Zeitpunkt gegen Söllinger Thomas schon deutliches materielles Übergewicht, der gegnerische König war in die Brettmitte gezerrt. Das Ende folgte rasch.

Wolfgang – er darf sich seit ein paar Tagen offiziell OPA nennen! - hatte im Mittelspiel einen starken Angriff gegen Feichtenschlager Walter, musste durch den lange Zeit unrochierten König in offenere Stellung aber auch immer wieder mögliche Konter berücksichtigen. Er umschiffte aber alle Klippen, gewann dann eine Figur und konnte den Gegner schließlich ebenfalls Matt setzen.

Max gewann im Mittelspiel eine Figur. Der Gegner, Söllinger Christian, tauschte weiterhin Figuren. Im Endspiel gab Max dann sogar die Figur zurück, um noch etwas Bauernendspiel üben zu können. Ich wurde da noch einmal kurz nervös, ob es nicht noch Remis werden würde. Aber er hatte es laut eigener Aussage etliche Züge vorausberechnet, und seinen auf der Grundlinie befindlichen Bauern nur einen statt zwei Schritte gezogen. Ich glaube ihm das natürlich ... der Rest bis zum Matt war dann nur mehr Formsache.

Lemmi, der mich auch als Mannschaftsführer vertrat, musste wie schon erwähnt, am längsten arbeiten. Er baute gegen Filzmoser Martin seinen Vorteil nach dem Figurengewinn immer weiter aus. Auch hier ließ sich der Gegner zeigen, ob beim ASK auch das Matt setzen geübt wird.

Ich, dieses Mal nur als Non-Playing Captain im Einsatz, stieß mit etwas Verspätung zum Geschehen und hatte naturgemäß den leichtesten und schönsten Part - den deutlichen Sieg bei einem Bierchen genießen!

Bericht von MF Walter Haselsteiner

Souveräne Siege der Schach-Junioren Michael und Max unter dem kritischen Blick zweier Routiniers;

Der frischgebackener Opa Wolfgang wieder voll auf das Schach konzentriert: Sieg in einer spannenden Partie;

1. KLASSE NORD - 3. RUNDE

BR	Oberndorf/L. BsD	Ranshofen 6	4,5:0,5
1	Lang Markus	Schuldenzucker G.	1 : 0
2	Loreth Wolfgang	Schmidt Siegfried	1 : 0
3	Zauner Josef	Wimmer Hermann	½ : ½
4	Fanninger Leon	Stempfer Paul Ing.	1 : 0
5	Buchner Martin	Stadler Maximilian	1 : 0

BR	SIR Rochade	Ranshofen 7	3,5:1,5
1	Leitner Erich Dr.	Blamauer Berndt	½ : ½
2	Rudhart Siegfried	Hauch Wolfgang	½ : ½
3	Mörwald Magdalena	Schneeweis Martin	1 : 0
4	Huber Friedrich	Schneeweis Elias	1 : 0
5	Sauberer Willi	Pöllner Stefan	½ : ½

Besser gehts nicht!
ASK Nova gewinnt gegen Ranshofen 5 mit 5:0

BR	Ranshofen 5	ASK NOVA	0 : 5
1	Freilinger Klaus	Haselsteiner Walter	0 : 1
2	Kutzner Lukas	Stader Stefan	0 : 1
3	Seidl Sven	Lemmerhofer Man.	0 : 1
4	Salletmeier Julian	Mende Wolfgang	0 : 1
5	Lauer Sylvia	Haselsteiner Max	0 : 1

In der dritten Runde der 1. Klasse Nord traten wir auswärts gegen Ranshofen 5 an. Und wieder konnten wir unsere Mannschaft mit den „Edel"- Reservisten Wolfgang und Lemmi wirkungsvoll verstärken. So rechneten wir uns gegen die Ranshofener Jugendmannschaft mit Dame doch gute Siegeschancen aus, aber von einem Punktemaximum wagten wir nicht zu träumen.

Aufgrund einer Umleitung waren wir ganz knapp auf 15 Uhr ins Spiellokal gekommen und setzten uns sofort an die Bretter. So dauerte es auch etwas bis ich ins Spiel fand, und einigen anderen ging es ähnlich.

Die Gegner spielten durchaus ambitioniert und bis ins Mittelspiel hatte eigentlich nur **Max** auf Brett 5 gegen

BR	Trimmelkam	Seekirchen	
1	Appl Gerhard	Költringer Josef jun.	0 : 1K
2	Danner Erwin	Mösl Felix	0 : 1
3	Krotz Walter	Bruckmoser Franz	½ : ½
4	Spitzwieser Daniel	Jeller Johann	½ : ½
5	Pohl Josef	Költringer Josef sen.	0 : 1

BR	Zechner Neumarkt	SIR Diagonal	2 : 3
1	Fischwenger Walter	Havas Clemens	½ : ½
2	Kawinek Arnold	Hess Karl Dkfm.	1 : 0
3	Burgstaller Robert	Baumgartinger Ger.	0 : 1
4	Kraft Lena	Kaiser Manfred	½ : ½
5	Dummert Norbert	Wagner Martin	0 : 1

Silvia Lauer durch zwei gewonnene Bauern einen spürbaren Vorteil herausgeholt.

Stefan hatte gegen Kutzner Lukas ein Remisangebot in unübersichtlicher Stellung abgelehnt und nach einer größeren Figurentauschaktion höchstens einen leichten Stellungsvorteil. Die Position von **Lemmi** (Brett 3) gegen Sven Seidl erschien mir auch ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. **Wolfgang** (Brett 3) musste sich gegen Julian Salletmeier (den Elostärksten der Gegner) überhaupt erst eine Remis-Position erarbeiten und ich auf 1 gesetzt hatte mir zwar gegen Klaus Freilinger schönen Raumvorteil und aktivere Figuren erarbeitet, aber ein konkreter Vorteil musste erst nachgewiesen werden.

Aber wir Nova's ließen nichts anbrennen: Bei Max und Stefan klärte sich die Situation rasch. Ersterer spielte trocken und wie ein alter Hase weiter, eroberte noch zusätzliche Bauern ohne irgendetwas zu übereilen. Gegen Ende spielte er mit 4 Bauern und Turm gegen Turm die Partie schnörkellos nach Hause. Stefan provozierte durch druckvolles Spiel einen Qualitätsgewinn, den er souverän verwertete. Wolfgangs Stellung wurde schrittweise besser, auch hier konnte er durch eine Springergabe den Turm erobern. Die Verwertung war wegen der geschlos-

senen Stellung und des starten verbliebenen Springers des Gegners nicht einfach – aber Wolfgang löste die Herausforderungen. Den wilden Hund gab diesmal Lemmi in einer emotionalen Partie mit Höhen und Tiefen: einem Figurengewinn folgte ein ebensolcher Verlust. In der nächsten Partiephase behielt Lemmi aber die Ruhe, nachdem er zwei Leichtfiguren gegen den Turm gewonnen hatte und mit dem Läuferpaar übrig blieb, war der Sieg nur mehr Formsache. Auch ich hatte mittlerweile meine Position deutlich ausgebaut und durch die Mithilfe des Gegners eine sehr überlegene Stellung mit drohendem Königsangriff erreicht. Aber immer noch sah ich keinen konkreten materiellen Vorteil. Als letzter im Bunde war ich natürlich besonders ambitioniert, das Ergebnis nicht zu verwässern. Ich hatte jedoch vor der Zeitkontrolle nicht mehr die Zeit um konkrete Opfervarianten durchzurechnen. Da mein Gegner nicht immer die besten Verteidigungszüge fand, gelang mir schließlich doch ein risikoloser Durchbruch, der den Gegner im 37. Zug zur Aufgabe zwang. Mit dem 5:0 hatten wir unser Ergebnis der letzten Runde (Ranshofen 6) übertroffen und dabei insgesamt 9,5 aus 10 der möglichen Punkten mitgenommen. Aktuell führen wir die Tabelle mit 12 Punkten an.

Aber dennoch bleibt die Meisterschaft spannend: unser Erstrundengegner Oberndorf, gegen den wir damals remisierten, fertigte Ranshofen 6 mit 4,5:0,5 ab und liegt nur einen Punkt hinter uns, einen weiteren Punkt vor Seekirchen mit 10. Könnte sein, dass die Meisterschaft nun ein Fernduell wird, bei dem jeder auf einen „Umfaller“ des anderen warten muss und keiner auch nur einen Punkt liegen lassen möchte.
Das tolle Ergebnis mussten natürlich bei 4 Bier und einem Cola noch gefeiert werden…

Bericht von MF Walter Haselsteiner

1. KLASSE NORD - 4. RUNDE

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 5	
1	Post Hermann Dr.	Danzer Fabian	½ : ½
2	Fahrngruber Andr.	Piehringer Reinhard	½ : ½
3	Schuldenzucker G.	Freilinger Klaus	½ : ½
4	Schmidt Siegfried	Piehringer Gerald	½ : ½
5	Stadler Maximilian	Schinagl Thomas	½ : ½

BR	SIR Diagonal	Oberndorf/L. BsD	1 : 4
1	Azad Marx	Hagmüller Josef	0 : 1
2	Sniesko Robert	Lang Markus	½ : ½
3	Kaiser Manfred	Loreth Wolfgang	½ : ½
4	Wagner Martin	Zauner Josef	0 : 1
5	Schosseler Jean P.	Buchner Martin	0 : 1

BR	Ranshofen 7	Trimmelkam	0,5:4,5
1	Hauch Wolfgang	Appl Gerhard	0 : 1
2	Hauch Moritz	Felber Heinz	0 : 1
3	Schneeweis Martin	Doppler Gerwin	½ : ½
4	Pöllner Stefan	Spitzwieser Philip	0 : 1
5	Lauer Lukas	Spitzwieser Daniel	0 : 1

BR	Seekirchen	Zechner Neumarkt	3,5:1,5
1	Költringer Josef Jun.	Fischwenger Walter	½ : ½
2	Mösl Felix	Kawinek Arnold	½ : ½
3	Bruckmoser Franz	Burgstaller Robert	½ : ½
4	Jeller Johann	Dummert Norbert	1 : 0
5	Költringer Josef sen.	Glaser Eva	1 : 0

BR	ASK NOVA	SIR ROCHADE	3 : 3
1	Haselsteiner Walter	Leitner Erich Dr.	1 : 0
2	Stader Stefan	Rudhart Siegfried	1 : 0
3	Untersteiner Mich.	Huber Friedrich	0 : 1
4	Lemmerhofer Manfr.	Lechner Leopold	½ : ½
5	Haselsteiner Max	Sauberer Willi	½ : ½

ASK Nova verteidigt mit einem 3:2 Sieg über SIR Rochade die Tabellenführung

Knapp, aber doch gewonnen: Damit sicherte sich ASK Nova auch nach der 4. Runde die Tabellenführung. Allerdings wurde unsere Mannschaft von Bauer sucht Dame Oberndorf/Laufen 1 eingeholt, die einen 4:1 Sieg gegen SIR Diagonal feierten. Auch Seekirchen lässt nicht locker und verringerte den Rückstand dank eines 3,5:1,5 Sieges über Zechner Neumarkt.
In der 4. Runde hatten wir mit SIR Rochade eine sehr erfahrene Mannschaft zum Gegner, die keinesfalls zu unterschätzen war. So hoffte ich vor der Partie, dass wir einen Mannschaftssieg mit 3 Punkten erzielen würden. Am Ende war es dann auch so – unter anderem durch einen extrem glücklichen Brettpunkt nach miserablem Spiel und trotz einer unglücklichen Niederlage nach beherztem Kampf in einer sehenswerten Partie.
Aber der Reihen nach: Auf Brett 5 kam es zu einer Neuauflage der Paarung aus dem Vorjahr unseres Junior, **Max** gegen den Senior der Senioren Willi Sauberer.

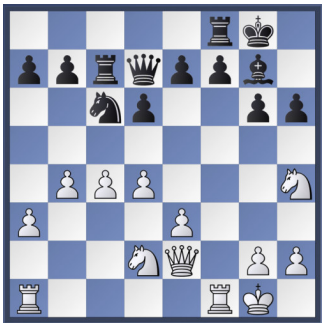
Damals war die Partie Remis. Es kam auch diesmal ein Damengambit auf´s Brett. Kurz nach der Eröffnungsphase und nach Tausch aller Läufer hatte Willi minimalem Vorteil. Max bot, durchaus im Sinne unseres Mannschaftsergebnisses, Remis. Willi nahm nach Rückfrage mit dem Mannschaftsführer an.

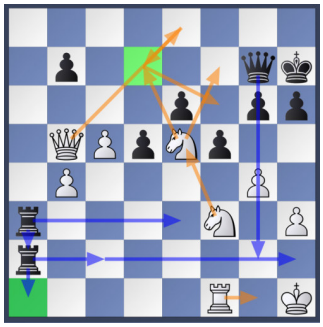
Deutlich länger dauerten die weiteren Partien: **Manfred Lemmerhofer** auf Brett 4 erarbeitete sich gegen Leopold Lechner einen leichten Stellungsvorteil, sah aber keine wirklichen Siegchancen und willigte nach Abstimmung mit mir ebenfalls in das Remis ein.

Auf Brett 1 war Erich Leitner mein Gegner. Ich erreichte im Mittelspiel zwar mit Schwarz eine ausgeglichene Stellung, aber nicht wirklich Vorteil. Zweimal versuchte ich die Position zu verschärfen, und zweimal ging der Schuss nach hinten los. Während ich beim ersten mal noch einmal ausgleichen konnte, stand ich beim zweiten mal deutlich schlechter. Im Versuch, noch irgendetwas zu finden, hatte ich die Partie dann auch bald komplett verdorben. Den wohl sicheren Sieg vor Augen stellte Erich aber plötzlich die Dame einzügig ein und gab sofort auf. Ein völlig unverdienter und extrem glücklicher Sieg.

Stefan Stader auf Brett 2 hatte gegen Siegfried Rudhart ein sehr schwieriges Mittelspiel zu bewältigen. Es gelang ihm im weiteren Verlauf aber einen rückständigen Bauern zu erobern. Schließlich drang er auf den weißen Feldern mit Dame, Läufer und Springer in die löchrig gewordenen Königsstellung ein und konnte in einem schönen Angriff entscheidenden Vorteil erringen. Damit war der Mannschaftssieg bereits abgesichert.

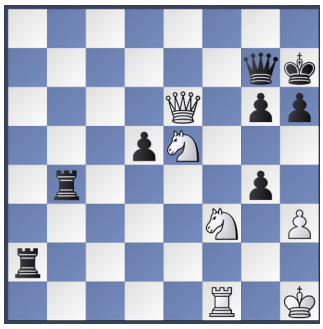
Auf Brett 3 entwickelte sich eine extrem spannende und zweischneidige Partie zwischen **Michael Untersteiner** und Fritz Huber. Michael hatte im Mittelspiel Läufer und Springer gegen Turm und zwei Bauern des Gegners getauscht (Bild 1).

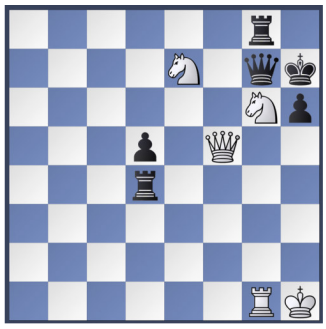




Die Position blieb dennoch lange im Gleichgewicht. Zwei stark postierte Türme bedrohten auf der einen, zwei aktiv Springer mit Unterstützung der Dame auf der anderen Seite den König (Bild 2).

Ausgerechnet im 40. Zug – allerdings ohne Zeitnot – griff Fritz mit Springer h4 fehl (Bild 3). Der Angriff auf den Bauern g6 wäre nicht durchgedrungen und durch das in Zeitnot schwer zu sehende g3 pariert worden. Michael entschied sich für das natürlicher aussehende gh3.





Nach 39 fxg4 spielte Weiß Sh4 statt Sxg4 mit Ausgleich laut Schachprogramm Fritz. In Zeitnot übersieht Michael das gewinnbringende g3 spielt gxh3 und steht auf Verlust! Damit konnte Fritz Huber einen letztlich unwiderstehlichen Angriff mit Hilfe der Springer aufziehen, die zu einem sehenswerten Schlussbild führten (Bild 4). Mit Computeranalysen im Nachhinein sieht das alles viel leichter aus. Vor Ort war das alles nicht so klar und wir nahmen uns noch ausgiebig Zeit, diese Partie zu analysieren.

In der Meisterschaft hatte Oberndorf durch ein 4:1 gegen SIR Diagonal Boden gut gemacht. Wir liegen nun mit je 7 Mannschafts- und 15 Brettpunkten völlig gleichauf an der Spitze, gefolgt von Seekirchen mit 8 Mannschaftspunkten aber nur 13 ½ Brettpunkten. Die anderen Mannschaften sind schon etwas abgeschlagen, so dass der Sieg wohl unter diesen dreien ausgefochten wird.

Bericht von Walter Haselsteiner

Das komplette ASK Kometenteam und Wastlwirt Leopold bei der Analyse von Michaels spektakulärer Partie.

1. KLASSE NORD - 5. RUNDE

BR	TITEL	TRIMMELKAM	ELO	TITEL	ASK NOVA	ELO	4 : 1
1		Appl Gerhard	1946		Maringer Georg	1684	1 : 0
2		Doppler Gerwin	1657		Stader Stefan	1514	1 : 0
3		Häusler Kurt	1904		Lemmerhofer Manfred	1705	1 : 0
4		Spitzwieser Daniel	1397		Mende Wolfgang	1716	0 : 1
5		Spitzwieser Philip	1477		Böhm Thomas	1388	1 : 0

BERICHTE ZUR 5. RUNDE

BR	Oberndorf/L. BsD	Ranshofen 5	4 : 1
1	Lang Markus	Danzer Fabian	½ : ½
2	Loreth Wolfgang	Piehringer Reinhard	1 : 0
3	Zauner Josef	Freilinger Klaus	½ : ½
4	Fanninger Leon	Piehringer Gerald	1 : 0
5	Buchner Martin	Lauer Falk	1 : 0

BR	SIR Rochade	Ranshofen 5	4,5:0,5
1	Leitner Erich Dr.	Wimmer Hermann	1 : 0
2	Rudhart Siegfried	Girlinger Andreas	½ : ½
3	Mörwald Magdalena	Filzmoser Martin	1 : 0
4	Huber Friedrich	Feichtenschlager W.	1 : 0
5	Mörwald Miriam	Stadler Maximilian	1 : 0

BR	Zechner Neumarkt	Ranshofen 7	3,5:1,5
1	Haidenberger Flora	Blamauer Berndt	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Hauch Wolfgang	½ : ½
3	Burgstaller Robert	Schneeweis Martin	1 : 0
4	Kraft Lena	Schneeweis Elias	½ : ½
5	Dummert Norbert	Pöllner Stefan	½ : ½

BR	SIR Diagonal	Seekirchen	1 : 4
1	Hitsch Michael	Költringer Josef jun.	0 : 1
2	Hess Karl Dkfm.	Mösl Felix	0 : 1
3	Dong James	Bruckmoser Franz	½ : ½
4	Wagner Martin	Jeller Johann	0 : 1
5	Kaiser Manfred	Költringer Josef sen.	½ : ½

ASK Nova verliert in Trimmelkam mit einer 1 : 4 - Niederlage die Tabellenführung

Unsere Mannschaft ASK Nova verlor gegen die sehr stark aufgestellte Mannschaft von Trimmelkam hoch mit 1:4. Oberndorf gewann gegen Ranshofen 5 mit 4:1 und überholte uns genauso wie die Mannschaft von Seekirchen, die in Salzburg gegen SIR Diagonal unerwartet hoch mit 4:1 siegte.

Eine unnötig hohe Niederlage fuhr ASK Nova gegen die allerdings stark aufgestellte Mannschaft des Tabellenvierten Trimmelkam ein. Wir wussten ja bereits im Vorfeld, dass die Trimmelkamer in der Bestbesetzung schwer zu schlagen sein würden, und waren auch noch durch verschiedene Ausfälle zusätzlich geschwächt. So kam es, wie es kommen musste, aber noch ein wenig schlimmer:

In der wohl unnötigsten Niederlage des Abends ging ich selbst mit Schwarz auf Brett 2 gegen Doppler Gerwin gleich mit gutem Beispiel voran: nachdem mein Gegner, der eine Variante des Torre-Angriffs gespielt hatte, bereits des Läuferpaars verlustig gegangen war, entschloss ich mich wegen dieses Vorteils zu einem genialen Angriff: das Zentrum zu öffnen, während beide Könige noch in der Mitte standen, schien mir da eine gute Idee zu sein. Nachdem ich im resultierenden scharfen Mittelspiel leider sofort deutlich schlechter stand und auch Material verlor, investierte ich viel Zeit, um bei zwei Minuten auf der Uhr schließlich die Frucht meiner Überlegungen, einen neuen genialen Angriff aufs Brett zu zaubern, der auch tatsächlich nicht nur meine positionellen und materiellen Probleme beendet, sondern gar Vorteile gebracht hätte, wenn nicht eine einzügige Zwischenmatt-Kombination des Gegners die Partie vorzeitig beendet hätte. Albtraumhaft, aber wenigstens kurz. Ich wünsche jedenfalls in Zukunft nicht mehr auf diese Partie angesprochen zu werden…

Thomas Böhm, der es mit Weiß auf Brett 5 mit Philip Spitzwieser zu tun bekam, folgte diesem leuchtenden Beispiel und opferte unmittelbar darauf, nachdem er bereits zuvor schon dafür einen Bauern investiert hatte, ohne ausreichende Kompensation eine Qualität und verlor im Anschluss trotz zähem Widerstand leider die Partie.

Einzig **Wolfgang Mende** (Schwarz), auf Brett 4 gegen Spitzwieser Daniel angetreten, entschloss sich offenbar, bei dem verfrühten Weihnachtsgeschenk für die Gastgeber einfach nicht mitzumachen. Durch druckvolles Spiel und kluges Manövrieren in bereits sehr offener Stellung im beginnenden Endspiel gelang es Schwarz, eine sehenswerte Kombination mit Gewinn des gegnerischen Turms herauszuholen, die schließlich klar spielentscheidend war. Auf den letzten noch bespielten Brettern, 1 und 3, hätten somit unsere wackeren Kämpen gegen jeweils klar elostärkere Gegner noch die Kastanien aus dem Feuer holen müssen, was trotz gutem Spiel der Beiden letztlich nicht gelang:

Die Fortsetzung dieses Berichtes findet man auf Seite 42!

2. KLASSE A – 2. RUNDE

SPIELFREI: OBERNDORF/LAUFEN 3

BR	Ranshofen 9	ASK Evergreen	2 : 2
1	Salletmeier Julian	Maier Günther	1 : 0
2	Lauer Lukas	Aichinger Herbert	0 : 1
3	Stadler Eva	Kohlweis Walter	0 : 1
4	Lauer Sylvia	Posch Manfred	1 : 0

BR	Golling 2	Union Bergheim	2,5:1,5
1	Wenger Michael	Sonnbichler Rupert	½ : ½
2	Ljubic Franjo	Schörghofer Harald	½ : ½
3	Lazarevic Nedeljko	Patscheider Rudolf	½ : ½
4	Brandauer Martin	Söllei Phillip	1 : 0

BR	SIR Südost	Ranshofen 8	3 : 1
1	Wagner Martin	Sternbauer-Leeb J.	1 : 0
2	Lechner Leopold	Söllinger Christian	1 : 0
3	Schimak Josef	Filzmoser Martin	1 : 0
4	Pacher Hermann	Fersterer Rupert	0 : 1

BR	Union Hallein 3	SIR Lehrer	1,5:2,5
1	Seilinger Rudolf	Kaiser Manfred	0 : 1
2	Valjevac Aziz	Sniesko Robert	½ : ½
3	Baldemair Helmut	Anschuber Rudolf	0 : 1
4	Herbst Gottfried	Fruhstorfer Heinz	1 : 0

2. KLASSE B – 2. RUNDE

SPIELFREI: PIZZERIA FRANCESCO NEUMARKT

BR	ASK Post SV 2	ASK „green“	1 : 3
1	Neuwirth Manfred	Untersteiner Michael	½ : ½
2	Weinguny Bruno	Böhm Thomas	½ : ½
3	Lackner Rudolf	Pichler Christian	0 : 1
4	Kocher Cisca	Haselsteiner Max	0 : 1

BR	Pjesak/Schwarzach	SF Trumer Seen	1 : 3
1	Ivic Ivo	Strasser Franz	1 : 0
2	Ljubic Ivan	Wagner Gerhard	0 : 1
3	Tominac Ivan	Langwieder Juliane	0 : 1
4	Ljubic Julia	Meisl Walter	0 : 1

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 11	3 : 1
1	Stempfer Paul Ing.	Grubmüller Marcel	1 : 0
2	Girlinger Andreas	Stromer Franz	0 : 1
3	Stadler Maximilian	Resch Benjamin	1 : 0
4	Weber Simois	Schur Philipp	1 : 0

BR	SIR Chessnuts	Hallein Power Team	1,5:2,5
1	Augustin Natascha	Kipman Felix	1 : 0
2	Mörwald Miriam	Schlager Christian	½ : ½
3	Kliegl Julian	Kipman Filip	0 : 1
4	Mörwald Sabine	Egger Christian	0 : 1

BERICHT ZUR 2. RUNDE

In Gruppe B spielt ASK Evergreen gegen Ranshofen 9 Unentschieden und liegt nach 2 Runden auf Platz 6. In Gruppe A kommt es zum internen Duell ASK Post SV2 gegen ASK green, das die „green“ -Nachwuchsspieler klar - und auch verdient - mit 3:1 für sich entscheiden. Nach je einer Niederlage und je einem Sieg liegen die beiden Mannschaften nun auf den Plätzen 4 und 5.

Bruno Weinguny - Thomas Böhm endete unentschieden

***Cisca** – Max & **Rudi** – Christian hatten das Nachsehen*

Manfred Neuwirth - Michael Untersteiner endete remis

RUNDENBERICHTE ZUR 2. KLASSE

2. KLASSE A – 3. RUNDE

SPIELFREI: ASK EVERGREEN

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 9	1,5:2,5
1	Fersterer Rupert	Lauer Sylvia	0 : 1
2	Filzmoser Martin	Lauer Lukas	½ : ½
3	Söllinger Christian	Lauer Falk	0 : 1
4	Söllinger Thomas J.	Habeth Kevin	1 : 0

BR	SIR Lehrer	SIR Südost	1 : 3
1	Kaiser Manfred	Wagner Martin	1 : 0
2	Sniesko Robert	Schimak Josef	0 : 1
3	Anschuber Rudolf	Lechner Leopold	0 : 1
4	Horn Johannes	Pacher Hermann	0 : 1

BR	Union Bergheim	Union Hallein 3	1 : 3
1	Schörghofer Harald	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Patscheider Rudolf	Valjevac Aziz	0 : 1
3	Söllei Phillip	Seilinger Rudolf	0 : 1
4	Sluga Stefan	Herbst Gottfried	1 : 0

BR	Oberndorf/Laufen	Golling 2	2 : 2
1	Buchner Martin	Kohlbauer Josef	½ : ½
2	Fanninger Leon	Wenger Michael	½ : ½
3	Loreth Thomas	Brandauer Martin	0 : 1
4	Weber Paul	Struber Rupert	1 : 0

Die ASK Evergreen waren spielfrei, ASK green mit einem 4:0 Kantersieg und ASK Post 2 verliert 1:3

Während ASK Evergreen in Gruppe A der 2. Klasse Stadt am 24.10. spielfrei gelost waren, setzte sich in Gruppe B die Nachwuchsmannschaft "ASK green" gegen das - zugegebenermaßen ersatzgeschwächte - Team Schwarzach/Pjesak 4 mit 4 : 0 durch. Zeitgleich verlor ASK Post SV 2 in Neumarkt 1:3. Damit liegen die beiden Mannschaften in der Tabelle jetzt auf den Plätzen 3 (ASK green) und 6 (ASK Post SV 2).

2. KLASSE B – 3. RUNDE

SPIELFREI: RANSHOFEN 11

BR	Piz. Neumarkt 4	ASK Post SV 2	3 : 1
1	Bräuer Mario	Neuwirth Manfred	0 : 1
2	Glaser Eva	Kocher Cisca	1 : 0
3	Dummert Norbert	Weinguny Bruno	1 : 0
4	Bruckner Simon	Lackner Rudolf	1 : 0

BR	ASK „green“	Schwarz./Pjesak 4	4 : 0
1	Böhm Thomas	Ivic Ivo	1 : 0K
2	Chen Jürgen	Sytsevich Maxim	1 : 0
3	Untersteiner Michael	Ljubic Ivan	1 : 0
4	Pichler Christian	Sytsevich Paul	1 : 0

BR	Hallein Power T.	Ranshofen 10	3 : 1
1	Egger Christian	Stempfer Paul Ing.	1 : 0
2	Rosenlechner Raph.	Girlinger Andreas	1 : 0
3	Schlager Christian	Stadler Maximilian	½ : ½
4	Kipman Felix	Weber Simois	½ : ½

BR	Trumerseen	SIR Chessnuts	1,5:2,5
1	Wagner Gerhard	Mörwald Miriam	0 : 1
2	Strasser Franz	Augustin Natascha	½ : ½
3	Meisl Walter	Kliegl Julian	1 : 0
4	Langwieder Juliane	Lippmann Andreas	0 : 1

2. KLASSE A – 4. RUNDE

SPIELFREI: GOLLING 2

BR	ASK Evergreen	Ranshofen 8	4 : 0
1	Aichinger Herbert	Fersterer Rupert	1 : 0
2	Koller Karl	Bielmeier Marco	1 : 0
3	Maier Günther	Söllinger Christian	1 : 0
4	Posch Manfred	Karrer Hans	1 : 0

BR	Union Hallein 3	Oberndorf/L. 3	1 : 3
1	Valjevac Aziz	Buchner Martin	0 : 1
2	Baldemair Helmut	Fanninger Leon	0 : 1
3	Herbst Gottfried	Rienessl Lukas	0 : 1
4	Seilinger Rudolf	Elsässer Daniel	1 : 0

BR	SIR Südost	Union Bergheim	3 : 1
1	Wagner Martin	Patscheider Rudolf	1 : 0
2	Lechner Leopold	Schörghofer Harald	0 : 1
3	Schimak Josef	Söllei Phillip	1 : 0
4	Davenport Patrick	Sluga Stefan	1 : 0

BR	Ranshofen 9	SIR Lehrer	1,5:2,5
1	Habeth Kevin	Sniesko Robert	½ : ½
2	Kutzner Lukas	Fruhstorfer Heinz	1 : 0
3	Lauer Sylvia	Horn Johannes	0 : 1
4	Lauer Lukas	Anschuber Rudolf	0 : 1

2. KLASSE B – 4. RUNDE

SPIELFREI: ASK POST SV 2

BR	SIR Chessnuts	ASK „green“	3 : 1
1	Mörwald Miriam	Chen Jürgen	1 : 0
2	Schosseler Jean P.	Böhm Thomas	1 : 0
3	Augustin Natascha	Pichler Christian	½ : ½
4	Lippmann Andreas	Haselsteiner Max	½ : ½

BR	Schw. / Pjesak 4	Piz. Neumarkt 4	0 : 4
1	Sytsevich Maxim	Bräuer Mario	0 : 1
2	Sytsevich Paul	Glaser Eva	0 : 1
3	Ljubic Ivan	Dummert Norbert	0 : 1
4	Ljubic Julia	Bruckner Simon	0 : 1

BR	Ranshofen 10	Trumerseen	0 : 4
1	Stempfer Paul Ing.	Strasser Franz	0 : 1
2	Girlinger Andreas	Wagner Gerhard	0 : 1
3	Stadler Maximilian	Langwieder Juliane	0 : 1
4	Weber Simois	Meisl Walter	0 : 1

BR	Ranshofen 11	Hallein Power T.	0 : 4
1	Stromer Franz	Rosenlechner Raph.	0 : 1
2	Cvitan Josip	Schlager Christian	0 : 1
3	Seidl Max	Kipman Felix	0 : 1
4	Feichtenschlager W.	Kipman Filip	0 : 1

SIR Chessnuts - ASK „green“ 3 : 1

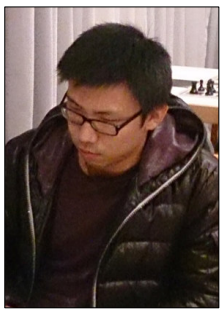
Ich stieß kurz vor 17 Uhr zum Ort des Geschehens – in der Annahme und Hoffnung, einen Marsch Richtung Spitze der Tabelle unserer „greens“ zu erleben. Aus meiner Sicht eine wichtige Runde, da sich die Chessnuts ebenfalls berechtigte Hoffnung auf den Titel machen konnte und im wahrsten Sinn des Wortes harte Nüsse sein würden.

Überlebenskampf auf drei Brettern - aufgegeben werden höchstens Briefe ...

Allein – es bot sich ein deprimierendes Bild: Mannschaftsführer **Thomas Böhm** hatte seine Partie rasch runtergespult und sich ebenso rasch von Jean Pierre Schosseler Matt setzen lassen. Bei den anderen 3 Partien standen 2 bereits sehr schlecht, nur Christian konnte bis dahin die Partie ausgeglichen halten.

Max in Sitzpose Carlsen-Style aber leider nicht beim Spiel

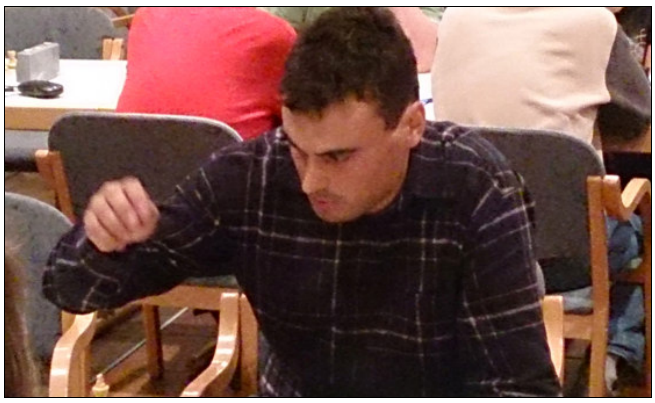
Es folgte eine zähe Verteidigungsschlacht: **Max Haselsteiner** hatte gegen Andreas Lippmann nach schlechtem Mittelspiel bereits einen Bauern weniger, eine zerstörte Bauernstruktur mit Doppelbauern und isolierten Bauern. Zu allem Überdruss schenkte er dem gegnerischen Springer dann auch unnötiger Weise ein herrliches Feld auf e5, von dem er nicht vertrieben werden konnte (Er war wohl nicht ganz auf der Höhe, zumal er die Nacht zuvor ziemlich wenig geschlafen hat und befand sich dann teilweise auch mehr liegend im als sitzend auf dem Stuhl - siehe Foto). Die Leichtfiguren waren bereits bis auf Max' weißfeldrigen Läufer getauscht. Andreas gelang es in die gegnerische Stellung einzudringen und konnte einen weiteren Zentralbauern kassieren. Damit schien mir der Ausgang klar. Doch Andreas sah plötzlich kein Fortkommen mehr, da in der Stellung auf das Erste nur schwer Fortschritte zu erreichen waren. Er hätte meiner Meinung nach lediglich die Bauern am Königsflügel vorschieben müssen. Wie dem auch sei: völlig unerwartet bot er Remis. Es dauerte ungefähr 2 hundertstel Sekunden bis der völlig überraschte Max annahm.



Jürgen Chen hatte wohl ambitioniert gespielt und fand sich gegen Miriam Mörwald in einem sehr komplizierten Mittelspiel wieder, bei dem er eine Figur für 2 Bauern gewonnen hatte. Die Situation war alles andere als klar, da er mit der Bauernmehrheit am Königsflügel durchaus Drohungen hatte. Miriam spielte umsichtig weiter, vielleicht hätte Jürgen das eine oder andere mal früher die Bauern pushen sollen. Aber in Summe waren keine direkten Fehlgriffe erkennbar. Im Gegenteil - er verstand es geschickt, immer neue und überraschende Drohungen aufzustellen. Aber die Gegnerin ließ sich nicht beeindrucken. Nach und nach tauschte sie die Figuren und gewann noch zwei Bauern. Sie blieb schließlich mit dem Läufer und 3 Bauern auf 2 Flügeln gegen 3 Bauern von Jürgen über. Zuletzt hätte auch China Jungstar Wei Yi die

Bauernumwandlung nicht mehr vermeiden können. Das genaue Ende sah ich mir nicht mehr an, die Partie endete wohl gegen 19:30 Uhr.

Ich hatte, angesichts der wohl sicheren Niederlage von Christian und Jürgen gegen 19:20 den Ort verlassen. Um so überraschter war ich, dass **Christian Pichler** gegen Natascha Augustin noch ein Remis geschafft hatte. Christian war den Großteil der Partie recht solide unterwegs und voll fokussiert. Nach einem größeren Abtausch, nachdem nur mit die 4 Türmen und 4 bzw. 3 Bauern (bei Christian) übrig waren, war die Partie ausgeglichen. Christian hatte eine Freibauern auf der 7. Reihe verankert, der gute Kompensation ermöglichen und das Spiel der Gegnerin hemmen sollte. Aber Natascha spielte – im Gegensatz zu Christian – sehr umsichtig weiter, tauschte einen ihrer Bauern gegen zwei von Christian und brachte einen ihrer Bauern auf die 2 Reihe. Im Zuge der Vereidigung der Grundlinie verlor Christian seinen letzten, starken Bauern. Und auch letzte Dauerschachmöglichkeiten, die zuvor vielleicht bestanden hätten, konnte ich nicht mehr erkennen. Dennoch kämpfte und arbeitete Christian mit aller Energie und höchsten Emotionen. Kampfgeist gepaart mit körperlichem Einsatz – wer die Blitz-Partie von Iwantschuk gegen Carlsen im Video gesehen hat, der wird verstehen, warum ich das Foto so betitelt habe. Als nun die drei Bauern (gegen 0 von Christian) unterstützt von König und Turm immer weiter vorrückten, verließ ich den Ort des Geschehens, dem ich ohnehin viel länger als geplant beigewohnt hatte.



Christian - erinnert hier an Vasily Iwantschuk - zwischen Genie und Wahnsinn.

Epilog: Umso erstaunter war ich, dass es doch noch für ein Remis gereicht hatte. Ich habe keine Ahnung wie das noch gelang! Es scheint mir aber als „Wunder von der Alpenstraße“. In Summe mussten die „Green“ mit dem einen Punkt also hoch zufrieden sein. Zumindest in den drei beschriebenen Partien war aber der Kampfgeist enorm – somit das Ergebnis auch das Glück des Tüchtigen. Aufgegeben werden von den dreien höchstens Briefe – aber keine Partien! Für die Meisterschaft sieht es aber nun wohl trotzdem ziemlich mau aus.

Ein Bericht von "Kiebitz" Walter Haselsteiner

2. KLASSE A – 5. RUNDE

SPIELFREI: RANSHOFEN 8

BR	SIR Lehrer	ASK Evergreen	1 : 3
1	Sniesko Robert	Koller Karl	0 : 1
2	Anschuber Rudolf	Kohlweis Walter	0 : 1
3	Fruhstorfer Heinz	Posch Manfred	1 : 0
4	Horn Johannes	Aichinger Herbert	0 : 1

BR	Union Bergheim	Ranshofen 9	4 : 0
1	Sluga Stefan	Habeth Kevin	1 : 0
2	Söllei Phillip	Esterbauer Andr. 2	1 : 0
3	Rahma Abdul	Lauer Sylvia	1 : 0
4	Ferner Tobias	Lauer Lukas	1 : 0

BR	Oberndorf/Laufen 3	SIR Südost	2 : 2
1	Fanninger Leon	Wagner Martin	1 : 0
2	Buchner Martin	Schimak Josef	0 : 1
3	Engelmann Markus	Lechner Leopold	0 : 1
4	Elsässer Daniel	Pacher Hermann	1 : 0

BR	Golling 2	Union Hallein 3	2 : 2
1	Lazarevic Dejan	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Lazarevic Nedeljko	Seidl Armin Dr.	1 : 0
3	Wenger Michael	Herbst Gottfried	1 : 0
4	Struber Rupert	Brünner Moses	0 : 1

2. KLASSE B – 5. RUNDE

SPIELFREI: HALLEIN POWER TEAM

BR	ASK „green“	Ranshofen 10	2,5:1,5
1	N.N.	Stempfer Paul Ing.	0 : 1K
2	Untersteiner Michael	Girlinger Andreas	1 : 0
3	Böhm Thomas	Stadler Maximilian	½ : ½
4	Chen Jürgen	Weber Simois	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	Schw./ Pjesak 4	3 : 1
1	Höllbacher Helmut	Tominac Ivan	½ : ½
2	Neuwirth Manfred	Ljubic Ivan	1 : 0
3	Radosevic Florian	Sytsevich Paul	1 : 0
4	Lackner Rudolf	Sytsevich Maxim	½ : ½

BR	Trumerseen	Ranshofen 11	4 : 0
1	Lüftenegger Hans	Resch Benjamin	1 : 0
2	Strasser Franz	Stromer Franz	1 : 0
3	Meisl Walter	Feichtenschlager W.	1 : 0
4	Miljkovic Zivadin	Buttinger Michael	1 : 0

BR	Piz. Neumarkt 4	SIR Chessnuts	1 : 3
1	Bräuer Mario	Mörwald Miriam	½ : ½
2	Bruckner Simon	Augustin Natascha	0 : 1
3	Dummert Norbert	Schosseler Jean P.	0 : 1
4	Zwingenberger Luk.	Lippmann Andreas	½ : ½

Alle drei ASK-Mannschaften gewinnen in Runde 5

In Gruppe A gelingt ASK Evergreen ein überzeugender 3:1-Sieg gegen SIR Lehrer, der ihnen einen soliden 5. Platz in der Tabelle sichert. In Gruppe B gewinnt ASK green trotz der Vorgabe eines Brettes noch mit 2,5:1,5 gegen Ranshofen 10. Mit einem 3:1 Sieg über Pjesak/ Schwarzach 4 gibt auch ASK Post SV 2 ein kräftiges Lebenszeichen von sich. In der Tabelle belegen die beiden ASK-Mannschaften nun die Plätze 4 und 6.

Wie man auf den Bildern (©Markus Kühleitner) sehen kann, spielen heuer erfreulich viele Kinder in den 2. Klassen!

Ranshofen 10 gegen ASK „green“

Schwarzach/Pjesak 4 gegen ASK Post SV 2

FORTSETZUNG 1. KLASSE BERICHT ZUR 5. RUNDE

Differenziert gestaltete sich die Mittelspiel-Situation bei **Georg Maringer** mit den weißen Steinen auf Brett 1 gegen Gerhard Appl: in einer ausgeglichenen Mittelspielstellung beschloss er, in einem absolut natürlich aussehenden Vorgehen, seinen Springer im gegnerischen Lager auf einem Vorposten zu platzieren. Ein Zug, von dem selbst sein Gegner bei der anschließenden Analyse sagte, dass er ihn wahrscheinlich in der gegebenen Situation gezogen hätte. Schwer vorauszusehen war, dass damit in einer langen Abfolge von Abtäuschen und jeweils trotz kluger weißer Gegenwehr zwingenden Zügen der weiße Königsflügel derartig geschwächt wurde, dass es Appl schließlich gelang, in einem letztlich entscheidenden Angriff mit Dame und Turm den weißen König herauszutreiben und durch dessen nun angreifbare Position genügend Material zu gewinnen, um die Partie in trockene Tücher zu bringen.

Manfred Lemmerhofer auf Brett 3 hatte in der längsten Partie des Abends, ebenfalls mit Weiß, durch strategisches Geschick und umsichtiges Vorgehen gegen den präzise spielenden Kurt Häusler bereits ein relativ ausgeglichenes Endspiel mit jeweils Turm und 2 Leichtfiguren erreicht. Schwarz schaffte es am Ende jedoch noch, eine Kombination mit Spieß anzubringen, die Weiß die Qualität und in weiterer Folge die Partie kostete.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass diese Niederlage angesichts der für eine Begegnung der 1. Klasse äußerst stark besetzten Mannschaft Trimmelkams, die auf eine im Gegenzug deutlich ersatzgeschwächte Mannschaft ASK Nova traf, zwar beinahe zu erwarten war. Auch dass wir die Tabellenführung an Oberndorf, das gegen die Mannschaft von Ranshofen 5 eindeutig als Favorit einzuschätzen war, wahrscheinlich vorübergehend würden abgeben müssen, war im Vorfeld bereits abzusehen. Die hohe Niederlage, die uns nun sogar auf den dritten Tabellenplatz abrutschen ließ, stellt uns nun aber vor eine harte Aufgabe im Frühjahr, die einige von uns jedoch – und das ist das einzig Positive an diesem Rückstand – deutlich motivierter angehen werden…

Bericht von Stefan Stader

AUSSCHREIBUNG DER ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2016

Veranstalter: ASK, Allgemeiner Schachklub Salzburg

Teilnehmer: Nur für ASK-Mitglieder (die Bezahlung des ASK Mitgliedsbeitrages für 2015 ist Voraussetzung)

Nenngeld: wird keines eingehoben

Spielort: Gasthof Wastlwirt, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg

Termine: Folgende Mittwochstage sind vorgesehen, die Beginnzeit jeweils um 19:00 Uhr

1. Runde: 13.01.2016	2. Runde: 27.01.2016	3. Runde: 10.02.2016	4. Runde: 24.02.2016
5. Runde: 09.03.2016	6. Runde: 23.03.2016	7. Runde: 13.04.2016	

Modus: Gespielt wird nach den FIDE - Regeln für Turnierschach in Gruppen mit je acht Spielern jeder gegen jeden (Schweizer System oder ein anderer Modus vorzugsweise für die letzte Gruppe je nach Teilnehmerzahl). Bei den Rundenturnieren ist ein Nach- bzw. auch ein Vorspielen einzelner Runden jederzeit möglich (Ausnahme Finalrunde: kein Nachspielen), beim Schweizer System werden Partien, die zum Zeitpunkt der Auslosung noch nicht gespielt sind, mit Remis ausgelost. Die Gruppeneinteilung erfolgt wie unten beschrieben.

Wertung: Bei Durchführung als Rundenturnier: Erstwertung Punkte (1, ½, 0), 2. die direkten Begegnungen 3. die höhere Anzahl der Schwarzpartien und 4. die Sonneborn-Berger-Wertung. Bei weiterer Gleichheit gibt es einen Stichkampf mit vertauschten Farben aus der Turnierpartie.
Im Schweizer System reihen die erzielten Punkte, die Buchholzwertung, die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat (des schlechtesten Gegners) und zuletzt die Sonneborn-Berger-Wertung.

Bedenkzeit: 100 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug.
Schreibzwang für die gesamte Partie. Es ist eine Wartezeit von 45 Minuten vorgesehen.

Elowertung: Das Turnier wird für die österreichische Eloliste gewertet.

Preise: Es gibt Sachpreise für die Gruppen-Ersten. Der Sieger der A-Gruppe ist ASK Klubmeister 2016.

Gruppen: **A-Gruppe:** 1.A bis 5.A + 1.B + Elo 1 + Freiplatz 1 *(1.A-5.A sind die Platzierten der KM 2015)*
B-Gruppe: 8.A + 2.B bis 5.B + 1.C + Elo 2 + Freiplatz 2
C-Gruppe: 8.B + 2.C bis 5.C + 1.D + Elo 3 + Freiplatz 3
D-Gruppe: usw. je nach Teilnehmerzahl
Die Plätze (Elo 1, Elo 2, Elo 3) werden nach Elozahl vergeben. Die Freiplätze (F1, F2, F3) sowie durch Verzicht, Aufstockung oder Nichtteilnahme entstehende weitere Freiplätze werden vom Turnierkomitee vergeben. Ebenso fällt das Komitee die Entscheidung, welche Gruppe kein Rundensystem spielt.

Anmeldung: Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei der Turnierleitung bis spätestens 6. Jan. 2016 beim Dreikönigsturnier möglich. Danach wird die Gruppeneinteilung vorgenommen.

Turnierleitung: Klaus Thalhammer 0664/1784482, per Email an: klaus.thalhammer@sbg.at

Schiedsrichter: ÖS Reinhard Vlasak 0664/4032846, rvlasak@applied-biotech.at

Turnierkomitee: Klaus Thalhammer, Gernot Neuwirth, Reinhard Vlasak

Für den ASK Salzburg **Obmann Reinhard Vlasak**

AUSSCHREIBUNG DER ASK SSM 2016

AUSSCHREIBUNG DER ASK - 2016
SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT

Veranstalter: **ASK** (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: **Gasthof Wastlwirt**, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 18:45 Uhr, Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr
Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, noch in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Mittwoch, 20. 01. 2016	2. Turnier: Mittwoch, 17. 02. 2016
3. Turnier: Mittwoch, 16. 03. 2016	4. Turnier: Mittwoch, 30. 03. 2016
5. Turnier: Mittwoch, 20. 04. 2016	6. Turnier: Mittwoch, 27. 04. 2016

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht **kein Schreibzwang**. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier zählt zur österreichischen Schnellschach Elowertung.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden je Zug.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz : 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz : 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: **U2000 / U1750 / U1500** Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die österreichische Schnellschach Elo- Liste 1/2016 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die österreichische Turnierschach Eloliste 1/2016. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK Salzburg freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg **Obmann Reinhard Vlasak**

AUSSCHREIBUNG DES ASK BC 2016

AUSSCHREIBUNG DES ASK-BLITZCUP 2016

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: **Gasthof Wastlwirt**, Klublokal des ASK, Rochusgasse 15, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

Termine: Von Februar bis November jeden ersten **Mittwoch** im Monat, Spielbeginn ist pünktlich um **19:30 Uhr**.

01. Runde 03.02.	02. Runde 02.03.	03. Runde 06.04.	04. Runde 04.05.
05. Runde 01.06.	06. Runde 06.07.	07. Runde 03.08.	08. Runde 07.09.
09. Runde 05.10.	10. Runde 02.11.		

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Bedenkzeit: **3 Minuten je Spieler plus 2 Sekunden je Zug!**

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die acht besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.
Zweitwertung: die erspielten Punkte, Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz: 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz: 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien **U1950, U1750** und **U1550 Elo**, wobei für eine Kategoriewertung auch Spieler aus unteren Kategorien herangezogen werden.
Pro Spieler wird nur ein Preis vergeben. Für die Kategoriepreise gilt die ASK interne Blitzschach Eloliste (Stand 1/2016), dann die Turnierschach Eloliste des ÖSB (Stand 1/2016). Spieler ohne Elozahl werden von der Turnierleitung eingestuft.

Für den ASK Salzburg **Obmann Reinhard Vlasak**

AUSSCHREIBUNG FESTTAGSBLITZEN

Alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1.SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus folgenden drei Einzelturnieren besteht:

STEFANIBLITZEN des 1. SSK 1910 Mozart & SC Union Bergheim	
Termin:	Samstag, 26.12.2015, 16:00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Bergheim, Dorfstraße 26b, 5101 Bergheim bei Salzburg
Modus:	11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit je 5 min

NEUJAHRSBLITZTURNIER des Post SV Salzburg	
Termin:	Freitag, 01.01.2016, 16:00 Uhr
Ort:	Parkhotel Best Western (Brunauer), Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg
Modus:	11-13 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 min + 2 Sek. je Zug

DREIKÖNIGSBLITZTURNIER des ASK Salzburg	
Termin:	Mittwoch, 06.01.2016, 16:00 Uhr
Ort:	Parkhotel Best Western (Brunauer), Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg
Modus:	11-13 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 min + 2 Sek. je Zug

GÜLTIGE REGELN FÜR ALLE DREI TEILTURNIERE:

Nenngeld: beträgt pro Turnier Euro 10,- (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 nur Euro 5,-) und wird zur Gänze ausgespielt.

Preise: für die Elo- Kategorien U-2000, U-1850, U-1700; Das Preisgeld für die Gesamtwertung wird nach demselben Schlüssel wie für die Einzelturniere aufgeteilt, wobei für die Vergabe der Sonderpreise pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.

Preisgeldverteilung: 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, die restlichen 30% werden für die Gesamtwertung verwendet.

Aufteilungsschlüssel: 1. Platz 35% 2. Platz 20% 3. Platz 15% des Preisgeldes
Kategorienpreise: U-2000 / U-1850 / U-1700 jeweils 10% des Preisgeldes

PUNKTEWERTUNG FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP
1	100	8	38	15	22	22	14	29	7
2	80	9	35	16	20	23	13	30	6
3	70	10	32	17	19	24	12	31	5
4	60	11	30	18	18	25	11	32	4
5	50	12	28	19	17	26	10	33	3
6	45	13	26	20	16	27	9	34	2
7	41	14	24	21	15	28	8	35	1

Über die Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Karl Walkner	Wolfgang Mosshammer	Helmut Flatz	Reinhard Vlasak
1. SSK 1910	Union Bergheim	Post SV Salzburg	ASK Salzburg

ASK TERMINPLAN FÜR DEN WINTER 2016

JÄNNER 2016			
FR	01.01.	Neujahrsblitzturnier 2016 – Hotel Best Western Plus (Brunauerzentrum)	16:00h
MI	06.01.	Dreikönigsblitzturnier 2016 - Hotel Best Western Plus (Brunauerzentrum)	16:00h
	09.01.	LLB: Wastlwirt-Uttendorf & Post 1-Neumarkt 2 | 2.B Evergreen-Ranshofen 8	15:00h
MI	13.01.	ASK Klubmeisterschaft 2016 – 1. Runde | Kindertraining ab 17:00h	19:00h
SA	16.01.	Heimspiele: LLA: ASK 1955-Oberndorf | 1. Nord: ASK Nova – SIR Diagonal	15:00h
MI	20.01.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 1. Teilturnier	19:00h
SA	23.01.	LLB: Wastlw.-Mozart & Komet-Ransh.3 | 2B: Post 2-Ransh.10 & green-Hallein	15:00h
MI	28.01.	ASK Klubmeisterschaft 2016 – 2. Runde | Kindertraining ab 17:00h	19:00h

FEBRUAR 2016			
MI	03.02.	ASK Blitzcup 2016 – 1.Turnier	19:30h
MI	10.02.	ASK Klubmeisterschaft 2016 – 3. Runde | Kindertraining ab 17:00h	19:00h
MI	17.02.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 2. Teilturnier	19:00h
SA	20.02.	LLB: Wastlwirt - Pjesak & Komet – Neumarkt 2 | 2A: Evergreen – Golling 2	15:00h
MI	24.02.	ASK Klubmeisterschaft 2016 – 4. Runde | Kindertraining ab 17:00h	19:00h
SA	27.02.	Heimspiele: LLA: ASK 1955 - Ach/Burgh. | 1. Nord: ASK Nova – Seekirchen	15:00h

MÄRZ 2016			
MI	02.03.	ASK Blitzcup 2016 – 2.Turnier	19:30h
SA	05.03.	LLB: Post 1-Komet & Skywalker-Zell/See | 2 A&B gemeinsame Schlussrunde	15:00h
MI	09.03.	ASK Klubmeisterschaft 2016 – 5. Runde | Kindertraining ab 17:00h	19:00h
MI	16.03.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 3. Teilturnier	19:00h
MI	23.03.	ASK Klubmeisterschaft 2016 – 6. Runde | (Osterferien!)	19:00h
MI	30.03.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 4. Teilturnier | Kindertraining ab 17:00h	19:00h

ASKÖ
STADT : SALZBURG
LSO Salzburg
Raiffeisen Meine Bank

I M P R E S S U M

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835

Vereinsanschrift: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144 Mobil: 0664/4032846 Redaktion: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; Mail: reroschach@aon.at Bank: Raiffeisenverband Salzburg BLZ 35000 | Allgemeiner Schachklub Salzburg Konto Nr.: 6100903 | IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 | BIC: RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter http://schachklub.ws

RAIFFEISEN - WERBUNG